

Mittelalter

Andrea Bendlage / Andreas Prieuer / Peter Schuster (Hg.)

Recht und Verhalten in vormodernen Gesellschaften

Festschrift für Neithard Bulst

2008. ISBN 978-3-89534-773-3. Gb. 25 x 17 cm. 296 S. 27 sw. Abb. 29,00 €

Eine Festschrift ist immer ein Wagnis, soll sie doch in einem handlichen Buch das Werk eines Wissenschaftlers würdigen. Hier ist es gelungen, einen Einblick in die Forschungsfelder zu ermöglichen, denen Neithard Bulst maßgebliche Impulse gegeben hat: die Interdependenz zwischen religiösen, sozialen, moralischen und gesellschaftlichen Normen sowie die Vor- bzw. Nachgelagertheit von entsprechendem Recht bzw. Rechtsetzung. Neben der Qualität der einzelnen Beiträge ist insgesamt besonders die Epochen, Länder und Fächer übergreifende Perspektive hervorzuheben: Von Kirchen- und Kunstgeschichte über Rechts-, Alltags- und Sozialgeschichte bis hin zur literarischen Verwertung historischer Begebenheiten zeigt der Sammelband, wie ertragreich es sein kann, wenn man mit einem uneingeschränkten Blick die Quellen liest, ohne vorgefertigten Theorien zu folgen.

Christine D. Schmidt, in: Westfälische Forschungen 59, 2009

Torsten Capelle

Widukinds heidnische Vorfahren

Das Werden der Sachsen im Überblick

2008. ISBN 978-3-89534-741-2. Pb. 24 x 17 cm. 80 S. 21 sw. Abb. 19 farb. Abb. 12,40 €

Torsten Capelle bietet ein hervorragendes Büchlein an, das ein schwieriges Thema der nordwestdeutschen Frühgeschichte fundiert und dennoch allgemein verständlich behandelt. Ausgangspunkt ist Widukind, der Widersacher Karls des Großen. Er taucht aus dem Nichts im Jahre 777 auf und verschwindet von der Geschichtsbühne 785, unmittelbar nach seiner Taufe, die das Ende der sächsischen Kriege einleitete. Ist Widukind persönlich nicht konkretisierbar, kann man dennoch versuchen, den Angehörigen der Sachsen und damit die Geschichte jener politischen Einheit zu fassen, die von der Ersterwähnung in der Mitte des 2. Jahrhunderts bis zu Heinrich dem Löwen im 12. Jahrhundert in unserer Geschichte eine zunehmende Rolle gespielt hat. Doch selbst dies ist bis zu Widukind außerordentlich schwierig. Torsten Capelle gelingt es souverän, alles zu hinterfragen, und dabei doch noch, Stück für Stück, eine gewisse Klärung herbei zu führen. Die Sachsenfrage ist damit natürlich nicht beantwortet, aber der Leser ist am Ende tatsächlich auf den heutigen Stand der Forschung gebracht worden. Solche Übersichten würde man sich gerade an der Schnittstelle zwischen Archäologie und schriftlicher Überlieferung öfter wünschen.

Daniel Bérenger, in: Ravensberger Blätter, 2009

Dieter Pfau

Zeitspuren in Siegerland und Wittgenstein

Früh- und Hochmittelalter (750-1250)

2009. ISBN 978-3-89534-861-7. Gb. 29 x 23 cm. 288 S. 70 sw. Abb. 120 farb. Abb. 39,00 €
erscheint im Dezember 2009

Der äußerst dünn besiedelte Mittelgebirgsraum im hessisch-sächsischen Grenzgebiet wurde erst um das Jahr 750 durch die fränkische Zuwanderung und Landnahme in die politischen und kulturellen Zusammenhänge des Frankenreiches integriert. Im Zuge der hochmittelalterlichen Bevölkerungsexpansion wurden immer höher gelegene Landstriche gerodet. Zur Zeit der Staufer stiegen die Grafen von Nassau und Wittgenstein zu den führenden Adelshäusern der Region auf. Die Dynamik der hochmittelalterlichen Entwicklung beschleunigte die Auflösung der ländlichen Fronhöfe, beflügelte Handel und Gewerbe, ließ neue soziale Schichten entstehen und mündete in die Gründung der Städte Siegen (1224), Berleburg (1258) und Laasphe (vor 1277). Das Buch stellt erstmals die Geschichte der Regionen Siegerland und Wittgenstein zusammenhängend und im Kontext der allgemeinen historischen Entwicklung dar.

Ulrike Matzke

England und das Reich der Ottonen im 10. Jahrhundert

Beziehung und Wahrnehmung von Angelsachsen und Sachsen zwischen Eigenständigkeit und Zusammengehörigkeit

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 16

2009. ISBN 978-3-89534-756-6. Pb. 21 x 15 cm. 184 S. 2 sw. Abb. 19,00 €

Der Beginn der liudolfingischen Königsherrschaft im Jahr 919 bedeutete für das Reich der Ottonen eine engere politische und dynastische Bindung zum Haus Wessex. Das dafür zentrale Ereignis war die Heirat Ottos I. mit der angelsächsischen Prinzessin Edgith. Infolge eines gemeinsamen sächsischen Ursprungs im Frühmittelalter sei diese Beziehung ethnisch bedingt, und noch im 10. Jahrhundert existiere ein lebendiges Verwandtschaftsbewusstsein zwischen Angelsachsen und kontinentalen Sachsen – so die bisherige Forschung. Das Buch überprüft diese These anhand schriftlicher Quellen des 6. bis 10. Jahrhunderts: Gab es im angelsächsischen Britannien und im Ostfrankenreich tatsächlich ein derartiges Zusammengehörigkeitsgefühl? Wurde es in der Darstellung der eigenen sowie der gegenseitigen Identität und Herkunft reflektiert? Oder scheint es vielmehr zu einem bestimmten Zweck konstruiert?

Jens Lieven

Adel, Herrschaft und Memoria

Studien zur Erinnerungskultur der Grafen von Kleve und Geldern im Hochmittelalter (1020 bis 1250)

= Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 15

2008. ISBN 978-3-89534-695-8. Gb. 24 x 16 cm. 240 S. 23 sw. Abb. 24,00 €

Das Buch thematisiert die Allianz von Herrschaft und Erinnerung im Rhein-Maas-Raum während des hohen Mittelalters. Am Beispiel der Grafen von Kleve und Geldern beleuchtet es Memoria als ein soziales Konstrukt, das durch Kommunikation und Interaktion im Rahmen sozialer Gruppen erzeugt wird, und interpretiert dieses Konstrukt als ein vom herrschaftlichen Verdichtungsprozess nicht zu trennendes Phänomen. Erklärungsmuster ist eine in der Zeit möglichst weit zurückreichende Vergangenheit und möglichst prominente Vorfahren, deren durch Vererbung vermitteltes Geblüt den Adel des Geschlechts bestimmt und seine Exponenten zur Herrschaft befähigt. Vier genealogische Tafeln der Grafen von Geldern und Kleve runden die ansprechend gestaltete Arbeit ab.

Gerhard Köbler, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte,
Germanistische Abteilung 127, 2010

Wolfgang-Dietrich Nück

Graf Sigebodo II. von Scharzfeld/Lauterberg

Zur Geschichte der Grafen von Scharzfeld und Lauterberg
(1131/1132-1399/1400) sowie zu den Anfängen der Stadt Münden
= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 12
2008. ISBN 978-3-89534-692-7. Pb. 21 x 15 cm. 388 S. 13 sw. Abb. 1 farb. Abb.
2 Faltkarten. 24,00 €

Das Buch befasst sich mit einem Adelsgeschlecht, das im südlichen Niedersachsen und im benachbarten Thüringen und Hessen begütert war. Graf Sigebodo II. (um 1135-1193/94) war der historisch bedeutendste Vertreter seines Geschlechts. Mit der Reichsburg Scharzfeld in die Lehnsmanenschaft Heinrichs des Löwen geraten, konnte er sich durch Anlehnung an die staufischen Herrscher einen beachtlichen Handlungsspielraum verschaffen. Ein Ausblick informiert über die weiteren Geschehnisse des Geschlechts: die Durchsetzung der welfischen Lehnshoheit seit 1241, den Verlust der Burgen Scharzfeld und Lauterberg Ende des 13. Jahrhunderts und schließlich das Aussterben der Scharzfelder (um 1300) und Lauterberger Linie (1400). Ein Orts- und Personenregister erleichtert das Nachschlagen in diesem nützlichen und lesbaren Buch.

Klaus Nass, in: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 65, 2009

Annette von Boetticher / Klaus Fesche

Die Urkunden des Neustädter Landes

Band 2: 1303-1388
= Quellen zur Regionalgeschichte 13
2008. ISBN 978-3-89534-723-8. Gb. 25 x 17 cm. 384 S. 4 farb. Abb. 24,00 €

Erfreulich ist es, dass sich das Neustädter Land durch eine eigene Urkundensammlung auszeichnet. Bereits 2002 ist der erste Band erschienen, der die Anfänge von 889 an erfasst. Sechs Jahre später können die Bearbeiter einen zweiten Band vorlegen, der auf Grund des umfangreicher werdenden Materiales einen deutlich kleineren Zeitraum einbezieht. Insgesamt enthält der Band 433 Nummern. Eingeleitet wird er von einem informativen historischen Überblick. Erfreulich sind die durchgängigen

Übersetzungen. Das Werk wird durch einen Index der Orts- und Personennamen erschlossen. Ein lateinisch-(neu)hochdeutsches und ein mittelniederdeutsch-hochdeutsches Glossar erleichtern das Verständnis, ein Verzeichnis der archivalischen Quellen und der fast 50 ausgewerteten Urkundenbücher ermöglichen die selbständige Vertiefung.

Gerhard Köbler, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung 127, 2010

Uwe Ohainski

Die Lehnregister der Herrschaften Everstein und Homburg

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 13

2008. ISBN 978-3-89534-713-9. Pb. 21 x 15 cm. 184 S. 4 sw. Abb. 19,00 €

Der Herausgeber teilt wesentliche Quellen zu zwei für den südniedersächsischen Raum nicht unbedeutenden Herrschaften mit, die bereits vor ihrem Übergang an die Welfen (1409) deutliche Ansätze zur Landesherrschaft entwickelt hatten. Sie gehören zugleich zu den wenigen Herrschaften, die verhältnismäßig lange ihre Eigenständigkeit behaupten konnten. Gerade im Hinblick auf die entstehenden Landesherrschaften sind die Lehnregister von Bedeutung. Sie zeigen die vielfältigen Verflechtungen von Gruppen und Personen in der Region. Die Entscheidung, die Lehnregister mit Orts- und Personenregister versehen erscheinen zu lassen, ist zu begrüßen, vor allem in so ansprechender und kompakter Form.

Jürgen Strothmann, in: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 80, 2008

Josef Dolle (Bearb.)

Die Schatzregister des Fürstentums Göttingen 1418-1527

Edition und Kommentar

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung
der Universität Göttingen 54

2010. ISBN 978-3-89534-834-1. Gb. 25 x 17 cm. 2 Bände. 1000 S. 10 sw. Abb.

16 farb. Abb. 2 Karten. 68,00 €

erscheint im Mai 2010

Die Schatzverzeichnisse des Fürstentums Göttingen sind die frühesten Steuerlisten ihrer Art in Niedersachsen. Schatzungen waren außerordentliche Steuern, die auf Bitten des Landesherrn durch die Stände beschlossen wurden. Begründet wurden sie mit außergewöhnlichen Belastungen, aber auch mit allgemeiner »Landesnot«, also Überschuldung des Landesherrn. Steuerpflichtig war das ganze Territorium. Während die Adeligen, die Klöster und Stifte sowie die Städte pauschal veranlagt wurden, sind die dem Landesherrn direkt unterstellten Dörfer mit allen steuerpflichtigen Hofstellen lückenlos verzeichnet. Im frühesten Schatzverzeichnis von 1418 findet sich der gesamte Viehbestand. Der Vergleich mit den nachfolgenden Listen ermöglicht Einblicke in die Bevölkerungsentwicklung und in die Veränderungen der Siedlungs- und Sozialstruktur sowie des Kräfteverhältnisses zwischen Landesherrn und Ständen. Die Schatzver-

zeichnungen sind damit eine einzigartige Quelle für die Ausbildung der frühneuzeitlichen Territorialherrschaft und für die Entwicklung der ländlichen Region, in der die Mehrheit der Bevölkerung lebte.

Renate Oldermann (Hg.)

Gebaute Klausur

Funktion und Architektur mittelalterlicher Klosterräume

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung
der Universität Göttingen 52

2008. ISBN 978-3-89534-702-3. Gb. 25 x 17 cm. 244 S. 137 sw. Abb. 20 farb. Abb. 24,00 €

In Ebstorf gab es zunächst ein Prämonstratenserstift, das bald nach seiner Gründung durch einen Brand völlig zerstört wurde. An seiner Stelle wurde ein Benediktinerinnenkloster gegründet, das seit der Reformation als evangelisches Damenstift weiter besteht. Mit der Baugeschichte, Geschichte und Ausstattung des Klosters befassen sich drei Aufsätze. Die weiteren Aufsätze behandeln überregionale Aspekte der Klosterarchitektur und des Backsteinbaus. So werden einzelne Bauteile mittelalterlicher Klöster auf ihre Funktion hin untersucht und das Dekor und die Konstruktionstechnik von Backsteinkirchen beschrieben. Die Beiträge befassen sich mit verschiedenen Regionen Europas in ganz unterschiedlicher methodischer Herangehensweise. So wird ein sehr weiter Blick auf die mittelalterlichen Klöster, deren bauliche Gestalt und Funktion geboten. Der Band ist reich mit Grund- und Aufrissplänen, Abbildungen und Farbtafeln ausgestattet.

Matthias Ohm, in: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 81, 2009

Heike Uffmann

Wie in einem Rosengarten

Monastische Reformen des späten Mittelalters in den Vorstellungen von Klosterfrauen

= Religion in der Geschichte 14

2008. ISBN 978-3-89534-654-5. Pb. 24 x 17 cm. 392 S. 9 sw. Abb. 1 farb. Abb. 29,00 €

Das Buch nimmt die historiographischen Aufzeichnungen in Frauenklöstern vor dem Hintergrund der Klosterreformen des späten Mittelalters in den Blick. Für die Alltagsgeschichte der Frauenklöster fällt viel Material ab, denn man wird ausführlich über Liturgiefragen und die Durchsetzung der Klausur sowie deren Implikationen für die Kommunikation mit Laien unterrichtet. Die Beurteilung der von Mönchen und Nonnen stammenden historiographischen Werke zeigt, dass sich in den Aufzeichnungen aus Frauenklöstern durchaus andere Sichtweisen der Klosterreformen niederschlagen, finden sich doch in der männlichen Reformchronistik weit mehr antithetische Darstellungen, während die Nonnen die Reformen als weniger konfliktgeladen beschreiben. Die abschließende Zusammenstellung der chronikalischen Aufzeichnungen aus Frauenklöstern rundet den insgesamt sehr positiven Gesamteindruck des Buches ab. Der moderate Preis des auch äußerlich ansprechend aufgemachten Buches könnte durchaus einen Kaufanreiz bieten.

Joachim Kemper, in: sehpunkte 9, 2009

Maik Lehmborg (Hg.)

Das Goslarer Stadtrecht

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar / Goslarer Fundus 52

2010. ISBN 978-3-89534-462-6. Gb. 27 x 21 cm. 400 S. 8 farb. Abb. 24,00 €

erscheint im Mai 2010

Das Stadtrecht der Freien Reichsstadt Goslar nimmt in mehrfacher Hinsicht eine besondere Stellung unter den mittelalterlichen Stadtrechten ein, nicht zuletzt durch seinen Umfang und seine vergleichsweise klare Ausarbeitung. Durch die zeichengenaue Transkription, die textnahe, an der mittelniederdeutschen Vorlage orientierte neuhochdeutsche Übersetzung des »Codex des Rates« und einen ausführlichen Kommentar wird das Goslarer Stadtrecht erstmals der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Eine bedeutende Rechtsquelle, die zudem manches über das Leben im Goslar zur Mitte des 14. Jahrhunderts verrät, wird so auch für weitergehende Fragestellungen erschlossen.

Birgit Franke / Barbara Welzel

Dortmund entdecken

Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter

= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 11

2. Auflage

2009. ISBN 978-3-89534-841-9. Pb. 24 x 17 cm. 144 S. 12 sw. Abb. 163 farb. Abb. 14,90 €

Als Tochter eines Kunsthistorikers bin ich mit zahlreichen Kirchen und Museen aufgewachsen; vielleicht zu vielen. Aber dieser Mangel an Interesse ist bei vielen Kindern leider oft vorhanden. Und genau bei dieser Einstellung braucht man Infos und Interessen-Anreger. Das Buch ist schön und kindgerecht geschrieben und die Comic-Figur Dr. Oskar Francke verschafft dem Thema etwas Unterhaltsames, Lustiges und Spannendes – also genau das, was wir Kinder brauchen. Die Seiten des Führers sind übersichtlich gestaltet, mit schön vielen Fotos und Zeichnungen, es gibt Forschungsaufträge, die dazu anregen, sich selbst mal auf die Socken zu machen und alles unter die Lupe zu nehmen. Das Buch war wirklich toll zu lesen und als ich mit den 144 Seiten fertig war, sah ich die vier Innenstadtkirchen Dortmunds aus einer ganz anderen Perspektive. Meine Empfehlung: einfach mal draufloslesen und die Kirchen noch einmal genauer angucken. »Dortmund entdecken« mitnehmen und selbst herausfinden, wie gut und informativ das Buch ist!

Louisa Heuter, in: Der Dom, 9.11.2008 (zur 1. Auflage)

Silke Rüsche / Barbara Welzel (Hg.)

Die St.-Johann-Baptist-Kirche in Dortmund-Brechten

= Dortmunder Exkursionen zur Geschichte und Kultur 2

2009. ISBN 978-3-89534-832-7. Pb. 24 x 17 cm. 104 S. 60 farb. Abb. 12,40 €

Die Kirche in Brechten ist ein Kleinod, in das Geschichte und Kultur seit der Christianisierung eingeschrieben sind. Der Kirchenbau des 13. Jahrhunderts ist Zeugnis des politischen und kulturellen Anspruchs des Essener Frauenstifts, zu dem Brechten im Mittelalter gehörte. Ein einmaliges Ensemble von steinernen Inschriften bezeugt die mittelalterliche

Memoria. Im Zusammenspiel mit dem Bildprogramm zum Weltgericht werden hier mittelalterliche Vorstellungswelten in besonderer Weise greifbar. Die Einführung der Reformation im 16. Jahrhundert änderte das gottesdienstliche Leben; doch erst im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert wurden ein neues Altarwerk und die Kanzel geschaffen, die zu den seltenen Überresten barocker Kirchengestaltungen auf Dortmunder Gebiet zählen. Die Kirche in Brechten ist ein Ort der religiösen Erfahrung. Zugleich ist sie ein Kulturdenkmal von außerordentlichem Rang und besonderer Schönheit. Der Kirchenführer weckt Neugier auf eine der schönsten historischen Dorfkirchen Westfalens.

Thomas Schilp / Annemarie Stauffer (Hg.)

... mit Gold und Seide reich verziert

Ein mittelalterliches Reliquiar aus Dortmund-Barop

= Dortmund Exkursionen zur Geschichte und Kultur 1

2009. ISBN 978-3-89534-831-0. Pb. 21 x 17 cm. 96 S. 43 farb. Abb. 12,40 €

Jahrhunderte lang lag in der Baroper Margarethen-Kapelle ein kleiner Schatz: ein wertvoller Reliquienbehälter aus dem 13. Jahrhundert. Über seine Geschichte und die Restaurierung ist jetzt ein Buch erschienen. Es war purer Zufall, dass der große Wert der kleinen Dose bekannt wurde. Denn es ist schon erstaunlich, mit welcher wertvollen Stoffen das kleine, hölzerne Döschen ummantelt wurde. Es ist eine besonders feine Seide, die in Italien hergestellt wurde, dazu wurde jede Menge Gold mit eingewebt, was dem Ganzen einen besonderen Glanz gibt. Wann das wertvolle Döschen, in dem sich vermutlich Reliquien der heiligen Margarethe befinden, in der Margarethen-Kapelle in Barop im alten Altar deponiert worden ist, lässt sich ziemlich genau eingrenzen. Das muss im Zeitraum zwischen 1250 bis 1285 passiert sein. Warum aber so eine wertvolle Reliquiendose den Weg ins damals unbedeutende Barop gefunden hat, lässt sich nur vermuten. Zwistigkeiten zwischen den Städten Köln und Dortmund könnten dafür gesorgt haben, dass das Döschen in der Margarethen-Kapelle landete. Aber das können Sie ja nun alles nachlesen. In dem neuen Buch über einen kleinen Schatz aus der Baroper Margarethenkapelle.

jöb, in: Ruhr Nachrichten, 12.5.2009

Thomas Schilp / Barbara Welzel (Hg.)

Mittelalter und Industrialisierung

St. Urbanus in Huckarde

= Dortmund Mittelalter-Forschungen 12

2009. ISBN 978-3-89534-852-5. Pb. 24 x 17 cm. 360 S. 73 sw. Abb. 53 farb. Abb. 29,00 €

Mittelalter und Industrialisierung – geht das zusammen? Ja, darf man nach der Lektüre dieses informativen und opulent bebilderten Bandes vorbehaltlos sagen. Die Herausgeber haben die spannungsreiche Geschichte der St. Urbanuskirche in Huckarde in den Mittelpunkt ihrer Erörterungen gestellt. Im cross over verschiedener Wissenschaftsdisziplinen werden eindrucksvoll die Veränderungen herausgearbeitet, die der mittelalterliche Kirchenbau im Kontext der Industrialisierung des Dortmunder Wirtschaftsraumes während des 19. und 20. Jahrhunderts

erfuhr. Die Aufsätze vermitteln weit mehr als nur die Geschichte eines Gotteshauses in seiner Zeit – sie zeigen uns in reichen Facetten und Querverweisen, wie ergiebig das Aufspüren historischer Zusammenhänge sein kann, wenn nur die richtigen Fragen gestellt werden: Ein Buch, das es in sich hat!

Volker Jakob, in: Westfalenspiegel 58, 2009

Stefan Pätzold (Hg.)

Bochum, der Hellwegraum und die Grafschaft Mark im Mittelalter

Ein Sammelband

= Schriften des Bochumer Zentrums für Stadtgeschichte 2

2009. ISBN 978-3-89534-782-5. Pb. 24 x 17 cm. 208 S. 23 sw. Abb. 1 farb. Abb. 19,00 €

Bochum im Mittelalter ... Doch, doch, richtig gelesen. Bochum ist zwar mit der Industrialisierung zur Großstadt geworden, aber eine Stadt war die Gemeinde am Hellweg schon länger. Seit 1321, so wurde es uns immer vermittelt, als der Graf Engelbert den Bochumer eben dieses Stadtrecht verlieh. Aber stimmt das auch? Stefan Pätzold sagt: »Das Datum 1321 ist wichtig für Bochum. Allerdings müssen wir uns den Prozess der Stadtwerdung als Entwicklung vorstellen, die vom Ende des 13. bis ins frühe 15. Jahrhundert reicht. Die Gründung Bochums kann man nicht auf einen Tag fixieren.« Solche überraschende Einsichten finden sich in dem von Pätzold herausgegebenen Band. Das Buch ist ein dicker Brocken, was die Erforschung und Deutung der verschiedensten Quellen und Verweise angeht. Aber es ist gut lesbar, aus unzähligen historischen Splintern formt sich ein schemenhaftes Bild Bochumer mittelalterlichen Lebens. Spannend ist das allemal.

Jürgen Boebers-Süßmann, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 3.4.2009

Wingolf Lehnemann (Hg.)

Georg Spormeckers »Cronica Lunensis«

= Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen 44,8

2010. ISBN 978-3-89534-748-1. Gb. 25 x 17 cm. 368 S. 10 sw. Abb. 1 farb. Abb. 39,00 €

erscheint im März 2010

Georg Spormecker († 1562), katholischer Geistlicher in Dortmund, Lünen und Herbern, begann 1536 die Niederschrift seiner Cronica Lunensis, die sich zu einer Nachrichten- und Berichtesammlung seines Lebens- und Erlebensraumes entwickelte und viele Ereignisse auch aus der deutschen und der europäischen Geschichte des 16. Jahrhunderts erzählt. Die Chronik spiegelt mit ihren Brüchen die Zeit Karls V., mit dem der Chronist die Lebenszeit nahezu teilt, aus der Sicht eines Kleinstadt- bzw. Dorfgeistlichen. Sie enthält dabei eine große Zahl an Nachrichten, vorzugsweise aus Westfalen, die an anderer Stelle nicht überliefert sind. Nachfolger setzten die Chronik bis 1621 fort. Die Neuausgabe der Cronica Lunensis enthält die Abschrift des Spormeckerschen Manuskriptes, die Übersetzung und die Kommentierung der meisten Mitteilungen.

Gerd Dethlefs (Hg.)

Das Cappenberger Chorgestühl 1509-1520

Meister Gerlach und die Bildschnitzerwerkstatt der Brabender in Unna
= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 13

2009. ISBN 978-3-89534-873-0. Pb. 24 x 17 cm. 392 S. 479 sw. Abb. 22 farb. Abb. 29,00 €

In der Stiftskirche Cappenberg in Selm steht das schönste und besterhaltene Chorgestühl Westfalens. Die südliche Rückwand mit rätselhaften Geheimfächern stammt von etwa 1290 und ist das älteste Möbel Westfalens. Das Gesamtensemble wurde 1509 von einem Meister Gerlach begonnen und 1520 aufgestellt. Die Schnitzer der Figuren lassen sich nach Unna verorten und mit dem Namen der dortigen Familie Brabender verbinden. Welche Funktion hatte das Chorgestühl? Welche Bildvorlagen werden für den Figureschmuck benutzt, welche Adelsfamilien auf den Wappen dargestellt? Was bedeuten die figürlichen Schnitzereien unter den Klappsitzen? Mit welchen Gestühlen ist das Cappenberger verwandt? Was sagt es über das geistliche Selbstverständnis und die Ausstrahlung des Prämonstratenserstiftes aus? Diese Fragen beantworteten Restauratoren, Kunsthistoriker, Historiker und Theologen in einem mit 500 Bildern reich ausgestattetem Buch.

Barbara Rommé (Hg.)

Rettet Jan Baegert!

Die Restaurierung des ältesten städtischen Kunstbesitzes

2009. ISBN 978-3-89534-835-8. Pb. 28 x 21 cm. 48 S. 18 sw. Abb. 83 farb. Abb. 9,00 €

Die Altartafeln von Jan Baegert (1465-ca. 1535) sind der älteste Kunstbesitz der Stadt Münster, ihr kunsthistorischer Wert ist sehr hoch. Es handelt sich um Frühwerke des Künstlers aus der Zeit um 1505/1510. Die 14 Gemälde auf Eichenholztafeln waren ehemals Flügel eines großen Altaraufsatzes mit Szenen aus dem Marienleben und aus der Passion Christi. Über die Jahrhunderte entstanden durch unsachgemäßen Umgang zunehmend Schäden an den Gemälden, die deren dauerhaften Erhalt massiv gefährdeten. In diesem Buch werden die aufwändigen Restaurierungsarbeiten spannend aufbereitet und die einzelnen Arbeitsabläufe von der Abnahme der Rückseitenverstärkung bis hin zur feinsten Retusche auf der originalen Malerei detailliert dargestellt.

Frühe Neuzeit

Gerhard Rehm (Hg.)

Adel, Reformation und Stadt am Niederrhein

Festschrift für Leo Peters

= Studien zur Regionalgeschichte 23

2009. ISBN 978-3-89534-853-2. Gb. 25 x 17 cm. 376 S. 12 farb. Abb. 15 sw. Abb. 29,00 €

Der Archivar, Historiker und Kulturpolitiker Leo Peters hat im Laufe von rund 40 Jahren die Geschichte des Niederrheins vom Spätmittelalter bis zum 20. Jahrhundert untersucht. Dabei galt sein vorrangiges Interesse der Geschichte des Adels, der Reformation und der Stadt. Die Festschrift

nimmt diese Schwerpunkte auf: Burgen als Herrschaftszentren, adeliges Sozialleben und die Formen adeliger Platzierungsstrategien werden im strukturellen Überblick und an Einzelfällen untersucht; das Reformationszeitalter wird am Beispiel der Kölner Erzbischöfe, niederrheinischer Reformatoren und der niederländischen Generalstaaten behandelt. Die Beiträge zum 19. und 20. Jahrhundert nehmen sich der jüdischen Geschichte und der katholischen Kirchengeschichte an, thematisieren aber auch den vom Rheinland ausgehenden Neuanfang der geschichtlichen Landeskunde und die Entwicklung der Vereine und der Kulturpflege.

Helge Bei der Wieden

Ein norddeutscher Renaissancefürst

Ernst zu Holstein-Schaumburg 1569-1622

= Kulturlandschaft Schaumburg 1

2. Auflage

2010. ISBN 978-3-89534-871-6. Gb. 21 x 13 cm. 144 S. 40 farb. Abb. 14,90 €

erscheint im Mai 2010

Fürst Ernst war der letzte bedeutende Angehörige des Hauses der Grafen zu Holstein und Schaumburg; kurz nach seinem Tod starb es 1640 im Mannesstamm aus. Als er 1601 die Regierung übernahm, baute er Bückeburg zur Residenz aus. Seine Bauten, v.a. die Stadtkirche in Bückeburg und das Mausoleum in Stadthagen, gehören zu den wichtigsten architektonischen Denkmälern Norddeutschlands. Der mit zahlreichen Abbildungen versehene Band gibt einen sehr interessanten Einblick in die Zeit vor dem Dreißigjährigen Krieg.

Alex Hinrichsen, in: Weg & Fähre, 1994 (zur 1. Auflage)

Schaumburger Landschaft (Hg.)

Neue Beiträge zu Adriaen de Vries

Vorträge des Adriaen de Vries Symposiums vom 16. bis 18. April 2008 in Stadthagen und Bückeburg

= Kulturlandschaft Schaumburg 14

2008. ISBN 978-3-89534-714-6. Gb. 25 x 17 cm. 256 S. 53 sw. Abb. 132 farb. Abb. 29,00 €

Adriaen de Vries (um 1560-1626) war der bedeutendste Bronzeplastiker seiner Zeit im Reich. Außer seiner Tätigkeit als Hofbildhauer Kaiser Rudolfs II. in Prag hat de Vries für König Philipp II. von Spanien, den Herzog von Savoyen, die Reichsstadt Augsburg, den König von Dänemark, die Fürsten von Liechtenstein, Fürst Ernst zu Holstein-Schaumburg und den kaiserlichen Feldherrn Wallenstein große Werke geschaffen. Neue Beiträge, nach den großen Ausstellungen in Amsterdam, Stockholm, Los Angeles und Augsburg mit ihren umfangreichen Katalogen – das macht neugierig! Erwartungsvoll schlägt man den ansprechend produzierten, handlichen und preiswerten Band auf und macht sich an die Beiträge – eine Mischung aus Überraschungen und Bekanntem in neuer Form. Sie bilden nicht nur eine anregende Lektüre für den Fachmann, sondern eignen sich auch für einen breiten Leserkreis – und als hübsches Geschenk für alle Besucher von Stadthagen und Bückeburg – und Augsburg!

Jörg Martin Merz, in: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 81, 2009

Josef Temme

Lebensbilder Wiedenbrücker Häuser

= Quellen zur Regionalgeschichte 16

2009. ISBN 978-3-89534-766-5. Gb. 30 x 21 cm. 5 Bde. in Schuber. 2272 S. 1200 sw. Abb. 98,00 €

erscheint im Dezember 2009

Nach 45 Jahren Recherchieren liegen nun die »Lebensbilder Wiedenbrücker Häuser« vor. Mit diesem Werk wird eine lebendige Geschichte der 564, zum Teil nicht mehr existenten, Häuser der Innenstadt Wiedenbrücks und deren Bewohner aus der Zeit von etwa 1600 bis ins 20. Jahrhundert erzählt. Neben einer reichen Bebilderung werden die Bauphasen, Namens- und Familienzusammenhänge und die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte jedes einzelnen Hauses dargestellt. Damit ist ein Grundlagenwerk zur Haus- und Familienforschung entstanden, das auch für landes- und ortsgeschichtliche sowie kulturgeographische Forschungen von großem Interesse ist.

Mechthild Siekmann (Hg.)

Tatort Domplatz

Der Münster-Plan von 1609 und seine Geschichte(n)

2009. ISBN 978-3-89534-869-3. Gb. 32 x 24 cm. 192 S. 37 sw. Abb. 118 farb. Abb. 1 Karte. 29,00 €

erscheint im Dezember 2009

Der bislang älteste bekannte Plan der Stadt Münster kehrt zurück an seinen Entstehungsort. Allerdings nicht im Original, sondern als Faksimile in Originalgröße von 38 x 84 cm. Die lavierte Federzeichnung mit dem Domplatz im Zentrum zeigt den Prinzipalmarkt und die angrenzenden Straßen in überraschendem Detailreichtum. Zentral ist die Darstellung eines Kampfgeschehens auf dem Domplatz: Am 17. Juli 1607 erstach dort Dietrich von Galen den Erbmarschall Gerhard Morrien. Der wissenschaftlich fundierte Kommentarband erschließt neben der Geschichte um das tödliche Duell die Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte des Morrien-Plans und stellt ihn in die Reihe der historischen Planansichten Münsters. Das reich bebilderte Buch lädt dazu ein, die Stadtgeschichte und Stadtgestalt Münsters um 1600 neu zu entdecken.

Heinrich Rüthing

Gelehrte Bildung und Humor in Bielefeld

Eine Satire auf die Eliten der Stadt Bielefeld und der Grafschaft Ravensberg aus dem Jahr 1692

= Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg 14

2009. ISBN 978-3-89534-774-0. Pb. 22 x 14 cm. 80 S. 7 sw. Abb. 22 farb. Abb. 12,40 €

Ende des 17. Jahrhunderts war Bielefeld eine Stadt mit 3000 Einwohnern. Jeder kannte jeden. Aus dem Jahr 1692 ist eine Satire überliefert, in der die Eliten der Stadt Bielefeld und der Grafschaft Ravensberg auf die Schütpe genommen werden. Der knappe Text des »Cento poeticus« (Flickengedicht) wird von Heinrich Rüthing übersetzt und kommentiert. Damals gab es beides – Bildung und Humor. Denn der »Cento« zeigt nicht nur,

dass Bielefelder Witz hatten und Spaß daran, die Honoratioren – 48 Personen werden mit Zitaten aus der klassischen Literatur bloßgestellt – durch den Kakao zu ziehen, sondern auch, dass zumindest einige von ihnen die klassischen Sprachen beherrschten: selbst der Küster von Altstadt Nikolai konnte lateinische und griechische Verse schmieden. Das Buch ist keine trockene Quelle, sondern ein Text, der sich mit Genuss lesen und der Bielefeld in neuem Licht erscheinen lässt.

Burgit Hörtrich, in: Westfalen-Blatt, 8.9.2009

Johannes Dillinger / Jürgen Michael Schmidt / Dieter R. Bauer (Hg.)

Hexenprozess und Staatsbildung

Witch-Trials and State-Building

= Hexenforschung 12

2008. ISBN 978-3-89534-732-0. Gb. 24 x 16 cm. 360 S. 5 sw. Abb. 1 farb. Abb. 29,00 €

Die Hexenverfolgungen fielen in jene Epoche, die in weiten Teilen Europas durch den fundamentalen Vorgang der Herausbildung von frühmoderner Staatlichkeit geprägt war. Die Beiträge lenken den Blick zum einen auf zeitgenössische Theoretiker, die sich im gelehrten Diskurs zum Thema Hexen und Staat äußerten. Zum anderen werden die Zusammenhänge zwischen Hexenprozess und Staatsbildung in der konkreten Verfolgungspraxis vom Mittelalter bis zur Gegenwart beleuchtet. Das Buch zeigt, dass die Verdichtung von Staatsapparaten einen entscheidenden Beitrag zum Ende der Hexenprozesse leistete. Umgekehrt wies eine hohe Zahl von Hexenprozessen auf Schwachstellen im Staatsbildungsvorgang oder gar auf den Verfall von Staatlichkeit hin.

Marianne Sauter

Hexenprozess und Folter

Die strafrechtliche Spruchpraxis der Juristenfakultät Tübingen im 17. und beginnenden 18. Jahrhundert

= Hexenforschung 13

2009. ISBN 978-3-89534-833-4. Gb. 24 x 16 cm. 320 S. 30 farb. Abb. 1 CD. 29,00 €
erscheint im Dezember 2009

Spielten die frühneuzeitlichen Hexenprozesse bei der Folteranwendung eine Sonderrolle – eine weit verbreitete und bisher wenig hinterfragte Annahme – oder gab es bei anderen Strafprozessen (Mord, Diebstahl und Kindsmord) ähnliche Folterexzesse? Die Auswertung der Tübinger Spruchakten ermöglicht einen systematischen Vergleich zwischen der Folteranwendung bei Hexenprozessen und bei anderen Strafprozessen. Die Hexenprozesse unterschieden sich in der Behandlung durch die Juristenfakultät nicht grundsätzlich von anderen Strafverfahren, auch bei ihnen wurden die Maßstäbe eines ordentlichen Verfahrens relativ konsequent angewendet. Anders als bei den von Robert Zagolla untersuchten Rostocker Spruchakten lässt sich aus den Tübinger Quellen jedoch eine Sonderbehandlung der Hexenprozessen auf der Ebene der anfragenden lokalen Gerichte feststellen. Hier zeigt sich ein großer Unterschied zwischen Rechtsnorm und Rechtspraxis.

Gisela Wilbertz

»... es ist kein Erretter da gewesen ... «

Pfarrer Andreas Koch, als Hexenmeister hingerichtet am 2. Juni 1666

= Schriften des Städtischen Museums Lemgo 7

2. Auflage

2008. ISBN 978-3-89534-667-5. Pb. 22 x 16 cm. 48 S. 33 sw. Abb. 7,50 €

Eine kleine Broschüre, ansprechend aufgemacht, aber welch düstere Tragödie! Gisela Wilbertz beschreibt das Schicksal des Lemgoer Pfarrers Andreas Koch, der am 2. Juni 1666 hingerichtet wurde. Sie schildert die Atmosphäre der Gerüchte und Verdächtigungen und versucht, den Hintergrund der Motive, die zu Kochs Verurteilung und Tod führten, aufzuhellen. Und sie geht noch weiter: Aus einer Prozessaktennotiz schließt sie auf die Überzeugung der Lemgoer Oberen, dass die Hexenprozesse Gottes Willen entsprachen. Und genau in diesem Punkt war Andreas Koch anderer Meinung. Zwar leugnete er nicht, dass es Hexen gäbe, aber wer regieren und urteilen wolle, müsse dazu auch persönlich qualifiziert sein, und etliche der Herren von Lemgo waren das seiner Meinung nach eben nicht. Koch verlangte Tugenden, eine moralische Legitimation von Macht und deren Kontrolle, und zwar bereits auf Erden. Damit bedrohte er fundamental die Weltordnung, wie man sie in Lemgo verstand, und die darauf beruhende Herrschaftsausübung. Deshalb musste Andreas Koch sterben, und es ist das Verdienst von Gisela Wilbertz, exemplarisch die wahren Ursachen seines Todes aufgedeckt zu haben.

Bernd Hey, in: Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 105, 2009

19. und 20. Jahrhundert

Josef Ehmer (Hg.)

Vor- und frühindustrielle Arbeitsmigration

Massenmigrationen in Zentraleuropa im 18. und 19. Jahrhundert

2010. ISBN 978-3-89534-511-1. Pb. 21 x 15 cm. 160 S. 14,00 €

erscheint im Mai 2010

Der Band zeigt, dass die Massenmigrationen des 19. Jahrhunderts stärker in den Traditionen der vorindustriellen Gesellschaft stehen, als den Historikern bewusst ist. Die Mobilität des 19. Jahrhunderts war stärker von traditionellen Gruppen und Formen geprägt als von der industriellen Massenmigration. Mit einer historiographischen Einleitung und vier Fallstudien – Wanderhandel und Wandergewerbe in und aus den Alpen; kleingewerbliche Arbeitsmärkte in Wien; Arbeiten, Wandern und Reisen in Handwerkerautobiographien; Frauen in der frühindustriellen Arbeitsmigration – differenziert der Band etabliertes historisches Wissen.

Udo Schlicht

Textilbleichen in Deutschland

Die Industrialisierung einer unterschätzten Branche

= Studien zur Regionalgeschichte 22

2009. ISBN 978-3-89534-672-9. Gb. 25 x 17 cm. 400 S. 50 sw. Abb. 34,00 €

erscheint im Dezember 2009

Es gibt in der umfangreichen Industriegeschichtsschreibung einige weiße Flecken, die bisher kaum Beachtung fanden. Die Textilbleichen gehören dazu, obwohl seit Jahrhunderten die große Bedeutung weißer, veredelter Textilien für den Handel und damit für die Wirtschaftskraft ganzer Regionen hervorgehoben wurde. Das Buch schließt diese Lücke, indem es die Entwicklung der deutschen Textilbleichen zwischen dem späten 18. und dem frühen 20. Jahrhundert darstellt. Eine technische Revolution, die Einführung der Chlorbleiche, steht dabei im Mittelpunkt. Den Hauptteil dieser modernen Branchengeschichte bildet ein regionaler Vergleich der vier textilindustriellen deutschen Zentren Augsburg, Chemnitz, das Wuppertal und Bielefeld. Die Darstellung beschränkt sich nicht nur isoliert auf das Textilbleichen, sondern bindet dieses in den Gesamtprozess der Industrialisierung ein. Hierbei spielte die Veredlungstechnik eine überraschend große Rolle.

Heike Vieregge

Gütersloh und Soest im 19. Jahrhundert

Vom lokalen Engagement der Bürger zur kommunalen Leistungsverwaltung

= Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 11

2008. ISBN 978-3-89534-731-3. Pb. 24 x 17 cm. 416 S. 2 farb. Abb. 24,00 €

Kleinstädte waren keineswegs in jeder Hinsicht rückständig. Dies zeigt die Studie über die Städte Gütersloh und Soest. Sie untersucht die Einrichtungen der sozialen (Sparkasse, Pfandleihanstalt, Krankenhaus, Sozialer Wohnungsbau) und der technischen Daseinsvorsorge (Gaswerk, Elektrizitätswerk, Wasserwerk, Kanalisation, Schlachthof) sowie die Entwicklung des Stadtraums und der Stadtplanung. Welche Rolle spielte dabei die städtische Verwaltung? Wurde sie in eigener Regie tätig oder griff sie auf privates oder kirchliches Engagement zurück? Reagierte sie auf Notlagen und Missstände oder handelte sie vorausschauend? Diese Fragen beantwortet Heike Vieregge in ihrem neuen Buch.

Rainer Müller, in: Gütersloh Direkt, 10.7.2008

Dieter Meyer (Hg.)

Tumult in Spenge März 1848

Acta specialia über den Tumult in Spenge d. d. 22. / 23. März 1848

= Quellen zur Regionalgeschichte 14

2008. ISBN 978-3-89534-744-3. Gb. 30 x 21 cm. 402 S. 48 sw. Abb. 24,00 €

»Tumult in Spenge« heißt die »Acta specialia«, die jetzt in Buchform erschienen ist. Das Dokument lenkt den Blick auf eine Zeit gesellschaftlichen Wandels. Nahrungsmittelknappheit und Arbeitslosigkeit prägten damals das Leben im Ravensberger Land. Wenige Tage nach der Revolution in Berlin zeigt die Akte die Ereignisse in Spenge aus der Sicht der Verwaltung, der Justiz, des Militärs und der Kirche (als Fürsprecher der kleinen Leute). In der Nacht vom 22. auf den 23. März versetzten mehrere hundert »Tumultanten« die Bewohner des Amtes Spenge in Angst und Schrecken: Aus Lenzinghausen zogen sie gen Spenge, um dort Scheiben einzuschlagen, Dächer abzudecken und Mobiliar zu zerschlagen; ange-

trieben von ihrem Zorn auf die oberen Klassen stürmten sie sogar die Wohnung des Amtmannes. Der konnte sich zwar über die Landesgrenze ins Königreich Hannover retten, doch sein hektisch geschriebener Bericht an den Landrat zeugt von seiner Angst.

Britta Bohnenkamp-Schmidt, in: Neue Westfälische, 17.12.2008

Jürgen Kampmann (Hg.)

Die Gesamtsynode in Dortmund im Jahr 1821

= Die Protokolle der lutherisch-reformierten Gesamtsynode der Grafschaft Mark und ihrer Nebenquartiere 1817-1834 5

2010. ISBN 978-3-89534-705-4. Gb. 24 x 17 cm. 296 S. 34,00 €

erscheint im Mai 2010

Wilhelm Heinrich Neuser (Hg.)

Die Gesamtsynode in Dortmund im Jahr 1822

= Die Protokolle der lutherisch-reformierten Gesamtsynode der Grafschaft Mark und ihrer Nebenquartiere 1817-1834 6

2010. ISBN 978-3-89534-716-0. Gb. 24 x 17 cm. 310 S. 34,00 €

erscheint im Mai 2010

Wilhelm Heinrich Neuser (Hg.)

Die Gesamtsynode in Dortmund im Jahr 1823

= Die Protokolle der lutherisch-reformierten Gesamtsynode der Grafschaft Mark und ihrer Nebenquartiere 1817-1834 7

2010. ISBN 978-3-89534-747-4. Gb. 24 x 17 cm. 310 S. 34,00 €

erscheint im Mai 2010

Die Märkische Gesamtsynode, die sich 1817 gebildet hatte, entwickelte sich bis 1834 zu einer für die gesamte Provinz Westfalen tonangebenden kirchlichen Interessenvertretung. Sie befasste sich nicht nur mit der Kombination lutherischer und reformierter Kirchengemeinden, sie entwickelte auch ein konfessionsübergreifendes Gesangbuch und ein gemeinsames Buch für den kirchlichen Unterricht. Zugleich war sie bestrebt, die weit hin eigenständige Wahrnehmung der Kirchenleitung durch Presbyterien und Synoden zu wahren. Die Synodalprotokolle und die zugehörige zeitgenössische Korrespondenz bieten einen spannenden Einblick in den evangelisch-kirchlichen Alltag, in den mühsamen Prozess des kirchlichen Zusammenwachsens in der preußischen Monarchie und auch in den – besonders in der Grafschaft Mark zu beobachtenden – kirchlichen Selbstbehauptungs- und Gestaltungswillen.

Claudia Puschmann / Kerstin Stockhecke

Ida von Bodelschwingh 1835-1894

Ein Lebensbild

= Geschichte in Bethel 3

2. Auflage

2008. ISBN 978-3-89534-763-4. Gb. 19 x 12 cm. 144 S. 11 sw. Abb. 12,40 €

Sie war die Frau an seiner Seite. Er – Friedrich von Bodelschwingh – baute die heute weltbekannten diakonischen Anstalten Bethel bei Bielefeld auf, wurde zu »Vater Bodelschwingh«. Sie – seine Frau Ida – fügte sich

selbstverständlich in ihre Zuständigkeiten für den Haushalt und für die Kinder. Und doch – da war mehr: Der Beruf ihres Mannes bot Ida von Bodelschwingh (1835-1894) ein eigenes Arbeitsfeld, das auch sie »ihren Beruf« nannte. Anhand von mehr als 500 Briefen zeichnen Kerstin Stockhecke und Claudia Puschmann ihr Lebensbild. Die Briefe, geschrieben an ihren Ehemann, ihre Eltern, Geschwister und Kinder, gewähren einen privaten Einblick in ein Frauenleben im 19. Jahrhundert. Die Briefe dokumentieren den Alltag Ida von Bodelschwinghs an der Seite ihres immer bekannter werdenden Mannes, der vom Großstadt- zum Dorf-Pfarrer wurde und der von 1872 an Bethel aufbaute.

Burgit Hörtrich, in: Westfalen-Blatt, 22.12.2007 (zur 1. Auflage)

Hans-Walter Schmuhl / Ulrike Winkler

Das Evangelische Perthes-Werk

Vom Fachverband für Wandererfürsorge zum diakonischen Unternehmen

= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 17

2. Auflage

2009. ISBN 978-3-89534-787-0. Gb. 25 x 17 cm. 352 S. 41 sw. Abb. 19,00 €

Das Buch beleuchtet die Geschichte des Evangelischen Perthes-Werkes. Anlass ist der 200. Geburtstag von Clemens Theodor Perthes, der am 2. März 1809 geboren wurde. Nach der Gründung der ersten Herberge zur Heimat für wandernde Handwerksgesellen durch Perthes 1854 in Bonn sind nach diesem Vorbild weitere in Westfalen entstanden, darunter 1885 der Westfälische Herbergsverband. Infolge seiner Doppelfunktion als Fach- und Trägerverband hat der Verband neben der Arbeit mit Nichtsesshaften auch die Fürsorge für Flüchtlinge, alte Menschen, geistig Behinderte, Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten und sogar für Kinder von Binnenschiffen übernommen. Das rasante Wachstum führte zu einer organisatorischen Umstrukturierung, die 1965 in die Gründung des Evangelischen Perthes-Werkes mündete. Schwerpunkt heute ist die Arbeit mit alten Menschen, Menschen mit Behinderungen, mit besonderen sozialen Schwierigkeiten sowie mit Suchterkrankungen.

uhe kat, in: epd-West, 13.3.2009

Bärbel Sunderbrink (Hg.)

Frauen in der Bielefelder Geschichte

2010. ISBN 978-3-89534-795-5. Gb. 24 x 16 cm. 304 S. 120 sw. Abb. 19,00 €

erscheint im März 2010

Das Buch behandelt die Lebensgeschichten von Frauen, die in Bielefeld eine wichtige Zeit erlebten oder die selbst die Stadt auf die eine oder andere Art geprägt haben. Die Frauen, vornehmlich aus dem 20. Jahrhundert, stammen aus unterschiedlichen sozialen Gruppen. Politikerinnen und in der Wirtschaft tätige Frauen sind ebenso vertreten wie Ärztinnen, Stifterinnen, Schriftstellerinnen oder Künstlerinnen, Frauen aus dem bürgerlichen Milieu ebenso wie Arbeiterfrauen. Das Buch will die Lebensgeschichten von Frauen stärker in die Öffentlichkeit bringen, ihre Leistungen würdigen, aber auch ihr Wirken kritisch beleuchten.

Rico Quaschny (Hg.)

Die Luisenschule

Zur Geschichte der höheren Mädchenbildung in Bad Oeynhausen

= Geschichte im unteren Werretal 3

2008. ISBN 978-3-89534-753-5. Gb. 21 x 15 cm. 640 S. 343 sw. Abb. 29,00 €

Die Geschichte des höheren Mädchenschulwesens in Bad Oeynhausen beginnt mit der Gründung der ersten privaten Mädchenschule 1858 und endet 1969 mit der Vereinigung von Luisenschule und Immanuel-Kant-Gymnasium. Besonders die Entwicklung der 1907 als Höhere Mädchenschule gegründeten und 1910 nach Königin Luise von Preußen benannten Luisenschule steht im Mittelpunkt des Buches. Dabei werden nicht nur alle Schulleiter erfasst, auf den 640 Seiten ist auch Platz für den Mythos der Namenspatronin der Schule. Ein besonderes Augenmerk richten die Autoren auch auf die Situation der jüdischen Schülerinnen während des Nationalsozialismus.

Verena Kölling, in: Neue Westfälische, 24.11.2008

August Göhner

Alltag in Löhne vor 100 Jahren

Plattdeutsche Berichte aus Gohfeld

= Geschichte im unteren Werretal 5

2009. ISBN 978-3-89534-825-9. Gb. 21 x 15 cm. 256 S. 35 sw. Abb. 14,90 €

erscheint im Dezember 2009

Wie die Menschen in Löhne um 1900 lebten, darüber berichtet der Lehrer und Kontor August Göhner in diesem Buch. Göhner, im Jahr 1896 geboren, war gebürtiger Gohfelder und lebte und arbeitete bis zu seinem Tode 1974 in seinem Geburtsort. Der plattdeutschen Mundart und dem alten Brauchtum widmete er sich mit besonderem Interesse. Als im Jahre 1957 die Volkskundliche Kommission in Münster an ihn herantrat und um Mitarbeit bat, verfasste er zahllose Berichte und Aufsätze. Es geht dabei um das Brauchtum (Fest und Feier, Tod und Begräbnis), um die bäuerliche Arbeitswelt, altes Handwerk, Familie und Gesinde. Zeichnungen und Fotografien des Mennighüffener Fotografen Friedrich Schäffer, dessen Werke von hohem kulturhistorischem Wert sind, illustrieren die Berichte.

Burkhard Meier / Stefan Wiesekopsieker (Hg.)

Lippe 1908-2008

Beiträge zur Geschichte und Gegenwart der Heimatpflege

2008. ISBN 978-3-89534-708-5. Gb. 24 x 16 cm. 472 S. 138 sw. Abb. 66 farb. Abb. 19,00 €

Nicht viele Zusammenschlüsse von Heimatfreunden können auf eine derart aktive und wirksame Tradition zurückblicken wie der Lippische Heimatbund. Mit 16.000 Mitgliedern bei 357.000 Einwohnern hat er eine Organisationsdichte, die in Deutschland einzigartig ist. Der zum 100. Jubiläum vorgelegte Band ist Ausdruck seiner Lebenskraft und seines Gestaltungswillens. Das hochwertige Erscheinungsbild, die hohe Qualität thematischer Beiträge und die vielen Abbildungen ermöglichen einen

guten Überblick über das Wirken des Heimatbundes seit seiner Gründung im Jahr 1908. Ausführliche Darstellungen stellen die Geschichte, die Protagonisten, die Arbeitsfelder, die Kooperationspartner und die einzelnen Fachgruppen vor. Kurzporträts der Autoren, statistisches Material und ein Überblick über die zahlreichen Veröffentlichungen schließen das Werk ab. Die Zusammenstellung eines Jubiläumsbandes ist immer eine besondere Herausforderung. Hier ist dieser Balanceakt hervorragend gelungen. Es ist ein Buch entstanden, das es verdient, auch außerhalb Lippes wahrgenommen zu werden.

Stefan Meyer, in: Lippische Mitteilungen 77, 2008

Johannes Severin / Stephan Funke

Hundert Jahre und noch mehr

Die Geschichte des Vereins DJK Altendorf 09

2009. ISBN 978-3-89534-729-0. Pb. 30 x 21 cm. 200 S. 309 sw. Abb. 33 farb. Abb. 19,00 €

Wenn fünf Personen in ihrem Gedächtnis nach Erinnerungen zu einem Jahrzehnte zurückliegenden Ereignis kramen, heißt das noch lange nicht, dass der Fragende am Ende die Wahrheit kennt. Denn mit den Jahren vermischt sich das tatsächlich Geschehene sehr schnell mit dem Gewünschten. Und weil das so ist, gestaltete sich die Suche nach der frühen Vergangenheit der DJK Altendorf 09 für Hans Severin auch schwierig. Dass der Klubarchivar aber genügend zuverlässige Fakten zusammenbekommen hat, zeigt ein Blick in die Chronik, die der Verein anlässlich seines 100jährigen Bestehens veröffentlicht. Sie enthält uralte und nagelneue Bilder, liefert detailgetreue Schilderungen von Höhepunkten der Klubhistorie und listet die Namen von Siegern und Besiegten auf.

Thomas Richter, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 1.5.2009

Brigitte Spieker u.a. (Hg.)

Mit Sonne gemalt

100 Jahre Kirchenfenster in den katholischen Kirchen Dortmunds

= Religion in der Geschichte 18

2009. ISBN 978-3-89534-828-0. Gb. 30 x 21 cm. 120 S. 67 farb. Abb. 19,00 €

Erstmals stellt ein Buch mit mehr als 60 großformatigen farbigen Fensterabbildungen aus fast 40 katholischen Gotteshäusern die kirchliche Glasmalerei in Dortmund vor – einschließlich ihrer technischen, geschichtlichen und künstlerischen Entwicklung. Stadt- und Kirchengeschichte wird im Spiegel alter und neuer Kirchenfenster lebendig und erzählt vom Glaubens- und Arbeitsleben, sowie dem sozialen Engagement in den Gemeinden. Ergänzt wird das Buch durch ausführliche Künstlerbiographien, einem Verzeichnis der Bauwerke mit künstlerischer Verglasung und einer Übersicht der für Dortmund wirkenden Glaskünstlerinnen und -künstler.

Barbara Rommé (Hg.)

Westfalenstoffe und andere Spitzen

Die Textilkünstlerin Hanne-Nüte Kämmerer (1903-1981)

2009. ISBN 978-3-89534-780-1. Gb. 28 x 21 cm. 72 S. 78 sw. Abb. 55 farb. Abb. 12,40 €

Die Ausstellung zum 30. Geburtstag des Stadtmuseums ist ein Knaller. Hinter dem unscheinbaren Titel verbirgt sich die Geschichte einer mutigen Künstlerin und die Geschichte eines Stoffes namens »Hähnchen«, das von Münster aus den Siegeszug um die Welt antrat. Hanne-Nüte Kämmerer (1903-1981) hat das »Hähnchen« 1933 entworfen. 1929 wurde sie an die Werkkunstschule nach Münster berufen. 1935 gründete sie die Werkstatt für Westfalenstoffe, die sie bis 1972 leitete. Die Stoffe, die Kämmerer bis kurz vor ihrem Tod noch mit entwarf, sind in ganz Europa beliebt. Kämmerer war nicht nur Geschäftsfrau, sie revolutionierte die Textilkunst, indem sie neue Techniken entwickelte. Ihr Mut zur Avantgarde steckt sogar im »Hähnchen«: Der Vergleich mit einem Bild von Paul Klee zeigt, in wessen Tradition die große westfälische Textilkünstlerin steht.

Sabine Müller, in: Münstersche Zeitung, 28.3.2009

Lu Seegers (Hg.)

Erinnerungen Schaumburger Familien

Lebensgeschichten im 20. Jahrhundert

= Kulturlandschaft Schaumburg 18

2009. ISBN 978-3-89534-758-0. Gb. 24 x 16 cm. 304 S. 74 sw. Abb. 19,00 €

Sechzehn Lebensberichte aus dem 20. Jahrhundert – im Auf und Ab der Familienschicksale spiegelt sich Weltgeschichte. Es war ein dramatisches und wechselhaftes Jahrhundert, geprägt von zwei Weltkriegen, der Diktatur des Nationalsozialismus, Flucht und Vertreibung. Alle heute in Schaumburg lebenden Familien, quer durch die Gesellschaftsschichten – Alteingesessene ebenso wie Flüchtlinge, Vertriebene und sogenannte Gastarbeiter – waren betroffen von den gesellschaftlichen und politischen Umbrüchen und einer rasanten Technisierung und Modernisierung aller Lebensbereiche. Die Familienportraits dieses Buches zeigen die unterschiedlichen Reaktionen auf die Herausforderungen und ermöglichen neue Zugänge zur Geschichte der vergangenen hundert Jahre.

Nationalsozialismus und Nachkriegszeit

Frank Werner (Hg.)

Schaumburger Nationalsozialisten

Täter, Komplizen, Profiteure

= Kulturlandschaft Schaumburg 17

2009. ISBN 978-3-89534-737-5. Gb. 25 x 17 cm. 664 S. 97 sw. Abb. 2 farb. Abb. 29,00 €

Im Blickpunkt steht das NS-Führungspersonal in Schaumburg-Lippe und der Grafschaft Schaumburg. Untersucht werden die Karrieren, die Selbst- und Weltbilder sowie das politische Handeln der kommunalen Spitzenbeamten und Parteifunktionäre. Einige Schaumburger waren weit

über ihre Heimat hinaus in verantwortlichen Funktionen an den Verbänden des Regimes beteiligt. Daneben treten die kleinen Akteure, niedere Chargen der NSDAP und gewöhnliche »Volksgenossen«, die innerhalb ihrer Handlungsräume der Ausgrenzungspolitik zuarbeiteten. Texte und Bilder vermitteln neben individuellen biographischen Einsichten auch einen Einblick in die Herrschaftspraxis der Nationalsozialisten.

Christian Heppner (Hg.)

Als Sozialist und Kommunist unter vier Regimes

Die Memoiren des ersten niedersächsischen Sozialministers Karl Abel (1897-1971)

= Schaumburger Studien 67

2008. ISBN 978-3-89534-677-4. Gb. 24 x 16 cm. 408 S. 113 sw. Abb. 29,00 €

37 Jahre nach dessen Tod sind jetzt die Memoiren von Karl Abel veröffentlicht worden. Die umsichtig kommentierte Edition lässt bereits im Titel die Mannigfaltigkeiten im Leben des Obernkirchenerers erahnen. Karl Abel war Schumacher und Bergmann, Ladenbesitzer und Innungsmeister, Gewerkschafts- und Parteifunktionär, Landtags-, Kreistags- und Stadtratmitglied, KZ-Insasse, Soldat beider Weltkriege sowie erster und einziger kommunistischer Minister, der jemals einer Regierung im Land Niedersachsen angehörte. Sein Weg führte von der sozialdemokratischen Gewerkschaftsjugend in den Rotfrontkämpferbund, vom Todesmarsch der Insassen des Konzentrationslagers Sachsenhausen in die hohe Politik der Nachkriegszeit, vom Engagement für die Verfolgten des Nazi-Regimes in die Resignation der neuerlichen Illegalität der KPD. Das Buch bietet außer den Memoiren eine hervorragende Einführung und einen stattlichen Anhang mit Bildern, Dokumenten und Zeitleiste.

Herbert Busch, in: Schaumburger Nachrichten, 29.11.2008

Jörn Brinkhus

Luftschutz und Versorgungspolitik

Regionen und Gemeinden im NS-Staat, 1942-1944/45

2010. ISBN 978-3-89534-740-5. Pb. 21 x 15 cm. 304 S. 10 sw. Abb. 24,00 €

erscheint im März 2010

Die Studie setzt sich mit der systemstabilisierenden Funktion der Gemeindeverwaltungen und Mittelbehörden auseinander. Sie untersucht, ob die nachgeordneten Verwaltungsbehörden Defekte, die sich aus den überzogenen Ansprüchen der zentralstaatlichen Steuerung in der persönlichen Diktatur Hitlers ergaben, durch Pragmatismus in der Verwaltungs- und Vollzugspraxis kompensierten. Diese These wird an Hand von zwei Politikfeldern, nämlich den wegen der Luftangriffe getroffenen Maßnahmen des zivilen Luftschutzes und der Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern des täglichen Bedarfs, erhärtet und mit Hilfe von vergleichenden Lokalstudien ausdifferenziert. Der regionale Fokus liegt auf Baden, dem Rheinland und dem Nordwesten Deutschlands.

Irena Wielgat

Von klein auf Sklavin

Erinnerungen an die Zwangsarbeit in Bielefeld 1941-1946

= Quellen zur Regionalgeschichte 15

2010. ISBN 978-3-89534-755-9. Pb. 24 x 16 cm. 144 S. 40 sw. Abb. 12,40 €

erscheint im Mai 2010

Irena Wielgat wurde im März 1941 als 15-Jährige aus Lodz nach Brackwe-de bei Bielefeld verschleppt, war bis Ende März 1945 Zwangsarbeiterin bei der Spinnerei Vorwärts und kehrte erst 1946 in ihre Heimat Polen zurück. Für ihre Kinder und Enkelkinder hat sie ihre Erinnerungen aufgeschrieben. Sie beschreibt die Arbeit an den Spinnmaschinen, erzählt von schwerer Krankheit, einer gescheiterten Flucht und von gelegentlichen Streifzügen in die Stadt. Zum Thema werden die Bedrohung durch Luftangriffe und die Abordnung zum Trümmerräumen, die Schreckenstage vor der Befreiung und das Leben als Displaced Person in einem von der englischen Besatzungsmacht geräumten Dorf. Sie berichtet auch – neben allem Schlimmen – von positiven Begegnungen und Eindrücken. Ihr Manuskript ist ein für Bielefeld einzigartiges Zeugnis und ein bemerkenswerter Beitrag zum deutsch-polnischen Dialog. Es erscheint deshalb auch zweisprachig, in einer polnisch-deutschen Ausgabe.

Mechtild Schöneberg / Thomas Ridder / Norbert Fasse (Hg.)

Die jüdischen Gemeinschaften in Borken und Gemen

Geschichte, Selbstorganisation, Zeugnisse der Verfolgung

= Borkener Schriften zur Stadtgeschichte und Kultur 4

2010. ISBN 978-3-89534-704-7. Gb. 25 x 17 cm. 400 S. 150 sw. Abb. 19,00 €

erscheint im Mai 2010

20 Jahre nach der ersten Einladung ehemaliger jüdischer Bürger legt der Arbeitskreis Jüdische Geschichte nun seine Forschungsergebnisse vor. Darunter sind Selbstzeugnisse der Überlebenden nationalsozialistischer Verfolgung, wie sie in dieser Dichte wohl nur für wenige westfälische Städte dokumentiert sind. Sie schildern die Flucht in die Niederlande, das Leben in der Illegalität, den Neuanfang im Exil. Eingeleitet wird der Band durch einen Überblick über die Geschichte jüdischen Lebens in Borken und Gemen vom Mittelalter bis in die NS-Zeit. Vertiefende Beiträge widmen sich der Selbstverwaltung der beiden jüdischen Gemeinden, der jüdischen Schule und ausgewählten Familiengeschichten.

Hans-Werner Dirks / Kristan Kossack

Spuren jüdischen Lebens in Minden

Einzelschicksale Mindener Juden während des NS-Regimes

2009. ISBN 978-3-89534-775-7. Pb. 27 x 21 cm. 160 S. 160 sw. Abb. 19,00 €

Das zahlreiche bisher unbekanntes Fotos enthaltende Buch hilft, die jahrzehntelange Verdrängung der Judenverfolgung am Ort zu beenden. In Interviews und bisher unveröffentlichten autobiographischen Quellen kommen betroffene Juden auch selbst zu Wort. Neben staatlicher Verfolgungswillkür werden von privater Seite gestartete judenfeindliche

Ausgrenzungspraktiken aufgezeigt. Nicht alle Mindener Juden haben sich freiwillig in ihr Schicksal ergeben, einige sogar Widerstand geleistet. Einzelne Nichtjuden aus Minden und Umgebung kamen ihren jüdischen Nachbarn und Bekannten trotz der Repressalien des Regimes zu Hilfe.

Sebastian Stiekel

Arisierung und Wiedergutmachung in Celle

= Hannoversche Schriften zur Regional- und Lokalgeschichte 22

2008. ISBN 978-3-89534-762-7. Gb. 21 x 15 cm. 216 S. 16 sw. Abb. 19,00 €

Mit der Judenverfolgung während der NS-Zeit verbindet die Öffentlichkeit in erster Linie den Massenmord in den Vernichtungslagern. Weitaus weniger Beachtung findet, dass bereits 1933 die wirtschaftliche Ausplünderung der Juden begann, die sich immer weiter verschärfte. Am Beispiel Celles zeigt das Buch, wie die jüdischen Einzelhändler der Stadt Schritt für Schritt um ihren Besitz und ihr Vermögen gebracht wurden. Nach dem Krieg erhielten sie dann im Rahmen der Wiedergutmachung die Möglichkeit, eine Entschädigung und die Rückerstattung ihres Besitzes zu beantragen. Im Mittelpunkt steht die Kauffrau Ida Freidberg, die noch 1933 das größte Warenhaus der Stadt besaß und 1941 völlig verarmt gerade noch nach New York fliehen konnte.

Bernhard Strebel

Celle April 1945 revisited

Ein amerikanischer Bombenangriff, deutsche Massaker an KZ-Häftlingen und ein britisches Gerichtsverfahren

= Celler Beiträge zur Landes- und Kulturgeschichte 38

2008. ISBN 978-3-89534-768-9. Pb. 24 x 17 cm. 176 S. 70 sw. Abb. 19,00 €

Was Bernhard Strebel über die Folgen eines Bombenangriffs der US-Luftwaffe am 8. April 1945 auf den Celler Güterbahnhof herausgefunden hat, ist mit dem Begriff »Verbrechen gegen die Menschlichkeit« eher zurückhaltend beschrieben. Die Bomben trafen einen Zug, der etwa 3400 KZ-Häftlinge transportierte, wobei 200-500 Häftlinge starben. Was sich nach dem Bombenangriff ereignete, wird in Celle als »Hasenjagd« umschrieben. Überlebende flüchteten, Angehörige des Volkssturms und der Hitlerjugend, Polizisten, Soldaten, Feuerwehrmänner und Celler Bürger nahmen die Verfolgung auf. Hemmungslos wurde dabei auf wehrlose Menschen geschossen. Die Zahl der Getöteten betrug mindestens 170. Bis zu 2500 Häftlinge wurden am 9. April 1945 von der SS nach Bergen-Belsen getrieben, wo viele im überfüllten KZ starben. So grausam die Ereignisse waren, so unzureichend blieb die juristische Aufarbeitung. Die Befehlsgeber wurden nie angeklagt. Nur 13 »Direktäter« mussten sich vor einem britischen Gericht verantworten. Der Prozess ging mit vielen Freisprüchen, einer Haftstrafe und zwei Todesurteilen, die kurze Zeit später in Haftstrafen umgewandelt wurden, zu Ende. Anfang der fünfziger Jahre konnten alle verurteilten Täter die Gefängnisse verlassen. Spätere Versuche, weitere Beteiligte an der Hetzjagd vor Gericht zu stellen, schlugen fehl, weil Belastungszeugen nicht zu ermitteln waren und in Celle eine Mauer des Schweigens aufgebaut wurde.

Klaus von der Brelie, in: Hannoversche Allgemeine Zeitung, 2.1.2009

Lokale Erinnerung im Schatten der Vergangenheit

Die Gedenkfeier für die lippischen Juden in Lemgo 1948

= Schriften des Städtischen Museums Lemgo 8

2009. ISBN 978-3-89534-788-7. Pb. 21 x 15 cm. 50 S. 16 sw. Abb. 5,00 €

In einer Zeit, die für den größten Teil der deutschen Bevölkerung bestimmt war durch Existenzsorgen, in der kein Platz zu sein schien für die Auseinandersetzung mit der schuldbeladenen Vergangenheit, fanden sich in Lippe zwei Männer zusammen, um eine Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die ermordeten Juden zu organisieren: der Detmolder Verleger Max Staercke und Dr. Ulrich Walter, der Leiter des Engelbert-Kämpfer-Gymnasiums in Lemgo. Am 10. Oktober 1948 fand die Gedenkfeier statt. Tiefen Eindruck hinterließ insbesondere die Rede Ulrich Walters, der nicht nur schonungslos die Verbrechen des NS-Regimes darlegte, sondern auch Erinnerungsarbeit als Fundament der Zukunftsgestaltung forderte. Ausstellung und Buch erinnern an diese außergewöhnliche Gedenkfeier und ordnen sie in ihr zeitgeschichtliches Umfeld ein.

Schaumburger Landschaft (Hg.)

Wege zur Erinnerung

Das Projekt zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus in Schaumburg 2007-2008

= Kulturlandschaft Schaumburg 19

2008. ISBN 978-3-89534-769-6. Pb. 24 x 16 cm. 112 S. 56 sw. Abb. 9,90 €

Durch private Initiative wurde 2007 die Diskussion um das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in Schaumburg neu angestoßen. Eine Projektgruppe erhielt von der Politik den Auftrag, die Art der Erinnerung in einer breit angelegten öffentlichen Diskussion zu klären. Dank engagierter Bürgerbeteiligung wurde ein innovatives Konzept beschlossen, mit dem die zahlreichen Erinnerungsorte in Schaumburg besser vernetzt, weitere Forschungen und Schülerprojekte gefördert und die ehemalige Synagoge in Stadthagen zu einem Knotenpunkt dieses Netzwerks ausgebaut werden soll. Das Buch dokumentiert die Ergebnisse und belegt zugleich den breiten politischen und gesellschaftlichen Konsens über Sinn und Notwendigkeit einer öffentlichen Erinnerung an die in der Zeit des Nationalsozialismus in Schaumburg begangenen Verbrechen.

Allan Borup

Demokratisierungsprozesse in der Nachkriegszeit

Die CDU in Schleswig-Holstein und die Integration demokratieskeptischer Wähler

= IZRG-Schriftenreihe 15

2010. ISBN 978-3-89534-785-6. Gb. 24 x 16 cm. 288 S. 3 sw. Abb. 24,00 €

erscheint im März 2010

In welchem Maße und mit welchen Mitteln gelang es der CDU, in Schleswig-Holstein demokratieskeptische Wähler für sich zu mobilisieren? In der ehemaligen NSDAP-Hochburg erlangte die CDU im ersten

Nachkriegsjahrzehnt einen Zuspruch, der die Parteien des rechten politischen Spektrums trotz anfänglich großer Wahlerfolge schließlich in die politische Bedeutungslosigkeit verwies. Nicht zuletzt die verharmlosende Verdrängung der nationalsozialistischen Vergangenheit und die Verbindung der Partei mit dem wirtschaftlichen Aufschwung trugen dazu bei, die Skepsis vieler Wähler gegenüber der Demokratie zu überwinden, die desillusionierten früheren »Volksgenossen« anzusprechen und sie als Wähler in die Demokratie zu integrieren.

Hans-Jörg Kühne

Herausforderung Migration

Die Geschichte der Beckhofsiedlung der v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel

= Geschichte in Bethel 4

2008. ISBN 978-3-89534-764-1. Pb. 24 x 16 cm. 216 S. 81 sw Abb. 14,90 €

Für hunderte vor allem aus Osteuropa stammende Menschen, die durch den Zweiten Weltkrieg ihre Heimat verloren hatten, wurde sie ein neues Zuhause: die Beckhofsiedlung. Seit 50 Jahren leben hier Menschen aus 13 Nationen in einer Gemeinschaft, die ehemals weltweit Beachtung fand. Aus Anlass des Jubiläums hat Hans-Jörg Kühne die Siedlung am Rand Bielefelds ins Zentrum seines Buches gestellt. 1958 eröffneten die Werkstätten, 1962 wurde die Beckhofkirche eingeweiht, bis heute ein Symbol der Ökumene: Christen unterschiedlicher Glaubensrichtungen feiern hier ihre Gottesdienste. Als 1999 die Werkstätten durch ein Feuer vernichtet wurden, begann endgültig eine neue Zeit. In Bethel entschied man, die Beckhof-Immobilien neu zu nutzen. Geblieben sind die Wohnhäuser der ehemaligen Displaced Persons, die hier ein unkündbares Heimatrecht haben. Die in ihrer Form einzigartige Einrichtung ist ein Beispiel dafür, dass die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund möglich ist, ohne dass sie ihre kulturelle Identität aufgeben müssen.

Sebastian Kaiser, in: Neue Westfälische, 6.9.2008

Matthias Benad / Hans-Walter Schmuhl / Kerstin Stockhecke (Hg.)

Endstation Freistatt

Fürsorgeerziehung in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel bis in die 1970er Jahre

= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 16

2009. ISBN 978-3-89534-676-7. Gb. 25 x 17 cm. 376 S. 26 sw. Abb. 3 farb. Abb. 24,00 €

Mehrere hunderttausend Kinder und Jugendliche wurden in der frühen Bundesrepublik aus oft nichtigen Anlässen in vorwiegend kirchliche Heime eingewiesen. Viele von ihnen wurden geschlagen und zur Arbeit gezwungen, zudem gab es sexuelle Misshandlungen; eine Schulausbildung erhielten sie meistens nicht. Das Buch untersucht erstmals umfassend die Erziehungsmethoden in den Einrichtungen von 1890 bis 1970. Schwerpunkte sind die Heime Freistatt bei Diepholz (Jungen) und Ummeln bei Bielefeld (Mädchen), die zu den von Bodelschwingschen

Anstalten Bethel gehörten. Eine neue Erkenntnis der Untersuchung ist das hohe Maß an Gewalt unter den Zöglingen, das durch ein System von Kollektivstrafen begünstigt wurde. Die bundesweit erste wissenschaftliche Untersuchung über das Schicksal von Heimkindern in diakonischen Einrichtungen stößt bei ehemaligen Heimkindern auf große Resonanz. Dass dieses Thema öffentlich gemacht wird, bedeutet ihnen sehr viel.

Holger Spierig, in: epd-West, 30.6.2009

Hans-Walter Schmuhl / Ulrike Winkler

Gewalt in der Körperbehindertenhilfe

Das Johanna-Helene-Heim in Volmarstein 1947 bis 1967

= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 18

2010. ISBN 978-3-89534-838-9. Gb. 25 x 17 cm. 240 S. 30 sw. Abb. 19,00 €

erscheint im März 2010

Die Debatte um die Gewalt in der Heimerziehung der frühen Bundesrepublik zieht immer weitere Kreise. Mit dem Johanna-Helene-Heim in Volmarstein ist erstmals eine Einrichtung für Menschen mit körperlichen Behinderungen in die öffentliche Diskussion geraten. Wie ist die erschreckend harte und lieblose, teilweise offen gewalttätige Behandlung, die die Mädchen und Jungen dort erdulden mussten, zu erklären? Auf der Basis von Zeitzeugeninterviews mit Betroffenen und ehemaligen Beschäftigten sowie bislang unausgewertetem Archivmaterial werden die Geschehnisse beschrieben und in den damaligen sozialen, wirtschaftlichen, rechtlichen, kulturellen und pädagogischen Kontext eingeordnet.

Bernd Hey / Volkmar Wittmütz (Hg.)

1968 und die Kirchen

= Religion in der Geschichte 17

2008. ISBN 978-3-89534-717-7. Pb. 24 x 17 cm. 304 S. 42 sw. Abb. 29,00 €

Der Band enthält vorwiegend Beiträge zu den evangelischen Landeskirchen in Westfalen und dem Rheinland, weist allerdings mit einem Beitrag zur katholischen Kirche auch über die protestantische Binnenperspektive hinaus. Die Perspektive ist eher selbstbezüglich-binnenprotestantisch, was allerdings empirisch dichte Beiträge nicht ausschließt. Mit Blick auf ein Resümee lässt sich vor allem auf die Beiträge zur Diakonie und Strukturreform verweisen, die deutlich machen, dass die Wirkungen von 1968 auf die christlichen Kirchen weniger in den kurzfristigen Aufwallungen innerkirchlicher Protestbewegungen zu suchen sind. Sie sind vielmehr in den beschleunigenden Debatten über eine Reform des kirchlichen Apparates und seiner Tochterinstitutionen, eine Reform, die jedoch neben demokratisierenden auch bürokratisierende Effekte freisetzte, zu verorten. Der Band enthält viele empirisch fundierte und gedanklich anregende Beiträge und Kommentare zum Wandel der evangelischen Kirchen seit den späten sechziger Jahren.

Benjamin Ziemann, in: Archiv für Sozialgeschichte online, 2009

Axel Bernstein

Die Gebietsreform in Schleswig-Holstein

Die Neugliederung der Kreise in den 1960er und 1970er Jahren

= IZRG-Schriftenreihe 14

2009. ISBN 978-3-89534-754-2. Gb. 24 x 16 cm. 256 S. 6 sw. Abb. 24,00 €

erscheint im Dezember 2009

Schon immer boten kommunale Gebietsreformen Anlass zu heftigen politischen Auseinandersetzungen. Das Buch befasst sich mit der Kreisgebietsreform in Schleswig-Holstein in den 1960er und 1970er Jahren und ordnet die Wandlungsprozesse im nördlichsten Bundesland in die Geschichte der deutschen Selbstverwaltung ein. Die Reformaktivitäten selbst stehen in einem zeitgenössischen Kontext, der mit den Schlagworten »Planungseuphorie«, »Generationenwechsel«, »wohlfahrtsstaatliche Expansion« und dem weitgehend diametral gesehenen Begriffspaar »Effizienzsteigerung versus Partizipation« umrissen werden kann. Dieses Begriffspaar prägt auch die gegenwärtige Diskussion, wobei das Schlagwort der »Haushaltskonsolidierung« die bestimmende neue Zielsetzung ist.

Jürgen Büschenfeld / Martina Bauer

Das Ding mit dem Ing.

50 Jahre Ingenieurwissen aus Bielefeld

2009. ISBN 978-3-89534-850-1. Gb. 30 x 24 cm. 104 S. 91 sw. Abb. 66 farb. Abb. 19,00 €

In fünf Jahrzehnten ist aus der einstigen Staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik an der FH Bielefeld geworden. Heute gehören angewandte Forschung und praxisorientierte Problemlösungen für die Wirtschaft zu den wichtigen Aufgaben der Ingenieurausbildung. Das Buch zum Jubiläum bettet die Gründungsphase und die Entwicklung der Staatlichen Ingenieurschule zum zweitgrößten Fachbereich der Fachhochschule Bielefeld in die Wirtschafts-, Wissenschafts- und Bildungsgeschichte ein. Es bietet einen historischen Rückblick, eine aktuelle Betrachtung und Ausblicke. Es zeichnet Anekdoten und Meilensteine auf. In Interviews und Zitaten kommen fast 100 ehemalige und heutige Hochschulangehörige, Studierende und Wegbegleiter sowie Partner aus der Wirtschaft zu Wort.

maba, in: Neue Westfälische, 29.10.2009

Matthias Martens

Erfundene Traditionen?

Die Gründung des Instituts für Historische Landesforschung an der Universität Göttingen

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 15

2008. ISBN 978-3-89534-745-0. Pb. 21 x 15 cm. 160 S. 11 sw. Abb. 14,00 €

2008 feierte das Institut für Historische Landesforschung sein fünfzigjähriges Bestehen. Matthias Martens ordnet die Gründung des Göttinger Instituts umsichtig in eine Vorgeschichte ein, zu der Fragen nach Heimat und Geschichte vor 1945 ebenso gehören wie nach Landesbewusstsein und Landesgeschichte in der Nachkriegszeit. Als tragender Protagonist

wird Georg Schnath benannt. Freilich war es nicht Schnath, der die wesentlichen Schritte zur Institutsgründung unternahm, sondern der Göttinger Mediävist Percy Ernst Schramm. Für die Institutsgründung spricht Martens zu Recht vom »Primat des politischen Willens«, denn das Institut wurde vom niedersächsischen Ministerpräsidenten Heinrich Hellwege zur Chefsache gemacht. Das ist denn auch das wesentliche Ergebnis der lesenswerten Arbeit: Nicht wegen Georg Schnath wurde das Institut geschaffen, sondern aufgrund politischer Initiativen Hellweges und aufgrund der nachdrücklichen Förderung durch Schramm.

Thomas Vogtherr, in: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 81, 2009

Landes- und Ortsgeschichte

Gudrun Husmeier

Geschichtliches Ortsverzeichnis für Schaumburg

= Schaumburger Studien 68

2008. ISBN 978-3-89534-688-0. Gb. 24 x 16 cm. 744 S. 12 sw. Abb. 1 farb. Abb. 39,00 €

Seit langem fördert die Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen die Erarbeitung eines geschichtlichen Ortsverzeichnisses der nach dem Zweiten Weltkrieg gebildeten territorialen Einheit Niedersachsen. Das Werk umfasst die ehemaligen Kreise Schaumburg-Lippe und Grafschaft Schaumburg, woraus sich ungefähr der Bereich der alten Grafschaft Schaumburg ergibt. Aufgeführt werden alle bestehenden und eingegangenen menschlichen Siedlungen seit Einsetzen der schriftlichen Überlieferung bis in die neueste Zeit. Im Anhang folgen ein Verzeichnis der Quellen und Literatur, ein Index der Orte, Personen und Stichwörter sowie neun Karten. Zwar liegt die Fertigstellung eines gesamt-niedersächsischen geschichtlichen Ortsverzeichnisses noch in weiter Ferne, doch ist man der Bearbeiterin für diesen wichtigen, sorgfältig, umsichtigen und kenntnisreich erarbeiteten Baustein zu großem Dank verpflichtet.

Gerhard Köbler, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung 126, 2009

Hubert Höing (Hg.)

Schaumburger Profile

Ein historisch-biographisches Handbuch

= Schaumburger Studien 66

2008. ISBN 978-3-89534-666-8. Gb. 24 x 16 cm. 368 S. 60 sw. Abb. 1 farb. Abb. 29,00 €

Das wissenschaftliche Nachschlagewerk, das aber dennoch durchweg gut lesbar ist und daher auch zum längeren Schmökern anregt, hat lexikalischen Charakter. Der Band beinhaltet 75 alphabetisch geordnete Artikel. Die gewollt heterogene Reihe reicht vom Hofmohren Alexander über den Theologen und Philosophen Johann Gottfried Herder und dem Militärreformer Gerhard von Scharnhorst bis hin zum NS-Landespräsidenten Karl Dreier. Mithin höchst verschiedenartige Persönlichkeiten aus ganz unterschiedlichen Bereichen des menschlichen Lebens, die vom Hochmittelalter bis zur jüngeren Vergangenheit mit Schaumburg auf vielfältige Art und Weise mehr oder weniger intensiv verbunden

waren oder sind und dort – sowie teilweise darüber hinaus – historische Bedeutung erlangten. Sinnvoll abgerundet wird der Band durch einen zuverlässigen Orts- und Personenindex, durch ein Verzeichnis der ausgeübten Berufe sowie eine chronologische Auflistung der Biographien. Dem sehr ansprechend gestalteten Handbuch ist eine weite Verbreitung zu wünschen. Zudem hat es sicherlich auch Vorbildcharakter für andere historische Territorien.

Wolfgang Bender, in: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 80, 2008

Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde

78 / 2009

2009. ISBN 978-3-89534-798-6. Pb. 22 x 15 cm. 352 S. 20 sw. Abb. 24 farb. Abb. 24,00 €
erscheint im Dezember 2009

Wissensgeschichte in der Region ist das Schwerpunktthema des 78. Bandes der Lippischen Mitteilungen. Wissensgeschichte umfasst die Methoden und Themen der aktuellen Regional- und Landesgeschichte, ebenso Aspekte des Wissens über die Region, etwa historisch in der bekannten lippischen Biografie Bernhards II. »Lippiflorium« oder heute über den Stand der Forschung zur Lokalisierung der Varusschlacht. Regionale Wissensgeschichte ist außerdem die Geschichte der Sammlung, Systematisierung und Interpretation von Wissen in der Region, etwa durch die regionale Kulturpflege in Vereinen und Zeitschriften oder in einem Museum.

Heinz Wiemann (Hg.)

Geschichte der Dörfer Schlangen, Kohlstädt, Oesterholz und Haustenbeck

Band 1

= Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe 83

2008. ISBN 978-3-89534-793-1. Gb. 30 x 22 cm. 372 S. 126 sw. Abb. 74 farb. Abb. 24,00 €

Das Werk hat eine lange Vorgeschichte. Im Jahr 2000 beauftragte der Gemeinderat Heinz Wiemann mit der Herausgabe der Ortsgeschichte. Was die Autoren an Material zusammengetragen haben, ist derart informativ und umfangreich, dass der ursprünglich angedachte Rahmen schnell gesprengt wird. Band 1 enthält acht Kapitel von der Vor- und Frühgeschichte über das Mittelalter bis hin zu den Kirchengemeinden, das Schulwesen und das jüdische Leben. Mit umfassender Sachkenntnis und großem Engagement haben die Autoren die Geschichte der Dörfer Schlangen, Kohlstädt, Oesterholz und Haustenbeck erarbeitet und in ihrer Vielfalt dargestellt. Der mit zahlreichen Abbildungen ausgestattete Band bringt Historie auf eindrucksvolle Weise nahe.

Robert Gahde, in: Mailingliste Westfälische Geschichte, 16.1.2009

Eckhard Möller (Hg.)

Herzebrock

1150 Jahre Kloster- und Ortsgeschichte 860 bis 2010

2010. ISBN 978-3-89534-860-0. Gb. 27 x 21 cm. 480 S. 200 sw. Abb. 80 farb. Abb. 24,00 €

erscheint im Mai 2010

Die Gründung des Klosters Herzebrock vor 1150 Jahren wird zum Anlass genommen, aus verschiedenen Perspektiven auf die Geschichte des Ortes Herzebrock zu blicken. Nach einer konzisen Darstellung der Geschichte des Benediktinerinnenklosters folgt ein Beitrag zu den bäuerlich-grundherrlichen Verhältnissen am Ende des Alten Reichs. Erstmals genauer in den Blick genommen wird die Geschichte von Herzebrock seit 1803. Mit Beiträgen zur politischen Geschichte, zur Entwicklung der Landwirtschaft und des Gewerbe, zum kirchlichen Leben und zur Geschichte der jüdischen Familien sowie einer Darstellung der städtebaulichen Entwicklung seit 1945 sind die Grundzüge der Entwicklung seit der Säkularisation des Klosters erfasst.

Margarethe Hanusa

Langenberg

Geschichte einer westfälischen Gemeinde 800-1913

= Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 12

2009. ISBN 978-3-89534-792-4. Gb. 30 x 21 cm. 264 S. 400 sw. Abb. 19,00 €

erscheint im Dezember 2009

Langenberg, an den Ausläufern der Beckumer Berge gelegen, gehört zu den Altsiedelräumen im südlichen Kreis Gütersloh. Eine Zeitreise durch die Jahrhunderte versucht, die ländliche Siedlungsgeschichte von den frühesten fassbaren Anfängen aufzuzeigen. Die Lage genau an der Grenze zwischen Engern und Westfalen, einer Gebietseinteilung aus der Zeit vor 800, macht es nötig, die Entwicklung vor dem Hintergrund überregionaler Zusammenhänge zu sehen. Das Leben der Bevölkerung war nach dem Sturz Heinrichs des Löwen mit all seinen wechselnden Rechten und Pflichten vom Kleinterritorium des Osnabrücker Amtes Reckenberg bestimmt. Die Zugehörigkeit zur preußischen Provinz Westfalen bildet einen Übergang zwischen altem Reich und Moderne.

Jens Murken

Die evangelischen Gemeinden in Westfalen

Ihre Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart, Band 1-2

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 11 und 12

2008 und 2010. ISBN 978-3-89534-750-4. Gb. 25 x 17 cm. 2 Bände. 2000 S. 88,00 €

Band 1: Ahaus bis Hüsten

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 11

2008. ISBN 978-3-89534-711-5. Gb. 25 x 17 cm. 1048 S. 59,00 €

Band 2: Ibbenbüren bis Zurstraße

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 12

2010. ISBN 978-3-89534-772-6. Gb. 25 x 17 cm. 1000 S. 59,00 €

erscheint im Mai 2010

Das Gemeindebuch umreißt die Geschichte der über 700 evangelischen Kirchengemeinden auf dem Gebiet der heutigen westfälischen Landeskirche und ermöglicht so einen Überblick über die Parochialentwicklung von der Frühzeit bis zur Gegenwart.

Der westfälischen Kirche kann man zu diesem Opus nur gratulieren! Sofort, schon in den Überschriften, erweist sich das Werk als ein historisches und praktisches zugleich: historisch aufgrund der Jahresangabe der Gemeindegründung (und Auflösung), praktisch aufgrund der Anzeige des Konfessionsstandes und des gebräuchlichen Katechismus; historisch, weil die Gemeindegeschichte in breiter Darstellung gleich einem wissenschaftlichen Lexikon folgt, der sich die Series pastorum jeweils anschließt; praktisch wiederum die Angaben zur Entwicklung der Gemeindegliederzahlen, dazu Findmittel, Archive, Quellen und Literatur. Die bis in die Gegenwart reichenden Angaben ergeben ein plastisches Bild vom Charakter der Gemeinden. Voll erschließbar wird das Werk mit den dem 2. Band beigefügten Registern, doch für die Gemeinden A-H erschließen sich die Beiträge bereits jetzt mit Gewinn.

Friedhelm Hans, in: Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 76, 2009

Wolfgang Günther

Die Bestände des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 9
2010. ISBN 978-3-89534-669-9. Pb. 30 x 21 cm. 256 S. 5 sw. Abb. 19,00 €
erscheint im März 2010

Das Landeskirchliche Archiv Bielefeld wurde 1963 gegründet. Seine Geschichte und seine Tradition als Provinzialkirchenarchiv für Westfalen reicht jedoch bis weit ins 19. Jahrhundert zurück. Die heutige Landeskirche ging aus der 1815 gegründeten preußischen Kirchenprovinz Westfalen hervor. Die Bestände umfassen aber nicht nur Unterlagen konsistorial-landeskirchlicher Provenienz, das Landeskirchliche Archiv verwahrt auch das Archivgut von westfälischen Kirchenkreisen und Kirchengemeinden, das z.T. bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht, sowie Archive von verschiedenen kirchlichen Einrichtungen und Nachlässe. Ergänzend werden über 200 weitere kirchliche Archive beschrieben, die sich in Westfalen bei den einzelnen Einrichtungen befinden.

Leopold von Ledebur

Das Fürstentum Minden und die Grafschaft Ravensberg

Denkmäler der Geschichte, der Kunst und des Altertums (1825)

Andreas Prieuer / Ulrich Henselmeyer (Hg.)
= Herforder Forschungen 21

2009. ISBN 978-3-89534-661-3. Gb. 30 x 21 cm. 216 S. 17 farb. Abb. 100 sw. Abb. 24,00 €

1825 erwanderte der junge Leopold von Ledebur (1799-1877) das Minden-Ravensberger Land, die Heimat seiner Vorfahren. Was der spätere Direktor der Königlich-Kunstakademie in Berlin bescheiden als »Kunstreise«

bezeichnete, war alles andere als ein Privatvergnügen. Im Auftrag des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten verzeichnete der preußische Offizier Gebäude, Kunstwerke und Archivalien in Bielefeld, Herford, Minden und Umgebung und illustrierte seine Aufzeichnungen mit zahlreichen Skizzen. Das Ergebnis ist einer der frühesten und elaboriertesten Ordnungsversuche der Bau- und Kunstdenkmäler in Deutschland. Das reich bebilderte Buch lädt dazu ein, die Geschichte Minden-Ravensbergs auf den Spuren von Leopold von Ledebur neu zu entdecken.

Sparkasse Herford (Hg.)

Herforder Geldgeschichte

Dokumentation zur Ausstellung in der Sparkasse Herford

= Herforder Forschungen 24

2009. ISBN 978-3-89534-734-4. Gb. 24 x 17 cm. 152 S. 140 sw.-, 230 farb. Abb. 14,90 €

Historische Münzen aus Herford? Ja. Herford bekam bereits im Jahr 973 das Münzrecht bestätigt und durfte so eigene Münzen prägen. Die letzte Münzprägestätte befand sich auf dem Platz vor der Sparkasse. Die Sparkasse Herford bemüht sich seit vielen Jahren darum, historische Münzen aus Herford anzukaufen. So entstand langsam eine ansehnliche Sammlung, die es wert ist, präsentiert zu werden. Viele Besucher der Ausstellung fragten nach weiteren Informationen, bzw. wollten gerne die Geldgeschichte Herfords nachlesen. So entstand die Idee zu diesem Buch.

Paul Baehr

Chronik von Bad Oeynhausen

Nachdruck der Ausgabe von 1909

= Geschichte im unteren Werretal 4

2009. ISBN 978-3-89534-784-9. Gb. 21 x 15 cm. 368 S. 15 farb. Abb. 85 sw. Abb. 19,00 €

Paul Baehr (1855-1929) hatte sich erstmals der Aufgabe gestellt, einen Überblick zur Geschichte der Stadt und des Heilbades Oeynhausen bis zum Jahr 1909 vorzulegen. In den Nachkriegsjahren gingen während der britischen Besetzung der Innenstadt große Teile der historischen Überlieferung verloren. Um so wertvoller ist noch heute die Chronik von Paul Baehr, da sie faktenreiche Informationen zur Stadtgeschichte liefert, die an anderen Stellen nicht mehr vorhanden sind. In einer Einführung werden Leben und Werk des Dichters, Kommunalpolitikers und Chronisten Paul Baehr, der 1912 erster Ehrenbürger von Bad Oeynhausen wurde, skizziert.

Rico Quaschny

Stadtführer Bad Oeynhausen

Stadtgeschichte – Streifzüge – Stadtteile

= Geschichte im unteren Werretal 2

2008. ISBN 978-3-89534-652-1. Pb. 21 x 14 cm. 120 S. 30 sw. Abb. 136 farb. Abb. 3 Karten. 9,90 €

Der Stadtführer lädt zu facettenreichen Streifzügen durch Bad Oeynhäusen ein. Noch heute ist das Bad von repräsentativer Architektur geprägt. Beim Rundgang durch den Kurpark werden Architekturbeschreibung und Ereignisgeschichte geschickt verbunden. Weitere Streifzüge führen durch die Innenstadt und zu den außerhalb liegenden Kurgebieten. Die kommunale Neugliederung 1973 ließ das erst 1860 zur Stadt erhobene Kurbad zu seiner heutigen Größe anwachsen. Rico Quaschny stellt die Stadtteile des ehemaligen Amtes Rehme mit einem kurzen Abriss der jeweiligen Verwaltungsgeschichte vor und beschreibt in jedem der eingemeindeten Orte Sehenswertes aus Vergangenheit und Gegenwart. Die zahlreichen Abbildungen erlauben manche interessante Entdeckung. Zeittafel, Literaturhinweise und Stadtpläne machen den gut gestalteten Band komplett.

Bärbel Sunderbrink, in: Ravensberger Blätter, 2008

Heinrich Rüthing

Der Wittekindsberg bei Minden als »heilige Stätte«

1000 bis 2000

= Religion in der Geschichte 15

2008. ISBN 978-3-89534-685-9. Gb. 24 x 17 cm. 144 S. 24 sw. und 17 farb. Abb.

1 Faltkarte. 14,90 €

Das »Heilige« und alles, was dafür gehalten wird, findet immer wieder unser Interesse. Das gilt um so mehr für Orte, die im Bewusstsein der Menschen eine herausgehobene Bedeutung besaßen und besitzen. Ein solcher Ort ist der Wittekindsberg bei Minden. Schon die alten Sachsen hatten hier eine Wallanlage errichtet. Um die Jahrtausendwende kam eine Kreuzkapelle hinzu, deren Überreste erst vor wenigen Jahren ergraben worden sind und der Forschung Rätsel aufgeben. Die etwas später datierte Margaretenkapelle ist noch heute erhalten. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts wechselten sich patriotische Erinnerung und bürgerliche Geselligkeit dort ab. Als das Vaterländische schließlich ins Völkische pervertierte, gab es neue Begehrlichkeiten. Fromme, Frömmler und Fanatiker – die Grenzen sind da ja fließend – fühlten sich offenbar zu jeder Zeit magisch von diesem »locus sacer« angezogen. Dessen wechselvolle Geschichte ist nun aufgeschrieben worden. Den Leser erwartet eine spannende Lektüre.

Volker Jakob, in: Westfalenspiegel 57, 2008

Harald Propach

Die Glocken von Bielefeld

Stimme der Kirche, Kulturgut und Kunstwerk

= 13. Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg

2008. ISBN 978-3-89534-703-0. Gb. 24 x 16 cm. 264 S. 94 sw. Abb. 9 farb. Abb. 19,00 €

Harald Propach legt eine umfassende Glockenkunde für das heutige Gebiet Bielefelds mit seiner Stadt-Land-Struktur vor. Der Leser gewinnt Einsichten in kirchengeschichtliche und stadtpolitische Wechselbeziehungen, erlangt Kenntnisse über liturgisch-musikalische Vorgaben des

Glockenläutens und die handwerklichen Fertigkeiten des Glockengusses sowie der Glockengießertaditionen und erhält schließlich Vorstellungen über sozialgeschichtliche Alltagswirklichkeiten der Menschen, deren Lebensrhythmen von Glockenklängen begleitet wurden. Es ist die Geschichte von 86 Kirchen und Kapellen über einen Zeitraum von 1200 Jahren, wobei die eigentlich gesicherte Geschichte der Bielefelder Glocken im 15. Jahrhundert beginnt. Es handelt sich um eine zweigeteilte Untersuchung mit einem grundlegenden, doch immer wieder Bielefelder Bezüge herstellenden Textteil und einer sorgfältigen Übersicht aller Glocken Bielefelder Kirchen und Kapellen in Geschichte und Gegenwart.

Alfred Menzel, in: Ravensberger Blätter, 2009

Olaf Hartung / Katja Köhr (Hg.)

Geschichte und Geschichtsvermittlung

Festschrift für Karl Heinrich Pohl

2008. ISBN 978-3-89534-743-6. Pb. 24 x 17 cm. 280 S. 6 sw. Abb. 24,00 €

Wege zur Geschichte, Orte der Geschichtsvermittlung und Projekte für Geschichtslernende, das sind die Felder, die in diesem Band behandelt werden. Wege meint vor allem die verschiedenen Arten und Weisen, wie auf historische Themen zugegriffen werden kann: aus lokaler, regionaler oder transnationaler Perspektive und dies wiederum unter strukturge-schichtlichen, biographischen oder kulturwissenschaftlichen Fragestellungen. Als besondere Orte der Vermittlung von Geschichte stehen die Medien Internet und Museum im Mittelpunkt der Betrachtungen. Im letzten Teil geht es um herausragende Geschichts-Projekte. Allen Beiträgen gemeinsam ist das Aufgreifen von Fragen, denen sich Karl Heinrich Pohl Zeit seiner professionellen Tätigkeit als Historiker und Geschichts-didaktiker widmete und auch weiterhin widmet.

Sprach- und Literaturwissenschaft

Michael Flöer / Claudia Maria Korsmeier

Die Ortsnamen des Kreises Soest

= Westfälisches Ortsnamenbuch 1

2009. ISBN 978-3-89534-791-7. Gb. 25 x 17 cm. 624 S. 2 sw. Abb. 1 farb. Abb. 34,00 €

Auf dem Gebiet des heutigen Kreises Soest werden über 400 Siedlungen nachgewiesen, die vor 1600 erstmals schriftlich bezeugt sind. Sie bieten einen hervorragenden Einblick in die vielfältige Ortsnamenlandschaft Westfalens mit seinen zum Teil sprachlich sehr alten Siedlungsnamen. Die Namen werden mit ausgewählten historischen Belegen und mit einer wissenschaftlichen Deutung des Namens präsentiert. Damit ist ein Grundlagenwerk zur Namenlandschaft Westfalens entstanden, das auch für landesgeschichtliche, kulturgeographische und genealogische Forschungen von Interesse ist.

Uwe Ohainski, in: GESCH-NDS-INFO, 2.6.2009

Birgit Meineke

Die Ortsnamen des Kreises Lippe

= Westfälisches Ortsnamenbuch 2

2010. ISBN 978-3-89534-842-6. Gb. 25 x 17 cm. 672 S. 2 sw. Abb. 1 farb. Abb. 34,00 €

erscheint im Mai 2010

Die über 400 vor 1600 überlieferten Siedlungsnamen des Kreises umfassen durchsichtige Namen wie Vogelhorst, aber auch Namen von erheblichem Alter wie Lieme oder Greste, die von der frühen Besiedlung des Gebietes zeugen. Die einzelnen Namenartikel bieten eine repräsentative Auswahl von wichtigen Belegen und zeichnen die bisherige Deutungsgeschichte des Namens nach. Die Deutung des Ortsnamens berücksichtigt auch Besonderheiten der Siedlungsumgebung.

Kirstin Casemir / Franziska Menzel / Uwe Ohainski

Die Ortsnamen des Landkreises Helmstedt und der Stadt Wolfsburg

Niedersächsisches Ortsnamenbuch Teil 7

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 53

2010. ISBN 978-3-89534-823-5. Gb. 25 x 17 cm. 448 S. 2 sw. Abb. 34,00 €

erscheint im Mai 2010

Erstmals werden alle im Landkreis Helmstedt und der Stadt Wolfsburg heute noch bestehenden Orte sowie die wüst gefallenen, aufgegebenen Siedlungen erfasst. Es handelt sich dabei um ungefähr 200 Ortschaften, für die umfassend die urkundlichen Belege von der ersten Nennung bis hin zu heutigen mundartlichen Formen zusammengestellt sind. Mit Hilfe der Ortsnamenbelege wird zu jedem einzelnen Ort seine sprachliche Entwicklung dargestellt und erklärt. Den Schwerpunkt bildet auf der Grundlage der urkundlichen Zeugnisse und der sprachlichen Entwicklung die Deutung der Ortsnamen.

Martin Neef / Christina Noack (Hg.)

Sprachgeschichten

Eine Braunschweiger Vorlesung

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 14

2010. ISBN 978-3-89534-874-7. Gb. 24 x 16 cm. 320 S. 10 sw. Abb. 29,00 €

erscheint im Mai 2010

In der Braunschweiger Ringvorlesung wird der Versuch unternommen, mit einem interdisziplinären Ansatz die Universität und die interessierte Öffentlichkeit in einen Dialog zu bringen. Sprachgeschichten sind Geschichten, die über die Sprache erzählt werden, oder es sind Geschichten, die in Sprache erzählt werden, oder es sind Versionen einer Geschichte der Sprache oder der Sprachen. Im Sammelband soll die Grundkonzeption der Beiträge beibehalten werden, nämlich für einen größeren Leserkreis interessante Aspekte aus dem Forschungsgebiet Sprachwissenschaft in verständlicher Form aufzuarbeiten

Dieter Stellmacher (Hg.)

Das Niedersächsische Wörterbuch im Peiner Raum

Berichte und Mitteilungen aus der Arbeitsstelle

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 14

2008. ISBN 978-3-89534-724-5. Pb. 21 x 15 cm. 116 S. 24 sw. Abb. 14,00 €

An der Universität Göttingen gibt es seit 1935 eine Arbeitsstelle zur Erarbeitung des Niedersächsischen Wörterbuches. Seit 1988 gehen die Wörterbuch-Verantwortlichen der Arbeitsstelle ins Land, um mit Regionaltagungen den am Niederdeutschen Interessierten ihre Arbeit näherzubringen. 2008 fand in Peine der 10. Wörterbuchtag statt, auf dem neben neuen technischen Möglichkeiten der Arbeitsstelle (Datenbanken), die Ergebnisse der Untersuchung der Textsorte »Rätsel« im Wörterbuch, der Entwicklung des Wortschatzes im Kreis Peine sowie des Anteiles Peiner Belege im Niedersächsischen Wörterbuch vorgestellt wurden.

Robert Peters

Mittelniederdeutsche Studien

Ausgewählte Schriften 1974 bis 2000

Robert Langhanke (Hg.)

2010. ISBN 978-3-89534-844-0. Pb. 21 x 15 cm. 464 S. 20 sw. Abb. 39,00 €

erscheint im März 2010

Der Band vereint einschlägige Arbeiten zur mittelniederdeutschen Sprache aus den Jahren 1974 bis 2000, die in unterschiedlichen Publikationen erschienen sind und hier erstmals zusammengeführt werden. Wichtige Forschungsergebnisse und Forschungsinstrumente zu den mittelniederdeutschen Schreibsprachen werden damit für Forschung und Lehre in gebündelter Form vorgelegt.

Herbert Blume

Hermann Bote

Braunschweiger Stadtschreiber und Literat

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 15

2009. ISBN 978-3-89534-875-4. Gb. 24 x 16 cm. 368 S. 15 sw. Abb. 15 farb. Abb. 24,00 €

Der Braunschweiger Stadtschreiber Hermann Bote (ca. 1450-1520) gilt heute als der namhafteste Autor in der hansestädtischen Welt Norddeutschlands seiner Zeit. Das Spektrum seiner Werke ist vielfältig: Zwei Weltchroniken, das Schichtbuch – eine Schilderung der Braunschweiger Bürgerunruhen 1292-1514 –, satirisch-polemische Lieder und das Radbuch, das von der Ordnung der gesellschaftlichen Stände handelt. Weiter eine Lebensweisheiten-Sammlung (der Köker) und das Zollbuch der Stadt Braunschweig, nicht zuletzt aber die niederdeutsche Grundform des Eulenspiegelbuchs. Dieses Buch führt in Leben und Werk umfassend ein, auch anhand ausgiebiger Textproben in den Sprachformen der Zeit mit Übersetzungen. Die 15 Kapitel bieten einen facettenreichen Überblick über den aktuellen Kenntnisstand der germanistischen Bote-Forschung sowie erstmals veröffentlichte Forschungsergebnisse des Verfassers.

Cord-Friedrich Berghahn u.a. (Hg.)

Literarische Harzreisen

Bilder und Realität einer Region zwischen Romantik und Moderne

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 10

2008. ISBN 978-3-89534-680-4. Gb. 24 x 16 cm. 384 S. 59 sw. Abb. 29,00 €

Der Band bietet aufschlussreiche Einblicke in höchst unterschiedliche literarische und künstlerische Harzreisen und deren jeweilige ästhetische Reflexion in der Epoche des Übergangs von der Romantik zur Moderne. Der Harz präsentiert sich als ein facettenreiches regionales Kulturphänomen mit internationaler Außenwirkung und als literarischer Imaginationsraum sui generis, dessen kulturelle und metaphorische Transformationen es näher zu erforschen gilt. Der Band bietet komparatistische und kulturwissenschaftliche Studien im besten Sinne. Die Beiträge leisten eine umfassende, reflektierte und systematische Behandlung der Thematik, die nicht allein für neugierig gewordene potentielle Harzreisende anregende Lektüren bereitstellt. Das sehr schön gestaltete und mit zahlreichen interessanten Illustrationen ausgestattete Buch lädt zum Weiterdenken und -forschen ein.

Annette Simonis, in: Komparatistik Online 3, 2008

Cord-Friedrich Berghahn / Dirk Sangmeister (Hg.)

August Lafontaine (1758-1831)

Ein Braunschweiger Erfolgsautor zwischen Spätaufklärung und Romantik

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 12

2010. ISBN 978-3-89534-862-4. Gb. 24 x 16 cm. 384 S. 20 sw. Abb. 29,00 €

erscheint im März 2010

In der Geschichte der deutschen Literatur gibt es keinen anderen Autor des 18./19. Jahrhunderts, der zu Lebzeiten so berühmt gewesen und postum so gründlich in Vergessenheit geraten ist wie der Braunschweiger Schriftsteller August Lafontaine (1758-1831). Jahr um Jahr veröffentlichte er Familien- und Liebesromane, die vor allem von den Kunden der Leihbibliotheken konsumiert wurden. Sein Werk steht stellvertretend für das, »was die Deutschen lasen, während ihre Klassiker schrieben« (Walter Benjamin). Nach dem Zeugnis von Heinrich Heine war Lafontaine »berühmter als Wolfgang Goethe«. Sein Ruhm beschränkte sich nicht auf das deutschsprachige Gebiet, sondern er war dank 392 Übersetzungen in 14 verschiedene Sprachen ein in ganz Europa viel gelesener Schriftsteller. Lafontaines 250. Geburtstag ist Anlass, sein außerordentlich umfangreiches, aber kaum erforschtes Werk zu erkunden, zu analysieren und einer kritischen Würdigung zu unterziehen.

Christian Juranek

Gegen eine ganze Zeit

Hans Graf von Veltheim (1818-1854)

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 13

2010. ISBN 978-3-89534-863-1. Gb. 24 x 16 cm. 540 S. 80 sw. Abb. 34,00 €

erscheint im Mai 2010

Erstmals vorgelegt wird eine wissenschaftlich fundierte Biographie des heute vergessenen Künstlers Hans Graf von Veltheim (1818-1854): von seiner Schulzeit am Collegium Carolinum in Braunschweig über das Studium in Berlin und Göttingen sowie sein Leben in Braunschweig und Harbke (Sachsen-Anhalt) bis zu seinem tragischen Freitod. Veltheim war nicht nur Autor historischer Dramen, sondern auch Zeichner. Seine Karikaturen zur Revolution von 1848 sind von erstaunlicher politischer Brisanz. Sämtliche Zeichnungen, Karikaturen und Lithographien – und auch seine Aphorismen – werden zum ersten Mal ediert. Eine Vielzahl von bisher kaum bekannten Personen des 19. Jahrhunderts, die mit Veltheim in Verbindung standen, werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Norbert Otto Eke / Kurt G. P. Schuster / Günter Tiggesbäumker (Hg.)

Hoffmann von Fallersleben

Internationales Symposium Corvey/Höxter 2008

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 11

2009. ISBN 978-3-89534-851-8. Gb. 24 x 16 cm. 400 S. 21 sw. Abb. 29,00 €

Leben und Werk des Dichters und Gelehrten August Heinrich Hoffmann von Fallersleben sind eine »uferlose Welt«. Hoffmann war ein bedeutender Germanist, er hat sogar mit der Niederlandistik einen eigenen Zweig der Germanistik begründet. Auch als Entdecker mittelalterlicher Handschriften hat sich der Dichter des »Deutschlandsliedes« und zahlreicher Kinderlieder einen Namen gemacht. Schloss Corvey war die letzte Station im Leben Hoffmanns. Hier lebte und arbeitete er von 1860 bis zu seinem Tode 1874 als Bibliothekar des Herzogs von Ratibor. Das internationale Corveyer Symposium von 2008 ist jetzt in einem 18 Aufsätze umfassenden Band dokumentiert. Damit liegt die dritte Sammlung von Forschungsbeiträgen der Fallersleben-Gesellschaft vor: 40 Beiträge von 31 Wissenschaftlern in drei Bänden, damit hat die Forschung einen beachtlichen Schritt nach vorne getan. Hoffmanns Rolle im Vormärz, seine Beschäftigung mit niederländischer Sprache und Kultur, »Deutschlandpathos« und »Poesie des Grimms« sind Themen. Der Band spiegelt die Breite der Hoffmann-Forschung, für die Corvey als Standort neben Fallersleben zunehmend Bedeutung gewinnt.

Christine Longère, in: Neue Westfälische, 29.4.2009

Augustin Wibbelt

De Iärfschopp

Erzählung in Münsterländer Mundart

= Augustin Wibbelt: Gesammelte Werke in Einzelausgaben 13

2009. ISBN 978-3-89534-813-6. Gb. 22 x 15 cm. 240 S. 1 farb. Abb. 19,00 €

Das literarische Werk des wohl bekanntesten westfälischen Mundartdichters Augustin Wibbelt (1862-1947) nimmt in der niederdeutschen Literaturgeschichte einen bedeutenden Platz ein. Wibbelt hat selbst mit seinen launigsten Texten dem Leser etwas zu sagen: mal lachend, mal schmunzelnd, mal mit bissiger Ironie, mal mitfühlend und mitleidend lenkt er den Blick auf die vielen Schwächen und Fehler seiner Mitmenschen, charakterisiert ihre Tugenden und beschreibt ihre Lebensart. Der ziemlich sonderliche Junggeselle Peter Holtkamp hat in seinem Testament verfügt, sein Neffe Anton solle seinen Hof erben, wenn er binnen Jahresfrist verheiratet sei. Woher so schnell eine geeignete Frau finden?

Ingrid Ahrendt-Schulte u.a. (Hg.)

Geschlecht, Magie und Hexenverfolgung

= Hexenforschung 7

2002. ISBN 978-3-89534-407-7. Gb. 24 x 16 cm. 280 S. 18 sw. Abb. 24,00 €

Johannes Altenberend (Hg.)

Ein Haus für die Geschichte

Festschrift für Reinhard Vogelsang

= 89. Jahresbericht des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg

2004. ISBN 978-3-89534-529-6. Gb. 23 x 15 cm. 520 S. 63 sw. Abb. 6 farb. Abb. 29,00 €

Johannes Altenberend / Reinhard Vogelsang (Hg.)

Kloster – Stadt – Region

Festschrift für Heinrich Rüthing

= Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg 10

2002. ISBN 978-3-89534-460-2. Gb. 24 x 16 cm. 464 S. 39 sw. Abb. 24,00 €

Freia Anders / Hauke-Hendrik Kutscher / Katrin Stoll (Hg.)

Bialystok in Bielefeld

Nationalsozialistische Verbrechen vor dem Landgericht Bielefeld 1958 bis 1967

2003. ISBN 978-3-89534-458-9. Pb. 21 x 15 cm. 224 S. 2 sw. Abb. 1 CD. 19,00 €

Janet Anschütz / Irmtraud Heike

Feinde im eigenen Land

Zwangsarbeit in Hannover im Zweiten Weltkrieg

2. Auflage

2000. ISBN 978-3-89534-372-8. Gb. 24 x 17 cm. 304 S. 100 sw. Abb. 19,00 €

Tobias Arand / Annkatrein Löw (Hg.)

Kunst – Kultur – Geschichte am Niederrhein

Festschrift für Werner Arand zum 70. Geburtstag

2005. ISBN 978-3-89534-600-2. Pb. 24 x 16 cm. 256 S. 107 sw. Abb. 24,00 €

Archäologie in Ostwestfalen

ISSN 1434-3398

1 / 1997 - 9 / 2005 vergriffen

10 / 2008

2008. ISBN 978-3-89534-660-6. Pb. 30 x 21 cm. 104 S. 40 sw. Abb. 63 farb. Abb. 12,40 €

11 / 2008

2008. ISBN 978-3-89534-771-9. Pb. 30 x 21 cm. 104 S. 48 sw. Abb. 90 farb. Abb. 12,40 €

Sabine Arend u.a. (Hg.)

Vielfalt und Aktualität des Mittelalters

Festschrift für Wolfgang Petke zum 65. Geburtstag

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 48

2. Auflage

2007. ISBN 978-3-89534-728-3. Gb. 25 x 17 cm. 760 S. 19 sw. Abb. 59,00 €

Peter Aufgebauer u.a. (Hg.)

Johannes Mellinger

Atlas des Fürstentums Lüneburg um 1600

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität
Göttingen 41

2001. ISBN 978-3-89534-391-9. Gb. 30 x 24 cm. 160 S. 5 sw. Abb. 46 farb. Abb. 2 Karten.
24,00 €

Peter Aufgebauer / Uwe Ohainski / Ernst Schubert (Hg.)

Festgabe für Dieter Neitzert zum 65. Geburtstag

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 1

1998. ISBN 978-3-89534-224-0. Pb. 21 x 15 cm. 432 S. 35 sw. Abb. 24,00 €

Augustin Wibbelt-Gesellschaft – Jahrbuch

ISSN 0178-6245

20 / 2004

2005. ISBN 978-3-89534-580-7. Pb. 24 x 17 cm. 136 S. 4 sw. Abb. 19,00 €

21 / 2005

2006. ISBN 978-3-89534-601-9. Pb. 24 x 17 cm. 136 S. 6 sw. Abb. 19,00 €

22 / 2006

2007. ISBN 978-3-89534-662-0. Pb. 24 x 17 cm. 160 S. 6 sw. Abb. 19,00 €

23 / 2007

2008. ISBN 978-3-89534-783-2. Pb. 24 x 17 cm. 168 S. 3 sw. Abb. 19,00 €

24 / 2008

2009. ISBN 978-3-89534-794-8. Pb. 24 x 17 cm. 136 S. 9 sw. Abb. 19,00 €

Rainer Aurig / Steffen Herzog / Simone Lässig (Hg.)

Landesgeschichte in Sachsen

Tradition und Innovation

= Studien zur Regionalgeschichte 10

1997. ISBN 978-3-89534-210-3. Pb. 24 x 16 cm. 360 S. 5 sw. Abb. 3 Karten. 34,00 €

Reinhold Baaske u.a.

Aus Niedersachsen nach Auschwitz

Die Verfolgung der Sinti und Roma in der NS-Zeit

2004. ISBN 978-3-89534-557-9. Pb. 28 x 23 cm. 108 S. 193 sw. Abb. 14,00 €

Paul Baehr

Chronik von Bad Oeynhausen

Nachdruck der Ausgabe von 1909

= Geschichte im unteren Werretal 4

2009. ISBN 978-3-89534-784-9. Gb. 21 x 15 cm. 368 S. 15 farb. Abb. 85 sw. Abb. 19,00 €

Stefan Baumeier / Heinrich Stiewe (Hg.)

Die vergessenen Nachbarn

Juden auf dem Lande im östlichen Westfalen

= Schriften des Westfälischen Freilichtmuseums Detmold – Landesmuseum für
Volkskunde 24

2006. ISBN 978-3-89534-574-6. Gb. 28 x 22 cm. 304 S. 160 sw. Abb. 29,00 €

Volker Beckmann

Juden in Werther (Westf.)

Sozialgeschichte einer Minderheit im 19. und 20. Jahrhundert

1998. ISBN 978-3-89534-242-4. Gb. 22 x 15 cm. 124 S. 17 sw. Abb. 12,40 €

Hans-Joachim Behr / Herbert Blume / Eberhard Rohse (Hg.)

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben 1798-1998

Festschrift zum 200. Geburtstag

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 1

1999. ISBN 978-3-89534-281-3. Gb. 24 x 16 cm. 288 S. 24,00 €

Brage Bei der Wieden / Gerhard Streich (Hg.)

Blatt Harsefeld-Stade

Historisch-Landeskundliche Exkursionskarte von Niedersachsen 17

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität
Göttingen 2,17

2003. ISBN 978-3-89534-427-5. Pb. 21 x 15 cm. 144 S. 32 sw. Abb. 1 Karte. 12,40 €

Helge Bei der Wieden

Ein norddeutscher Renaissancefürst

Ernst zu Holstein-Schaumburg 1569-1622

= Kulturlandschaft Schaumburg 1

2. Auflage

2010. ISBN 978-3-89534-871-6. Gb. 21 x 13 cm. 144 S. 40 farb. Abb. 14,90 €

Birgit Beine

Der Wolf in der Kutte

Geistliche in den Mären des deutschen Mittelalters

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 2

1999. ISBN 978-3-89534-282-0. Pb. 21 x 15 cm. 368 S. 29,00 €

Beiträge zur Heimatkunde der Städte Löhne und Bad Oeynhausen

ISSN 0722-4389

20 / 2006

2006. ISBN 978-3-89534-670-5. Pb. 21 x 15 cm. 240 S. 91 sw. Abb. 12,40 €

Matthias Benad / Regina Mentner (Hg.)

Zwangsverpflichtet

Kriegsgefangene und zivile Zwangsarbeiter(-innen) in Bethel und
Lobetal 1939-1945

2002. ISBN 978-3-89534-453-4. Pb. 24 x 16 cm. 302 S. 20 sw. Abb. 12,40 €

Matthias Benad / Hans-Walter Schmuhl (Hg.)

Aufbruch in die Moderne

Der evangelische Kirchenkreis Bielefeld von 1817 bis 2006

= Schriften der Historischen Museen der Stadt Bielefeld 22

2006. ISBN 978-3-89534-642-2. Gb. 24 x 16 cm. 296 S. 80 sw. Abb. 19,00 €

Matthias Benad / Hans-Walter Schmuhl / Kerstin Stockhecke (Hg.)

Endstation Freistatt

Fürsorgeerziehung in den v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel bis in die 1970er Jahre

= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 16

2009. ISBN 978-3-89534-676-7. Gb. 25 x 17 cm. 376 S. 26 sw. Abb. 3 farb. Abb. 24,00 €

Andrea Bendlage / Andreas Prieuer / Peter Schuster (Hg.)

Recht und Verhalten in vormodernen Gesellschaften

Festschrift für Neithard Bulst

2008. ISBN 978-3-89534-773-3. Gb. 25 x 17 cm. 296 S. 27 sw. Abb. 29,00 €

Cord-Friedrich Berghahn u.a. (Hg.)

Literarische Harzreisen

Bilder und Realität einer Region zwischen Romantik und Moderne

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 10

2008. ISBN 978-3-89534-680-4. Gb. 24 x 16 cm. 384 S. 59 sw. Abb. 29,00 €

Cord-Friedrich Berghahn / Dirk Sangmeister (Hg.)

August Lafontaine (1758-1831)

Ein Braunschweiger Erfolgsautor zwischen Spätaufklärung und Romantik

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 12

2010. ISBN 978-3-89534-862-4. Gb. 24 x 16 cm. 384 S. 20 sw. Abb. 29,00 €

Anna Christina Berlit

Notstandskampagne und Rote-Punkt-Aktion

Die Studentenbewegung in Hannover 1967-1969

= Hannoversche Schriften zur Regional- und Lokalgeschichte 20

2007. ISBN 978-3-89534-720-7. Gb. 21 x 15 cm. 160 S. 15 sw. Abb. 14,90 €

Günter Bernhardt / Jürgen Scheffler (Hg.)

Reisen – Entdecken – Sammeln

Völkerkundliche Sammlungen in Westfalen-Lippe

2001. ISBN 978-3-89534-421-3. Gb. 30 x 21 cm. 224 S. 118 sw. Abb. 51 farb. Abb. 24,00 €

Axel Bernstein

Die Gebietsreform in Schleswig-Holstein

Die Neugliederung der Kreise in den 1960er und 1970er Jahren

= IZRG-Schriftenreihe 14

2009. ISBN 978-3-89534-754-2. Gb. 24 x 16 cm. 256 S. 6 sw. Abb. 24,00 €

Evelyn Bertram-Neunzig

Das Altarretabel in der Dortmunder St. Reinoldikirche

= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 10

2007. ISBN 978-3-89534-690-3. Pb. 24 x 17 cm. 112 S. 30 sw. Abb. 35 farb. Abb. 14,90 €

Bielefelder Graduiertenkolleg Sozialgeschichte (Hg.)

Körper Macht Geschichte – Geschichte Macht Körper

Körpergeschichte als Sozialgeschichte

1999. ISBN 978-3-89534-280-6. Pb. 21 x 15 cm. 352 S. 7 sw. Abb. 24,00 €

Friedhelm Biermann

Der Weserraum im hohen und späten Mittelalter

Adelsherrschaften zwischen welfischer Hausmacht und geistlichen Territorien

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 49

2007. ISBN 978-3-89534-649-1. Gb. 25 x 17 cm. 800 S. 1 sw. Abb. 1 Farbabb. 49,00 €

Britta Bley (Hg.)

Zwischen Himmel und Erde

Evangelische Kirche und Moderne in Bielefeld

= Schriften der Historischen Museen der Stadt Bielefeld 23

2006. ISBN 978-3-89534-663-7. Pb. 21 x 15 cm. 108 S. 51 sw. Abb. 8 farb. Abb. 9,90 €

Herbert Blume (Hg.)

Von Wilhelm Raabe und anderen

Vorträge aus dem Braunschweiger Raabe-Haus

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 5

2001. ISBN 978-3-89534-354-4. Gb. 24 x 16 cm. 296 S. 60 sw. Abb. 24,00 €

Herbert Blume

Hermann Bote

Braunschweiger Stadtschreiber und Literat

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 15

2009. ISBN 978-3-89534-875-4. Gb. 24 x 16 cm. 368 S. 15 sw. Abb. 15 farb. Abb. 24,00 €

Annette von Boetticher / Klaus Fesche

Die Urkunden des Neustädter Landes

Band 1: 889-1302

= Quellen zur Regionalgeschichte 8

2002. ISBN 978-3-89534-441-1. Gb. 25 x 17 cm. 304 S. 10 farb. Abb. 24,00 €

Band 2: 1303-1388

= Quellen zur Regionalgeschichte 13

2008. ISBN 978-3-89534-723-8. Gb. 25 x 17 cm. 384 S. 4 farb. Abb. 24,00 €

Robert Bohn / Markus Oddey

U-Bootbunker »Kilian«

Kieler Hafen und Rüstung im Nationalsozialismus

= Sonderveröffentlichungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte 44

2003. ISBN 978-3-89534-484-8. Gb. 24 x 16 cm. 256 S. 39 sw. Abb. 24,00 €

Robert Bohn / Uwe Danker / Nils Köhler (Hg.)

Der »Ausländereinsatz« in Flensburg 1939-1945

= IZRG-Schriftenreihe 9

2002. ISBN 978-3-89534-469-5. Gb. 24 x 16 cm. 248 S. 50 sw. Abb. 19,00 €

Robert Bohn / Uwe Danker / Jørgen Kühl (Hg.)

Zwischen Hoffnung, Anpassung und Bedrängnis

Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzraum in der NS-Zeit

= IZRG-Schriftenreihe 4

2001. ISBN 978-3-89534-364-3. Gb. 24 x 16 cm. 176 S. 14 sw. Abb. 19,00 €

Allan Borup

Demokratisierungsprozesse in der Nachkriegszeit

Die CDU in Schleswig-Holstein und die Integration demokratischer Wähler

= IZRG-Schriftenreihe 15

2010. ISBN 978-3-89534-785-6. Gb. 24 x 16 cm. 288 S. 3 sw. Abb. 24,00 €

Claudia Brack u.a. (Hg.)

Kirchenarchiv mit Zukunft

Festschrift für Bernd Hey zum 65. Geburtstag

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 10

2007. ISBN 978-3-89534-700-9. Gb. 24 x 17 cm. 416 S. 49 sw. Abb. 1 farb. Abb. 29,00 €

Robert Brandt / Thomas Buchner (Hg.)

Nahrung, Markt oder Gemeinnutz

Werner Sombart und das vorindustrielle Handwerk

2004. ISBN 978-3-89534-512-8. Pb. 21 x 15 cm. 256 S. 19,00 €

Jörn Brinkhus

Luftschutz und Versorgungspolitik

Regionen und Gemeinden im NS-Staat, 1942-1944/45

2010. ISBN 978-3-89534-740-5. Pb. 21 x 15 cm. 304 S. 10 sw. Abb. 24,00 €

Brigitte Buberl (Hg.)

Conrad von Soest

Neue Forschungen über den Maler und die Kulturgeschichte der Zeit um 1400

= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 1

2004. ISBN 978-3-89534-521-0. Pb. 24 x 17 cm. 208 S. 85 sw. Abb. 5 farb. Abb. 24,00 €

Jürgen Büschenfeld

BOGE

Ein Familienunternehmen aus Bielefeld

2007. ISBN 978-3-89534-707-8. Gb. 27 x 21 cm. 176 S. 106 sw. Abb. 82 farb. Abb. 19,00 €

Jürgen Büschenfeld (Hg.)

Netz / Werk / Stadt

Aufbruch in ein neues Zeitalter

= Schriften der Historischen Museen der Stadt Bielefeld 15

2000. ISBN 978-3-89534-320-9. Gb. 25 x 21 cm. 144 S. 98 sw. Abb. 25 farb. Abb. 19,00 €

Jürgen Büschenfeld / Martina Bauer

Das Ding mit dem Ing.

50 Jahre Ingenieurwissen aus Bielefeld

2009. ISBN 978-3-89534-850-1. Gb. 30 x 24 cm. 104 S. 91 sw. Abb. 66 farb. Abb. 19,00 €

Jürgen Büschenfeld / Heike Franz / Frank-Michael Kuhlemann (Hg.)

Wissenschaftsgeschichte heute

Festschrift für Peter Lundgreen

2001. ISBN 978-3-89534-405-3. Pb. 21 x 15 cm. 360 S. 1 sw. Abb. 24,00 €

Torsten Capelle

Widukinds heidnische Vorfahren

Das Werden der Sachsen im Überblick

2008. ISBN 978-3-89534-741-2. Pb. 24 x 17 cm. 80 S. 21 sw. Abb. 19 farb. Abb. 12,40 €

Kirstin Casemir

Die Ortsnamen des Landkreises Wolfenbüttel und der Stadt Salzgitter

Niedersächsisches Ortsnamenbuch Teil 3

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 43

2003. ISBN 978-3-89534-483-1. Gb. 25 x 17 cm. 640 S. 9 sw. Abb. 34,00 €

Kirstin Casemir / Franziska Menzel / Uwe Ohainski

Die Ortsnamen des Landkreises Northeim

Niedersächsisches Ortsnamenbuch Teil 5

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 47

2005. ISBN 978-3-89534-607-1. Gb. 25 x 17 cm. 528 S. 1 sw. Abb. 34,00 €

Kirstin Casemir / Franziska Menzel / Uwe Ohainski

Die Ortsnamen des Landkreises Helmstedt und der Stadt Wolfsburg

Niedersächsisches Ortsnamenbuch Teil 7

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 53

2010. ISBN 978-3-89534-823-5. Gb. 25 x 17 cm. 448 S. 2 sw. Abb. 34,00 €

Kirstin Casemir / Uwe Ohainski

Die Ortsnamen des Landkreises Holzminden

Niedersächsisches Ortsnamenbuch Teil 6

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 51

2007. ISBN-978-3-89534-671-2. Gb. 25 x 17 cm. 312 S. 2 sw. Abb. 34,00 €

Kirstin Casemir / Uwe Ohainski / Jürgen Udolph

Die Ortsnamen des Landkreises Göttingen

Niedersächsisches Ortsnamenbuch Teil 4

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 44

2003. ISBN 978-3-89534-494-7. Gb. 25 x 17 cm. 536 S. 1 sw. Abb. 34,00 €

Bärbel Cöppicus-Wex

Die dänisch-deutsche Presse 1789-1848

Presselandschaft zwischen Ancien Régime und Revolution

= Studien zur Regionalgeschichte 16

2001. ISBN 978-3-89534-316-2. Gb. 25 x 17 cm. 336 S. 1 Karte. 34,00 €

Robert Damme / Norbert Nagel (Hg.)

westfeles unde sassesch

Festgabe für Robert Peters zum 60. Geburtstag

2004. ISBN 978-3-89534-515-9. Gb. 25 x 17 cm. 448 S. 33 sw. Abb. 49,00 €

Uwe Danker u.a. (Hg.)

»Ausländereinsatz in der Nordmark«

Zwangsarbeitende in Schleswig-Holstein 1939-1945

= IZRG-Schriftenreihe 5

2001. ISBN 978-3-89534-385-8. Gb. 24 x 16 cm. 624 S. 53 sw. Abb. 39,00 €

Uwe Danker u.a. (Hg.)

»Wir empfehlen Rückverschickung, da sich der Arbeitseinsatz nicht lohnt«

Zwangsarbeit und Krankheit in Schleswig-Holstein 1939-1945

= IZRG-Schriftenreihe 6

2001. ISBN 978-3-89534-426-8. Gb. 24 x 16 cm. 344 S. 21 sw. Abb. 29,00 €

Uwe Danker u.a. (Hg.)

Zwangsarbeitende im Kreis Nordfriesland 1939-1945

= IZRG-Schriftenreihe 12

2004. ISBN 978-3-89534-552-4. Gb. 24 x 16 cm. 408 S. 28 sw. Abb. 24,00 €

Gerd Dethlefs (Hg.)

Das Cappenberger Chorgestühl 1509-1520

Meister Gerlach und die Bildschnitzerwerkstatt der Brabender in Unna

= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 13

2009. ISBN 978-3-89534-873-0. Pb. 24 x 17 cm. 392 S. 479 sw. Abb. 22 farb. Abb. 29,00 €

Hans de Waardt u.a. (Hg.)

Dämonische Besessenheit

Zur Interpretation eines kulturhistorischen Phänomens

= Hexenforschung 9

2005. ISBN 978-3-89534-489-3. Gb. 24 x 16 cm. 352 S. 8 sw. Abb. 29,00 €

Gerhard Diehl

Exempla für eine sich wandelnde Welt

Studien zur norddeutschen Geschichtsschreibung im 15. und 16. Jahrhundert

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 38

2000. ISBN 978-3-89534-257-8. Gb. 25 x 17 cm. 416 S. 39,00 €

Johannes Dillinger / Jürgen Michael Schmidt / Dieter R. Bauer (Hg.)

Hexenprozess und Staatsbildung

Witch-Trials and State-Building

= Hexenforschung 12

2008. ISBN 978-3-89534-732-0. Gb. 24 x 16 cm. 360 S. 5 sw. Abb. 1 farb. Abb. 29,00 €

Hans-Werner Dirks / Kristan Kossack

Spuren jüdischen Lebens in Minden

Einzelschicksale Mindener Juden während des NS-Regimes

2009. ISBN 978-3-89534-775-7. Gb. 27 x 21 cm. 160 S. 160 sw. Abb. 19,00 €

Josef Dolle (Bearb.)

Die Schatzregister des Fürstentums Göttingen 1418-1527

Edition und Kommentar

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 54

2010. ISBN 978-3-89534-834-1. Gb. 25 x 17 cm. 2 Bände. 1000 S. 10 sw. Abb. 16 farb. Abb. 2 Faltkarten. 68,00 €

Rainer Driever

Obrigkeitliche Normierung sozialer Wirklichkeit

Die städtischen Statuten des 14. und 15. Jahrhunderts in Südniedersachsen und Nordhessen

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 2

2000. ISBN 978-3-89534-254-7. Pb. 21 x 15 cm. 280 S. 24,00 €

Alexandra Druzynski v. Boetticher

Die hannoversche Marktkirche und ihr Turm

= Hannoversche Schriften zur Regional- und Lokalgeschichte 18

2. Auflage

2005. ISBN 978-3-89534-568-5. Gb. 21 x 15 cm. 180 S. 92 sw. Abb. 19,00 €

Achim Dünwald

Konfessionsstreit und Verfassungskonflikt

Die Aufnahme der niederländischen Flüchtlinge im Herzogtum Kleve 1566-1585

= Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 7

1998. ISBN 9783-89534-260-8. Gb. 24 x 17 cm. 308 S. 10 sw. Abb. 24,00 €

Dietrich Ebeling (Hg.)

Historisch-thematische Kartographie

Konzepte – Methoden – Anwendungen

1999. ISBN 978-3-89534-275-2. Pb. 24 x 16 cm. 240 S. 75 sw. Abb. 20 farb. Abb. 29,00 €

Dietrich Ebeling / Wolfgang Mager (Hg.)

Protoindustrie in der Region

Europäische Gewerbelandschaften vom 16. bis zum 19. Jahrhundert

= Studien zur Regionalgeschichte 9

1997. ISBN 978-3-89534-177-9. Gb. 25 x 17 cm. 448 S. 15 sw. Abb. 34,00 €

Jochen Ebert / Cindy Baierl / Ilke Marschall (Hg.)

Landwirtschaftliche Großbetriebe und Landschaft im Wandel

Die hessische Domäne Frankenhausen im regionalen Vergleich (16. bis 20. Jahrhundert)

= Studien zur Regionalgeschichte 21

2005. ISBN 978-3-89534-581-4. Gb. 25 x 17 cm. 288 S. 68 sw. Abb. 24,00 €

Josef Ehmer (Hg.)

Vor- und frühindustrielle Arbeitsmigration

Massenmigrationen in Zentraleuropa im 18. und 19. Jahrhundert

2010. ISBN 978-3-89534-511-1. Pb. 21 x 15 cm. 160 S. 14,00 €

Norbert Otto Eke / Kurt G. P. Schuster / Günter Tiggesbäumker (Hg.)

Hoffmann von Fallersleben

Internationales Symposium Corvey/Höxter 2008

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 11

2009. ISBN 978-3-89534-851-8. Gb. 24 x 16 cm. 400 S. 21 sw. Abb. 29,00 €

Jörg Engelbrecht / Stephan Laux (Hg.)

Landes- und Reichsgeschichte

Festschrift für Hansgeorg Molitor zum 65. Geburtstag

= Studien zur Regionalgeschichte 18

2004. ISBN 978-3-89534-518-0. Gb. 25 x 17 cm. 448 S. 25 sw. Abb. 34,00 €

Hansgeorg Engelke

Der Goslarer Schulfall von 1929

»Ein Staatsstreich in Preußen« oder »Krach im Spießernest«

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar / Goslarer Fundus 47

2000. ISBN 978-3-89534-314-8. Gb. 21 x 15 cm. 144 S. 10 sw. Abb. 12,40 €

Hansgeorg Engelke (Hg.)

Goslar im Mittelalter

Vorträge beim Geschichtsverein

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar / Goslarer Fundus 51

2003. ISBN 978-3-89534-451-0. Gb. 21 x 15 cm. 272 S. 45 sw. Abb. 17 farb. Abb. 19,00 €

Hansgeorg Engelke (Hg.)

Goslar von der Reformation zur Revolution

Vorträge beim Geschichtsverein

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar / Goslarer Fundus 53

2005. ISBN 978-3-89534-553-1. Gb. 21 x 15 cm. 112 S. 6 sw. Abb. 12,40 €

Niko Ewers / Gerd Fleischmann / Annegret Grewe

Von Leonforte nach Bielefeld

Die Geschichte von Salvatore Azzolina, Gastarbeiter

2000. ISBN 978-3-89534-371-1. Pb. 24 x 16 cm. 64 S. 40 sw. Abb. 3 farb. Abb. 7,50 €

Monika Fehse

Dortmund um 1400

Hausbesitz, Wohnverhältnisse und Arbeitsstätten in der spätmittelalterlichen Stadt

= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 4

2005. ISBN 978-3-89534-544-9. Pb. 24 x 17 cm. 400 S. 12 sw. Abb. 12 farb. Abb. 29,00 €

Beate Sophie Fleck / Friedel Helga Roofls / Gabriela Signori (Hg.)

Das Freckenhorster Legendar

Andacht, Geschichte und Legende in einem spätmittelalterlichen Kanonissenstift

= Religion in der Geschichte 10

2003. ISBN 978-3-89534-470-1. Pb. 21 x 15 cm. 128 S. 3 sw. Abb. 14,00 €

Michael Flöer / Claudia Maria Korsmeier

Die Ortsnamen des Kreises Soest

= Westfälisches Ortsnamenbuch 1

2009. ISBN 978-3-89534-791-7. Gb. 25 x 17 cm. 624 S. 2 sw. Abb. 2 farb. Abb. 34,00 €

Gisela Framke (Hg.)

Man nehme ...

Literatur für Küche und Haus aus dem Deutschen Kochbuchmuseum

1998. ISBN 978-3-89534-270-7. Gb. 24 x 17 cm. 400 S. 136 sw. Abb. 20 farb. Abb. 39,00 €

Birgit Franke / Barbara Welzel

Dortmund entdecken

Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter

= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 11

2. Auflage

2009. ISBN 978-3-89534-841-9. Pb. 24 x 17 cm. 144 S. 12 sw. Abb. 163 farb. Abb. 14,90 €

Eckhard Freise (Hg.)

Vita Sancti Liudgeri

Faksimile-Ausgabe der Handschrift Ms. theol. lat. fol. 323 der Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz

1993 und 1999. ISBN 978-3-927085-97-8

Faksimile: Leder. 30 x 13 cm. 68 S. / Kommentar: Gb. 30 x 21 cm. 204 S. 1 sw. Abb. / 1240,00 €

Werner Freitag

Pfarrer, Kirche und ländliche Gemeinschaft

Das Dekanat Vechta 1400-1803

= Studien zur Regionalgeschichte 11

1998. ISBN 978-3-89534-217-2. Gb. 25 x 17 cm. 384 S. 1 sw. Abb. 34,00 €

Werner Freitag (Hg.)

Geschichte der Stadt Gütersloh

2. Auflage

2003. ISBN 978-3-89534-500-5. Gb. 27 x 21 cm. 516 S. 300 sw. Abb. 25 farb. Abb. 29,00 €

Werner Freitag (Hg.)

Die Salzstadt

Alteuropäische Strukturen und frühmoderne Innovation

= Studien zur Regionalgeschichte 19

2004. ISBN 978-3-89534-509-8. Gb. 25 x 17 cm. 256 S. 24,00 €

Otto Friedrichs

Das niedere Schulwesen im linksrheinischen Herzogtum Kleve 1614-1816

Ein Beitrag zur Regionalgeschichte der Elementarschulen in Brandenburg-Preußen

= Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 8

2000. ISBN 978-3-89534-261-5. Gb. 24 x 17 cm. 320 S. 25 sw. Abb. 5 farb. Abb. 24,00 €

Lydia Gawrilowa

Ein kleines Flämmchen

Wie eine Zwangsarbeiterin überlebte

Eva Daeneke / Dieter Hohaus / Matthias Wagner (Hg.)

= Quellen zur Regionalgeschichte 11

2005. ISBN 978-3-89534-551-7. Pb. 21 x 15 cm. 320 S. 17 sw. Abb. 19,00 €

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Celle (Hg.)

Jüdisches Leben in Celle nach 1945

= Celler Beiträge zur Landes- und Kulturgeschichte 35

2005. ISBN 978-3-89534-615-6. Pb. 24 x 17 cm. 148 S. 28 sw. Abb. 14,90 €

August Göhner

Alltag in Löhne vor 100 Jahren

Plattdeutsche Berichte aus Gohfeld

= Geschichte im unteren Werretal 5

2009. ISBN 978-3-89534-825-9. Gb. 21 x 15 cm. 256 S. 35 sw. Abb. 14,90 €

Norbert Görth (Hg.)

Frielingen

Ein Dorf verändert sich 1351-2001

2001. ISBN 978-3-89534-396-4. Gb. 24 x 17 cm. 384 S. 300 sw. Abb. 24,00 €

Wolfgang Günther

Die Bestände des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 9
2010. ISBN 978-3-89534-669-9. Pb. 30 x 21 cm. 256 S. 5 sw. Abb. 19,00 €

Horst Haase (Hg.)

Reformiert in Bielefeld

350 Jahre Evang.-reform. Gemeinde in Bielefeld 1657-2007

= Kirchenkalender der Evang.-reform. Kirchengemeinde Bielefeld 125

2007. ISBN 978-3-89534-657-6. Pb. 21 x 15 cm. 208 S. 5 sw. Abb. 27 farb. Abb. 12,40 €

Uta Halle

»Die Externsteine sind bis auf weiteres germanisch!«

Prähistorische Archäologie im Dritten Reich

= Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe 68

2002. ISBN 978-3-89534-446-6. Gb. 25 x 17 cm. 608 S. 100 sw. Abb. 49,00 €

Uta Halle / Frank Huismann / Roland Linde (Hg.)

Dörfliche Gesellschaft und ländliche Siedlung

Lippe und das Hochstift Paderborn in überregionaler Perspektive

= Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe 59

2001. ISBN 978-3-89534-326-1. Gb. 24 x 17 cm. 384 S. 85 sw. Abb. 24,00 €

Marek Hałub / Kurt G.P. Schuster (Hg.)

Hoffmann von Fallersleben

Internationales Symposium Wrocław / Breslau 2003

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 8

2005. ISBN 978-3-89534-538-8. Gb. 24 x 16 cm. 312 S. 20 sw. Abb. 24,00 €

Margarethe Hanusa

Langenberg

Geschichte einer westfälischen Gemeinde 800-1913

= Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 12

2009. ISBN 978-3-89534-792-4. Gb. 30 x 21 cm. 264 S. 400 sw. Abb. 19,00 €

Olaf Hartung (Hg.)

Museum und Geschichtskultur

Ästhetik – Politik – Wissenschaft

= Sonderveröffentlichungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte 52

2006. ISBN 978-3-89534-622-4. Pb. 24 x 17 cm. 304 S. 55 sw. Abb. 29,00 €

Olaf Hartung / Katja Köhr (Hg.)

Geschichte und Geschichtsvermittlung

Festschrift für Karl Heinrich Pohl

2008. ISBN 978-3-89534-743-6. Pb. 24 x 17 cm. 280 S. 6 sw. Abb. 24,00 €

Carl-Hans Hauptmeyer (Hg.)

Mensch – Natur – Technik

Aspekte der Umweltgeschichte in Niedersachsen und angrenzenden Gebieten

= Materialien zur Regionalgeschichte 2

2000. ISBN 978-3-89534-334-6. Pb. 21 x 15 cm. 200 S. 25 sw. Abb. 19,00 €

Carl-Hans Hauptmeyer / Jürgen Rund (Hg.)

Goslar und die Stadtgeschichte

Forschungen und Perspektiven 1399-1999

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar / Goslarer Fundus 48

2001. ISBN 978-3-89534-349-0. Gb. 21 x 15 cm. 320 S. 24,00 €

Carl-Hans Hauptmeyer / Jürgen Rund / Gerhard Streich (Hg.)

Blatt Hannover

Historisch-Landeskundliche Exkursionskarte von Niedersachsen 16

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 2,16

2007. ISBN 978-3-89534-342-1. Pb. 21 x 15 cm. 320 S. 66 sw. Abb. 4 farb. Abb. 2 Karten. 19,00 €

Uwe Heckert

Halle in Westfalen

Geschichte(n) einer Stadt am Teutoburger Wald

2005. ISBN 978-3-89534-560-9. Gb. 28 x 21 cm. 248 S. 107 sw. Abb. 2 farb. Abb. 24,00 €

Thorsten Heese

Neue Wege durchs Land

150 Jahre Eisenbahn im Kreis Herford

= Herforder Forschungen 14

2. Auflage

1998. ISBN 978-3-89534-239-4. Gb. 20 x 21 cm. 156 S. 92 sw. Abb. 19,00 €

Frank Heine

Der nationale Kandidat heißt Hitler

Die Goslarsche Zeitung und der Aufstieg der NSDAP 1928 bis 1933

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar / Goslarer Fundus 45

1998. ISBN 978-3-89534-223-3. Gb. 21 x 15 cm. 168 S. 13 sw. Abb. 12,40 €

Gerhard Heining (Hg.)

Os Platt no Meode was

Vergangene Welten in plattdeutschen Texten

= Herforder Geschichtsquellen 4

2007. ISBN 978-3-89534-674-3. Pb. 19 x 13 cm. 144 S. 51 sw. Abb. 3 CDs. 19,00 €

Felix Heinzer (Hg.)

Der Landgrafensalter

Faksimile-Ausgabe der Handschrift HB II 24 der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart

1992. ISBN 978-3-927085-95-4

Faksimile: Leder. 24 x 18 cm. 384 S. / Kommentar: Gb. 24 x 18 cm. 234 S. 14 sw. Abb. / 2780,00 €

Theodor Helmert-Corvey (Hg.)

Rechtsbuch der Stadt Herford

Faksimile der illuminierten Handschrift aus dem 14. Jahrhundert

1989. ISBN 978-3-927085-91-6

Faksimile: Leder. 35 x 23 cm. 54 S / Kommentar: Gb. 35 x 23 cm. 272 S. 12 sw. Abb. / 610,00 €

Norbert Henkel

Dorfbuch Allendorf (Eder)

Beiträge zur Geschichte einer hessischen Gemeinde

2004. ISBN 978-3-89534-502-9. Gb. 28 x 22 cm. 544 S. 504 sw. Abb. 165 farb. Abb. 1 CD. 49,00 €

Norbert Henkelmann / Jörg Wunschhofer (Hg.)

Der Status Animarum des Amtes Stromberg von 1749/50

= Der Status Animarum 1749/50 des Fürstbistums Münster 1

2006. ISBN 978-3-89534-651-4. Gb. 24 x 17 cm. 544 S. 30 sw. Abb. 29,00 €

Annette Hennigs

Gesellschaft und Mobilität

Unterwegs in der Grafschaft Lippe 1680 bis 1820

= Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe 66

2002. ISBN 978-3-89534-456-5. Gb. 25 x 17 cm. 328 S. 5 sw. Abb. 29,00 €

Christian Heppner (Hg.)

Als Sozialist und Kommunist unter vier Regimes

Die Memoiren des ersten niedersächsischen Sozialministers Karl Abel (1897-1971)

= Schaumburger Studien 67

2008. ISBN 978-3-89534-677-4. Gb. 24 x 16 cm. 408 S. 113 sw. Abb. 29,00 €

Wilhelmine Herbort u.a.

Die Rietberger Emsniederung

Eine Landschaft im Wandel der Zeit

= Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 5

1999. ISBN 978-3-89534-271-4. Pb. 24 x 17 cm. 132 S. 4 sw. Abb. 49 farb. Abb. 1 Karte. 12,40 €

Catherine Herges

Aufklärung durch Preisausschreiben?

Die ökonomischen Preisfragen der Königlichen Societät der Wissenschaften zu Göttingen 1752-1852

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 11

2007. ISBN 978-3-89534-681-1. Pb. 21 x 15 cm. 272 S. 4 sw. Abb. 24,00 €

Tobias Herrmann / Karl Heinrich Pohl (Hg.)

Flüchtlinge in Schleswig-Holstein nach 1945

Zwischen Ausgrenzung und Integration

1999. ISBN 978-3-89534-252-3. Pb. 21 x 15 cm. 160 S. 14,00 €

Arno Herzig

Konfession und Heilsgewissheit

Schlesien und die Grafschaft Glatz in der Frühen Neuzeit

= Religion in der Geschichte 9

2002. ISBN 978-3-89534-459-6. Pb. 21 x 15 cm. 192 S. 17 sw. Abb. 14,00 €

Otmar Hesse (Hg.)

Beiträge zur Goslarer Kirchengeschichte

Die Vorträge der Amsdorfabende

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar / Goslarer Fundus 49

2001. ISBN 978-3-89534-409-1. Gb. 21 x 15 cm. 120 S. 10 sw. Abb. 12,40 €

Bernd Hey (Hg.)

Der Westfälische Frieden 1648 und der deutsche Protestantismus

= Religion in der Geschichte 6

1998. ISBN 978-3-89534-238-7. Pb. 21 x 15 cm. 220 S. 19,00 €

Bernd Hey (Hg.)

Kirchenleitung in Bielefeld

50 Jahre Landeskirchenamt am Altstädter Kirchplatz

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 8

2006. ISBN 978-3-89534-618-7. Pb. 25 x 21 cm. 80 S. 82 sw. Abb. 2 farb. Abb. 9,00 €

Bernd Hey / Matthias Rickling

Das Kreuz ging mit

Ernst Wilm (1901-1989) – Pastor und Kirchenführer, Botschafter und Zeuge

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 7

2001. ISBN 978-3-89534-417-6. Pb. 25 x 21 cm. 88 S. 76 sw. Abb. 9,00 €

Bernd Hey / Matthias Rickling / Kerstin Stockhecke

Kurt Gerstein (1905-1945)

Widerstand in SS-Uniform

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 6
2. Auflage

2003. ISBN 978-3-89534-486-2. Pb. 25 x 21 cm. 80 S. 60 sw. Abb. 9,00 €

Bernd Hey u.a.

Alkohol – Sünde oder Sucht?

Enthaltensamkeitsbewegung, Trinkerfürsorge und Suchtberatung im evangelischen Westfalen

= Religion in der Geschichte 12

2004. ISBN 978-3-89534-562-3. Pb. 25 x 21 cm. 56 S. 38 sw. Abb. 7,50 €

Bernd Hey / Volkmar Wittmütz (Hg.)

Evangelische Kirche an Ruhr und Saar

Beiträge zur rheinischen und westfälischen Kirchengeschichte

= Religion in der Geschichte 16

2007. ISBN 978-3-89534-696-5. Pb. 24 x 17 cm. 224 S. 33 sw. Abb. 24,00 €

Bernd Hey / Volkmar Wittmütz (Hg.)

1968 und die Kirchen

= Religion in der Geschichte 17

2008. ISBN 978-3-89534-717-7. Pb. 24 x 17 cm. 304 S. 42 sw. Abb. 29,00 €

Thomas Hill / Karl Heinrich Pohl (Hg.)

Projekte in Schule und Hochschule

Das Beispiel Geschichte

2002. ISBN 978-3-89534-433-6. Pb. 21 x 15 cm. 224 S. 8 sw. Abb. 14,00 €

Historisches Jahrbuch für den Kreis Herford

ISSN 0942-6434

1 / 1993 – 14 / 2007 vergriffen

15 / 2008

2007. ISBN 978-3-89534-715-3. Gb. 24 x 16 cm. 224 S. 83 sw. Abb. 45 farb. Abb. 14,90 €

16 / 2009

2008. ISBN 978-3-89534-736-8. Gb. 24 x 16 cm. 256 S. 116 sw. Abb. 40 farb. Abb. 14,90 €

17 / 2010

2009. ISBN 978-3-89534-797-9. Gb. 24 x 16 cm. 288 S. 116 sw. Abb. 40 farb. Abb. 14,90 €

Uvo Hoelscher

Die Kaiserpfalz Goslar

Nachdruck der Ausgabe Berlin 1927

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar / Goslarer Fundus 43

1996. ISBN 978-3-89534-175-5. Gb. 30 x 21 cm. 272 S. 47 sw. Abb. 29 Tafeln. 34,00 €

Hubert Höing (Hg.)

Schaumburg und die Welt

Zu Schaumburgs auswärtigen Beziehungen in der Geschichte

= Schaumburger Studien 61

2002. ISBN 978-3-89534-411-4. Gb. 24 x 16 cm. 552 S. 22 sw. Abb. 34,00 €

Hubert Höing (Hg.)

Strukturen und Konjunkturen

Faktoren der schaumburgischen Wirtschaftsgeschichte

= Schaumburger Studien 63

2004. ISBN 978-3-89534-543-2. Gb. 24 x 16 cm. 488 S. 58 sw. Abb. 34,00 €

Hubert Höing (Hg.)

Zur Geschichte der Erziehung und Bildung in Schaumburg

= Schaumburger Studien 69

2007. ISBN 978-3-89534-699-6. Gb. 24 x 16 cm. 612 S. 42 sw. Abb. 39,00 €

Hubert Höing (Hg.)

Schaumburger Profile

Ein historisch-biographisches Handbuch

= Schaumburger Studien 66

2008. ISBN 978-3-89534-666-8. Gb. 24 x 16 cm. 368 S. 60 sw. Abb. 1 farb. Abb. 29,00 €

Armin Hüttermann / Gerhard Streich (Hg.)

Blatt Vechta

Historisch-Landeskundliche Exkursionskarte von Niedersachsen 14

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 2,14

1994. ISBN 978-3-89534-170-0. Pb. 21 x 15 cm. 116 S. 21 sw. Abb. 1 Karte. 12,40 €

Martin Humburg / Dominik Bonatz / Claus Veltmann (Hg.)

Im »Land der Menschen«

Der Missionar und Maler Eduard Fries und die Insel Nias

2003. ISBN 978-3-89534-493-0. Gb. 26 x 20 cm. 128 S. 60 sw. Abb. 36 farb. Abb. 19,00 €

Andreas Huneke / Rico Quaschny (Hg.)

Rehme

1250 Jahre Orts- und Heimatgeschichte eines Minden-Ravensberger Dorfes

2. Auflage

2003. ISBN 978-3-89534-485-5. Gb. 21 x 15 cm. 592 S. 292 sw. Abb. 22 farb. Abb. 24,00 €

Gudrun Husmeier

Graf Otto IV. von Holstein-Schaumburg (1517-1576)

Landesherrschaft, Reichspolitik und Niederländischer Aufstand

= Schaumburger Studien 60

2002. ISBN 978-3-89534-402-2. Gb. 24 x 16 cm. 416 S. 8 sw. Abb. 29,00 €

Gudrun Husmeier

Geschichtliches Ortsverzeichnis für Schaumburg

= Schaumburger Studien 68

2008. ISBN 978-3-89534-688-0. Gb. 24 x 16 cm. 744 S. 12 sw. Abb. 1 farb. Abb. 39,00 €

Alexandra Jacob

Niederdeutsch im Mittleren Westen der USA

Auswanderungsgeschichte – Sprache – Assimilation

= Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie 10

2002. ISBN 978-3-89534-450-3. Pb. 21 x 15 cm. 148 S. 17 sw. Abb. 14,00 €

Werner Jaeger

Die Niederländische Jacht im 17. Jahrhundert

Eine technisch-historische Dokumentation

2001. ISBN 978-3-89534-415-2. Gb. 30 x 21 cm. 304 S. 331 sw. Abb. 34,00 €

Robin Jähne / Roland Linde / Clemens Woda

Licht in das Dunkel der Vergangenheit

Die Lumineszenzdatierung an den Externsteinen

= Schriftenreihe der Schutzgemeinschaft Externsteine 1

2007. ISBN 978-3-89534-691-0. Pb. 24 x 16 cm. 136 S. 15 sw. Abb. 76 farb. Abb. 14,90 €

Axel Janowitz

Die Lüneburger Saline im 18. und 19. Jahrhundert

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 5

2003. ISBN 978-3-89534-435-0. Pb. 21 x 15 cm. 416 S. 20 sw. Abb. 29,00 €

Volker Jarren

Hiltruper Höfe und Familien im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

Besiedlung, Bevölkerung und Landwirtschaft im Münsterland

= Studien zur Regionalgeschichte 12

1999. ISBN 978-3-89534-278-3. Gb. 25 x 17 cm. 424 S. 42 sw. Abb. 34,00 €

Hans Jeske

Der Fachwortschatz des Hansekaufmanns Hildebrand Veckinchusen

= Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie 11

2005. ISBN 978-3-89534-591-3. Pb. 21 x 15 cm. 128 S. 14,00 €

Jüdisches Museum Westfalen (Hg.)

Von Bar Mizwa bis Zionismus

Jüdische Traditionen und Lebenswege in Westfalen

2007. ISBN 978-3-89534-673-6. Pb. 21 x 15 cm. 196 S. 81 sw. Abb. 42 farb. Abb. 14,90 €

Christian Juranek

Gegen eine ganze Zeit

Hans Graf von Veltheim (1818-1854)

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 13

2010. ISBN 978-3-89534-863-1. Gb. 24 x 16 cm. 540 S. 80 sw. Abb. 34,00 €

Jürgen Kampmann (Hg.)

Die Gesamtsynode in Dortmund im Jahr 1821

= Die Protokolle der lutherisch-reformierten Gesamtsynode der Grafschaft Mark und ihrer Nebenquartiere 1817-1834 5

2010. ISBN 978-3-89534-705-4. Gb. 24 x 17 cm. 296 S. 34,00 €

Claudia Kauertz

Wissenschaft und Hexenglaube

Die Diskussion des Zauber- und Hexenwesens an der Universität
Helmstedt (1576-1626)

= Hexenforschung 6

2001. ISBN 978-3-89534-353-7. Gb. 24 x 16 cm. 280 S. 24,00 €

Claudia Kaufold

Ein Musiker als Diplomat

Abbé Agostino Steffani in hannoverschen Diensten (1688-1703)

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität
Göttingen 36

1997. ISBN 978-3-89534-195-3. Gb. 25 x 17 cm. 356 S. 1 sw. Abb. 34,00 €

Stephan Kelichhaus

Goslar um 1600

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 6

2003. ISBN 978-3-89534-436-7. Pb. 21 x 15 cm. 256 S. 17 sw. Abb. 2 Karten. 24,00 €

Mario Keller-Holte

Hamelns Tolles Jahr

Eine niedersächsische Stadt in der Revolution von 1848/49

= Studien zur Hamelner Geschichte 1

2000. ISBN 978-3-89534-358-2. Gb. 25 x 17 cm. 344 S. 82 sw. Abb. 24,00 €

Herbert Kipp

»Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes«

Landstädtische Reformation und Rats-Konfessionalisierung in Wesel
(1520-1600)

= Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 12

2004. ISBN 978-3-89534-572-2. Gb. 24 x 17 cm. 480 S. 8 sw. Abb. 39,00 €

Johannes Kistenich

Geschichte der Bruderschaften und Gilden in der Stadt Kalkar

= Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 14

2005. ISBN 978-3-89534-594-4. Gb. 24 x 16 cm. 264 S. 22 sw. Abb. 2 farb. Abb. 24,00 €

Hanns Klasing

Beiträge zur Geschichte der Familie Klasing

Neue Folge

2002. ISBN 978-3-89534-463-3. Gb. 24 x 16 cm. 288 S. 77 sw. Abb. 19,00 €

Hanns Klasing

Buchhändler zur See

Als Schiffsbuchhändler auf Südamerikafahrt

2003. ISBN 978-3-89534-504-3. Pb. 24 x 16 cm. 64 S. 40 sw. Abb. 7,50 €

Manfred Kluge (Hg.)

Wir wollen weiterleben ...

Das Schicksal der jüdischen Familie Loeb – dokumentiert in Briefen und Selbstzeugnissen

= Quellen zur Regionalgeschichte 10

2003. ISBN 978-3-89534-530-2. Gb. 24 x 17 cm. 232 S. 41 sw. Abb. 14,90 €

Jan Klußmann

Zwangsarbeit in der Kriegsmarinestadt Kiel 1939-1945

= Mitteilungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte 81

2004. ISBN 978-3-89534-481-7. Gb. 24 x 16 cm. 296 S. 90 sw. Abb. 24,00 €

Horst Knoke

Hamelner Wasserbauwerke an der Weser

Die Geschichte der Schleusen und Wehre, der Münsterbrücke und des Hafens

= Studien zur Hamelner Geschichte 2

2003. ISBN 978-3-89534-482-4. Gb. 24 x 16 cm. 196 S. 68 sw. Abb. 19,00 €

Nils Köhler

Zwangsarbeit in der Lüneburger Heide

Organisation und Alltag des »Ausländereinsatzes« 1939-1945

= Quellen und Darstellungen zur Geschichte des Landkreises Celle 7

2. Auflage

2004. ISBN 978-3-89534-537-1. Gb. 24 x 16 cm. 448 S. 49 sw. Abb. 24,00 €

Frank Konersmann

Die Tenges

400 Jahre Unternehmer in Osnabrück und Ostwestfalen

= Beiträge zur Geschichte der Familie Tenge 1

2004. ISBN 978-3-89534-561-6. Gb. 29 x 21 cm. 248 S. 73 sw. Abb. 56 farb. Abb. 24,00 €

Ingo Koppenborg

Hexen in Detmold

Verfolgung in der lippischen Residenzstadt 1599-1669

= Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe 57

2004. ISBN 978-3-89534-337-7. Gb. 25 x 17 cm. 224 S. 15 sw. Abb. 24,00 €

Stefan Kraus

Walter Bader

Denkmalpflege in schwerer Zeit

= Xantener Domblätter 9

2001. ISBN 978-3-89534-419-0. Gb. 30 x 23 cm. 232 S. 45 sw. Abb. 24,00 €

Sebastian Kreiker

Armut, Schule, Obrigkeit

Armenversorgung und Schulwesen in den evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts

= Religion in der Geschichte 5

1997. ISBN 978-3-89534-183-0. Pb. 21 x 15 cm. 280 S. 19,00 €

Kreisheimatverein Herford (Hg.)

Unterwegs im Wittekindsland

Ein Komm-mit-Buch für Kinder im Kreis Herford

3. Auflage

2008. ISBN 978-3-89534-735-1. Pb. 29 x 21 cm. 144 S. 20 sw. Abb. 250 farb. Abb. 12,40 €

Angelika Kroker

so machet solches eine democratiam

Konflikt und Reformbestrebungen im reichsstädtischen Regiment
Goslars 1666-1682

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar / Goslarer Fundus 50

2001. ISBN 978-3-89534-420-6. Gb. 21 x 15 cm. 224 S. 19,00 €

Jørgen Kühl / Robert Bohn (Hg.)

Ein europäisches Modell?

Nationale Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzland 1945-2005

= IZRG-Schriftenreihe 11

2005. ISBN 978-3-89534-541-8. Gb. 24 x 16 cm. 608 S. 67 sw. Abb. 39,00 €

Erhard Köhlhorn

Die mittelalterlichen Wüstungen in Südniedersachsen

Band 1-4

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität
Göttingen 34,1-4

1994-1996. ISBN 978-3-89534-130-4. Pb. 23 x 16 cm. 1848 S. 229 sw. Abb. 106,00 €

Band 1: A-E

1994. ISBN 978-3-89534-131-1. Pb. 23 x 16 cm. 560 S. 59 sw. Abb. 29,00 €

Band 2: F-N

1994. ISBN 978-3-89534-132-8. Pb. 23 x 16 cm. 536 S. 60 sw. Abb. 29,00 €

Band 3: O-Z

1995. ISBN 978-3-89534-133-5. Pb. 23 x 16 cm. 544 S. 50 sw. Abb. 29,00 €

Band 4: Vermutete Wüstungen, Tafeln, Nachträge

1996. ISBN 978-3-89534-134-2. Pb. 23 x 16 cm. 208 S. 60 sw. Abb. 19,00 €

Hans-Jörg Kühne

Kriegsbeute Arbeit

Der »Fremdarbeitereinsatz« in der Bielefelder Wirtschaft 1939-1945

= Bielefelder Beiträge zur Stadt- und Regionalgeschichte 17

2002. ISBN 978-3-89534-444-2. Gb. 24 x 16 cm. 228 S. 60 sw. Abb. 19,00 €

Hans-Jörg Kühne

Herausforderung Migration

Die Geschichte der Beckhofsiedlung der v. Bodelschwingschen An-
stalsten Bethel

= Geschichte in Bethel 4

2008. ISBN 978-3-89534-764-1. Pb. 24 x 16 cm. 216 S. 81 sw. Abb. 14,90 €

Frank-Michael Kuhlemann

Die Kirchliche Hochschule Bethel

Grundzüge ihrer Entwicklung 1905-2005

= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Bethel 13

2005. ISBN 978-3-89534-623-1. Gb. 25 x 17 cm. 248 S. 4 sw. Abb. 19,00 €

KulturStadtLev – Stadtarchiv (Hg.)

Leverkusen

Geschichte einer Stadt am Rhein

2005. ISBN 978-3-89534-575-3. Gb. 27 x 21 cm. 640 S. 345 sw. Abb. 40 farb. Abb. 29,00 €

Simone Lässig / Karl Heinrich Pohl / James Retallack (Hg.)

Modernisierung und Region im wilhelminischen Deutschland

Wahlen, Wahlrecht und Politische Kultur

2. Auflage

1998. ISBN 3-89534-233-5. Pb. 21 x 15 cm. 184 S. 14,00 €

Andreas Lange / Jürgen Scheffler (Hg.)

Auf den Spuren der Familie Gumpel

Biografische Zeugnisse als Quellen zur jüdischen Geschichte im 20. Jahrhundert

= Panu Derech – Bereitet den Weg 24

2006. ISBN 978-3-89534-634-7. Pb. 24 x 17 cm. 112 S. 63 sw. Abb. 9,90 €

Horst Lange / Kerstin Stockhecke

Eckardtsheim

Ein Rundgang durch die Geschichte

= Geschichte in Bethel 2

2. Auflage

2005. ISBN 978-3-89534-612-5. Pb. 22 x 12 cm. 48 S. 22 sw. Abb. 2 farb. Abb. 5,00 €

Leopold von Ledebur

Das Fürstentum Minden und die Grafschaft Ravensberg

Denkmäler der Geschichte, der Kunst und des Altertums (1825)

Andreas Prieuer / Ulrich Henselmeyer (Hg.)

= Herforder Forschungen 21

2009. ISBN 978-3-89534-661-3. Gb. 30 x 21 cm. 216 S. 17 farb. Abb. 100 sw. Abb. 24,00 €

Maik Lehmsberg (Hg.)

Das Goslarer Stadtrecht

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar / Goslarer Fundus 52

2010. ISBN 978-3-89534-462-6. Gb. 27 x 21 cm. 400 S. 8 farb. Abb. 24,00 €

Wingolf Lehmann (Hg.)

Georg Spormeckers »Cronica Lunensis«

= Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen 44,8

2010. ISBN 978-3-89534-748-1. Gb. 25 x 17 cm. 368 S. 10 sw. Abb. 1 farb. Abb. 39,00 €

Friedrich Lenger (Hg.)

Handwerk, Hausindustrie und die Historische Schule der Nationalökonomie

Wissenschafts- und gewerbe-geschichtliche Perspektiven
1998. ISBN 978-3-89534-213-4. Pb. 21 x 15 cm. 144 S. 14,00 €

Silke Lesemann / Annette von Stieglitz (Hg.)

Stand und Repräsentation

Kultur- und Sozialgeschichte des hannoverschen Adels vom 17. bis zum 19. Jahrhundert

= Hannoversche Schriften zur Regional- und Lokalgeschichte 17
2004. ISBN 978-3-89534-457-2. Pb. 21 x 15 cm. 224 S. 32 sw. Abb. 19,00 €

Vera Leuschner

Malwida von Meysenbug

»Die Malerei war immer meine liebste Kunst«
= Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe 61
2002. ISBN 978-3-89534-361-2. Gb. 28 x 21 cm. 256 S. 87 sw. Abb. 12 farb. Abb. 24,00 €

Polykarp Leyser

Geschichte der Grafen von Wunstorf

Eberhard Kaus / Reimer Krause (Hg.)
= Wunstorfer Beiträge 3
2000. ISBN 978-3-89534-311-7. Gb. 24 x 17 cm. 144 S. 14 sw. Abb. 2 Karten. 12,40 €

Jens Lieven

Adel, Herrschaft und Memoria

Studien zur Erinnerungskultur der Grafen von Kleve und Geldern im Hochmittelalter (1020 bis 1250)

= Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 15
2008. ISBN 978-3-89534-695-8. Gb. 24 x 16 cm. 240 S. 23 sw. Abb. 24,00 €

Silke Lindemann

Jüdisches Leben in Celle

Vom ausgehenden 17. Jahrhundert bis zur Emanzipationsgesetzgebung 1848

= Celler Beiträge zur Landes- und Kulturgeschichte 30
2004. ISBN 978-3-89534-510-4. Gb. 25 x 17 cm. 688 S. 29 sw. Abb. 49,00 €

Bernd-Wilhelm Linnemeier

Jüdisches Leben im Alten Reich

Stadt und Fürstentum Minden in der Frühen Neuzeit

= Studien zur Regionalgeschichte 15
2002. ISBN 978-3-89534-360-5. Gb. 25 x 17 cm. 832 S. 49,00 €

Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde

ISSN 0342-0876

78 / 2009

2009. ISBN 978-3-89534-798-6. Pb. 22 x 15 cm. 352 S. 20 sw. Abb. 24 farb. Abb. 24,00 €

Dietrich Lösche

Staatliche Bauverwaltung in Niedersachsen

Vom Ortsbaubeamten im Landbaudistrikt zum Staatlichen Bau-
management

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität
Göttingen 45

2004. ISBN 978-3-89534-545-6. Gb. 25 x 17 cm. 744 S. 49,00 €

Matthias Martens

Erfundene Traditionen?

Die Gründung des Instituts für Historische Landesforschung an der
Universität Göttingen

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 15

2008. ISBN 978-3-89534-745-0. Pb. 21 x 15 cm. 160 S. 11 sw. Abb. 14,00 €

Ulrike Matzke

England und das Reich der Ottonen im 10. Jahrhundert

Beziehung und Wahrnehmung von Angelsachsen und Sachsen
zwischen Eigenständigkeit und Zusammengehörigkeit

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 16

2009. ISBN 978-3-89534-756-6. Pb. 21 x 15 cm. 184 S. 2 sw. Abb. 19,00 €

Burkhard Meier / Stefan Wiesekepsieker (Hg.)

Lippe 1908-2008

Beiträge zur Geschichte und Gegenwart der Heimatpflege

2008. ISBN 978-3-89534-708-5. Gb. 24 x 16 cm. 472 S. 138 sw. Abb. 66 farb. Abb. 19,00 €

Johannes Meier / Jochen Ossenbrink

Die Herrschaft Rheda

Eine Landesaufnahme vom Ende des Alten Reiches

= Quellen zur Regionalgeschichte 4

1999. ISBN 978-3-89534-288-2. Pb. 30 x 21 cm. 80 S. 2 sw. Abb. 1 Karte. 14,90 €

Johannes Meier / Jochen Ossenbrink (Hg.)

Leben unter dem Krummstab

Die Kirchspiele Clarholz, Lette und Beelen im 18. Jahrhundert

2003. ISBN 978-3-89534-503-6. Gb. 24 x 17 cm. 612 S. 172 sw. Abb. 46 farb. Abb. 29,00 €

Birgit Meineke

Die Ortsnamen des Kreises Lippe

= Westfälisches Ortsnamenbuch 2

2010. ISBN 978-3-89534-842-6. Gb. 25 x 17 cm. 672 S. 2 sw. Abb. 1 farb. Abb. 34,00 €

Alfred Menzel (Hg.)

Der Bielefelder Marienaltar

Das Retabel in der Neustädter Marienkirche

= Religion in der Geschichte 8

2001. ISBN 978-3-89534-325-4. Gb. 32 x 24 cm. 160 S. 15 sw. Abb. 64 farb. Abb. 1 Tafel.
34,00 €

Dieter Meyer (Hg.)

Tumult in Spenge März 1848

Acta specialia über den Tumult in Spenge d. d. 22. / 23. März 1848

= Quellen zur Regionalgeschichte 14

2008. ISBN 978-3-89534-744-3. Gb. 30 x 21 cm. 402 S. 48 sw. Abb. 24,00 €

Franz Meyer (Hg.)

Bad Salzuflen

Epochen der Stadtgeschichte

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Bad Salzuflen 6

2007. ISBN 978-3-89534-606-4. Gb. 27 x 21 cm. 568 S. 273 sw. Abb. 30 farb. Abb. 29,00 €

Der Minden-Ravensberger

Das Ostwestfalen-Jahrbuch

ISSN 0947-2444

67 / 1995-79 / 2007 vergriffen

80 / 2008

2007. ISBN 978-3-89534-710-8. Pb. 24 x 17 cm. 184 S. 144 sw. Abb. 16 farb. Abb. 9,90 €

81 / 2009

2008. ISBN 978-3-89534-781-8. Pb. 24 x 17 cm. 176 S. 167 sw. Abb. 31 farb. Abb. 9,90 €

Arend Mindermann

Adel in der Stadt des Spätmittelalters

Göttingen und Stade 1300 bis 1600

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität
Göttingen 35

1996. ISBN 978-3-89534-124-3. Gb. 25 x 17 cm. 512 S. 16 sw. Abb. 39,00 €

Arend Mindermann

»Der berühmteste Arzt der Welt«

Bischof Johann Hake, genannt von Göttingen (um 1280-1349)

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 3

2001. ISBN 978-3-89534-324-7. Pb. 21 x 15 cm. 136 S. 3 sw. Abb. 14,00 €

Monika Minninger (Hg.)

Aus einer Hochburg des Reformjudentums

Quellensammlung zum Bielefelder Judentum des 19. und 20. Jahrhunderts

= Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg 11

2006. ISBN 978-3-89534-611-8. Gb. 24 x 16 cm. 264 S. 140 sw. Abb. 19,00 €

Beate von Miquel

Evangelische Frauen im Dritten Reich

Die Westfälische Frauenhilfe 1933-1950

= Religion in der Geschichte 13

2006. ISBN 978-3-89534-643-9. Gb. 24 x 16 cm. 264 S. 52 sw. Abb. 19,00 €

Gudrun Mitschke-Buchholz

Gedenkbuch für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Detmold

= Quellen zur Regionalgeschichte 7

2001. ISBN 978-3-89534-399-5. Gb. 24 x 16 cm. 184 S. 60 sw. Abb. 14,90 €

Eckhard Möller (Hg.)

Herzebrock

1150 Jahre Kloster- und Ortsgeschichte 860 bis 2010

2010. ISBN 978-3-89534-860-0. Gb. 27 x 21 cm. 480 S. 200 sw. 80 farb. Abb. 24,00 €

Erwin Möller

Segg et up Platt

Niederdeutsches Wörterbuch in der Ravensberger Mundart

2. Auflage

2005. ISBN 978-3-89534-534-0. Gb. 21 x 15 cm. 400 S. 24,00 €

Katrin Moeller

Dass Willkür über Recht ginge

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert

= Hexenforschung 10

2007. ISBN 978-3-89534-630-9. Gb. 24 x 16 cm. 544 S. 10 sw. Abb. 1 farb. Abb. 39,00 €

Ulrike Möllney

Norddeutsche Presse um 1800

Zeitschriften und Zeitungen in Flensburg, Braunschweig, Hannover
und Schaumburg-Lippe im Zeitalter der Französischen Revolution

= Studien zur Regionalgeschichte 8

1996. ISBN 978-3-89534-176-2. Gb. 25 x 17 cm. 336 S. 21 sw. Abb. 29,00 €

Jens Murken

Die evangelischen Gemeinden in Westfalen

Ihre Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart

Band 1-2

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 11
und 12

2008 und 2010. ISBN 978-3-89534-750-4. Gb. 25 x 17 cm. 2 Bände. 2000 S. 88,00 €

Band 1: Ahaus bis Hüsten

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 11

2008. ISBN 978-3-89534-711-5. Gb. 25 x 17 cm. 1048 S. 59,00 €

Band 2: Ibbenbüren bis Zurstraße

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 12

2010. ISBN 978-3-89534-772-6. Gb. 25 x 17 cm. 1000 S. 59,00 €

Hans-Dieter Musch (Hg.)

Vertrieben und angekommen

Erinnerungen an Vertreibung, Flucht und Gefangenschaft

= Quellen zur Regionalgeschichte 12

2007. ISBN 978-3-89534-712-2. Pb. 21 x 15 cm. 208 S. 75 sw. Abb. 12,40 €

Martin Neef / Christina Noack (Hg.)

Sprachgeschichten

Eine Braunschweiger Vorlesung

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 14
2010. ISBN 978-3-89534-874-7. Gb. 24 x 16 cm. 320 S. 10 sw. Abb. 29,00 €

Wilhelm Heinrich Neuser (Hg.)

Die Gesamtsynode in Dortmund im Jahr 1820

= Die Protokolle der lutherisch-reformierten Gesamtsynode der Grafschaft Mark und ihrer Nebenquartiere 1817-1834 4

2004. ISBN 978-3-89534-554-8. Gb. 24 x 17 cm. 280 S. 34,00 €

Wilhelm Heinrich Neuser (Hg.)

Die Gesamtsynode in Dortmund im Jahr 1822

= Die Protokolle der lutherisch-reformierten Gesamtsynode der Grafschaft Mark und ihrer Nebenquartiere 1817-1834 6

2010. ISBN 978-3-89534-716-0. Gb. 24 x 17 cm. 310 S. 34,00 €

Wilhelm Heinrich Neuser (Hg.)

Die Gesamtsynode in Dortmund im Jahr 1823

= Die Protokolle der lutherisch-reformierten Gesamtsynode der Grafschaft Mark und ihrer Nebenquartiere 1817-1834 7

2010. ISBN 978-3-89534-747-4. Gb. 24 x 17 cm. 310 S. 34,00 €

Wolfgang-Dietrich Nück

Graf Sigebodo II. von Scharzfeld / Lauterberg

Zur Geschichte der Grafen von Scharzfeld und Lauterberg
(1131/1132-1399/1400) sowie zu den Anfängen der Stadt Münden

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 12

2008. ISBN 978-3-89534-692-7. Pb. 21 x 15 cm. 388 S. 13 sw. Abb. 1 farb. Abb.
2 Karten. 24,00 €

Herbert Obenaus / Hans-Dieter Schmid (Hg.)

Nachkriegszeit in Niedersachsen

Beiträge zu den Anfängen eines Bundeslandes

= Hannoversche Schriften zur Regional- und Lokalgeschichte 12

1999. ISBN 978-3-89534-245-5. Pb. 21 x 15 cm. 184 S. 14,90 €

Ines Oberling

Ernst Perels (1882-1945)

Lehrer und Forscher an der Berliner Universität

2005. ISBN 978-3-89534-452-7. Pb. 21 x 15 cm. 396 S. 22 sw. Abb. 29,00 €

Uwe Ohainski

Die Lehnregister der Herrschaften Everstein und Homburg

Ergänzt um einige weitere registerförmige Quellenstücke aus dem
späten Mittelalter

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 13

2008. ISBN 978-3-89534-713-9. Pb. 21 x 15 cm. 184 S. 4 sw. Abb. 19,00 €

Uwe Ohainski / Jürgen Udolph

Die Ortsnamen des Landkreises Osterode

Niedersächsisches Ortsnamenbuch Teil 2

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 40

2000. ISBN 978-3-89534-370-4. Gb. 25 x 17 cm. 272 S. 1 sw. Abb. 24,00 €

Matthias Ohm / Thomas Schilp / Barbara Welzel (Hg.)

Ferne Welten – Freie Stadt

Dortmund im Mittelalter

= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 7

2006. ISBN 978-3-89534-617-0. Gb. 32 x 24 cm. 432 S. 73 sw. Abb. 660 farb. Abb. 5 Tafeln. 39,00 €

Renate Oldermann

Stift Fischbeck

Eine geistliche Frauengemeinschaft in mehr als tausendjähriger Kontinuität

= Schaumburger Studien 64

2005. ISBN 978-3-89534-564-7. Gb. 24 x 16 cm. 288 S. 100 sw. Abb. 24,00 €

Renate Oldermann (Hg.)

Gebaute Klausur

Funktion und Architektur mittelalterlicher Klosterräume

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 52

2008. ISBN 978-3-89534-702-3. Gb. 25 x 17 cm. 244 S. 137 sw. Abb. 20 farb. Abb. 24,00 €

Ingrun Osterfinke / Kerstin Stockhecke

Mit Posaune, Chor und Taktstock

Wilhelm Ehmann (1904-1989) und die Kirchenmusik

= Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen 5

1999. ISBN 978-3-89534-302-5. Pb. 25 x 21 cm. 64 S. 54 sw. Abb. 9,00 €

Stefan Pätzold (Hg.)

Bochum, der Hellwegraum und die Grafschaft Mark im Mittelalter

Ein Sammelband

= Schriften des Bochumer Zentrums für Stadtgeschichte 2

2009. ISBN 978-3-89534-782-5. Pb. 24 x 17 cm. 208 S. 23 sw. Abb. 1 farb. Abb. 19,00 €

Heung-Sik Park

Krämer- und Hökergerossenschaften im Mittelalter

Handelsbedingungen und Lebensformen in Lüneburg, Goslar und Hildesheim

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 8

2005. ISBN 978-3-89534-528-9. Pb. 21 x 15 cm. 312 S. 7 sw. Abb. 29,00 €

Robert Peters

Mittelniederdeutsche Studien

Ausgewählte Schriften 1974 bis 2000

Robert Langhanke (Hg.)

2010. ISBN 978-3-89534-844-0. Pb. 21 x 15 cm. 464 S. 20 sw. Abb. 39,00 €

Dieter Pfau

Christenkreuz und Hakenkreuz

Siegen und das Siegerland am Vorabend des »Dritten Reiches«

= Siegerner Beiträge 1

2. Auflage

2001. ISBN 978-3-89534-431-2. Gb. 25 x 21 cm. 248 S. 195 sw. Abb. 19,00 €

Dieter Pfau (Hg.)

Kriegsende 1945 in Siegen

Dokumentation der Ausstellung 2005

= Siegerner Beiträge 2

2005. ISBN 978-3-89534-632-3. Gb. 25 x 21 cm. 256 S. 278 sw.- 250 farb. Abb. 19,00 €

Dieter Pfau

Zeitspuren in Siegerland und Wittgenstein

Früh- und Hochmittelalter (750-1250)

2009. ISBN 978-3-89534-861-7. Gb. 29 x 23 cm. 288 S. 70 sw. Abb. 120 farb. Abb. 39,00 €

Dieter Pfau / Barbara Stambolis (Hg.)

Kriegsende 1945 in Siegen

DVD zur Ausstellung 2005

2006. ISBN 978-3-89534-633-0

DVD. 19 x 13 cm. 14,90 €

Karl Heinrich Pohl (Hg.)

Regionalgeschichte heute

Das Flüchtlingsproblem in Schleswig-Holstein nach 1945

1997. ISBN 978-3-89534-205-9. Pb. 21 x 15 cm. 176 S. 3 sw. Abb. 14,00 €

Karl Heinrich Pohl (Hg.)

Die Pädagogische Hochschule Kiel im Dritten Reich

= Sonderveröffentlichungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte 36

2001. ISBN 978-3-89534-377-3. Pb. 21 x 15 cm. 200 S. 12 sw. Abb. 14,00 €

Meinhard Pohl (Hg.)

Der Niederrhein im Zeitalter des Humanismus

Konrad Heresbach und sein Kreis

= Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 5

1997. ISBN 978-3-89534-211-0. Gb. 24 x 17 cm. 192 S. 12 sw. Abb. 19,00 €

Hanne Pohlmann / Klaus Pohlmann / Jürgen Scheffler

Lokale Erinnerung im Schatten der Vergangenheit

Die Gedenkfeier für die lippischen Juden in Lemgo 1948

= Schriften des Städtischen Museums Lemgo 8

2009. ISBN 978-3-89534-788-7. Pb. 21 x 15 cm. 50 S. 16 sw. Abb. 5,00 €

Martin Pollklas

Der Kreis Wiedenbrück 1933-1936

in den geheimen Lageberichten des Landrates

= Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 6

2002. ISBN 978-3-89534-284-4. Pb. 24 x 17 cm. 160 S. 3 sw. Abb. 12,40 €

Annette Poppenborg

Das Leben der heiligen Katharina von Siena

Untersuchung und Edition einer mittelniederdeutschen Legendenhandschrift

= Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie 9

1999. ISBN 978-3-89534-255-4. Pb. 21 x 15 cm. 144 S. 4 sw. Abb. 14,00 €

Jutta Prieur (Hg.)

Humanismus als Reform am Niederrhein

Konrad Heresbach 1496-1576

= Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 4

1996. ISBN 978-3-89534-194-6. Pb. 25 x 19 cm. 240 S. 95 sw. Abb. 9 farb. Abb. 19,00 €

Jutta Prieur (Hg.)

wieEngelGottes

700 Jahre St. Marien Lemgo

= Schriften des Städtischen Museums Lemgo 6

2006. ISBN 978-3-89534-656-9. Pb. 28 x 21 cm. 352 S. 80 sw. Abb. 345 farb. Abb. 29,00 €

Ralf Prüve / Bernd Kölling (Hg.)

Leben und Arbeiten auf märkischem Sand

Wege in die Gesellschaftsgeschichte Brandenburgs 1700-1914

1999. ISBN 978-3-89534-236-3. Pb. 21 x 15 cm. 384 S. 24,00 €

Harald Propach

Die Glocken von Bielefeld

Stimme der Kirche, Kulturgut und Kunstwerk

= Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg 13

2008. ISBN 978-3-89534-703-0. Gb. 24 x 16 cm. 264 S. 94 sw. Abb. 9 farb. Abb. 19,00 €

Claudia Puschmann / Kerstin Stockhecke

Ida von Bodelschwingh 1835-1894

Ein Lebensbild

= Geschichte in Bethel 3

2. Auflage

2008. ISBN 978-3-89534-763-4. Gb. 19 x 12 cm. 144 S. 11 sw. Abb. 12,40 €

Rico Quaschny (Hg.)

Neues Rathaus am alten Platz

Die Einweihung des neuen Rathauses in Bad Oeynhausen
am 18. Oktober 1957

= Stadtgeschichte in Tondokumenten 1

2007. ISBN 978-3-89534-721-4. CD. 12 x 14 cm. 7,50 €

Rico Quaschny (Hg.)

Die Luisenschule kehrt heim

Die Wiedereröffnung der höheren Mädchenschule in Bad Oeynhausen
im alten Gebäude am 10. November 1955

= Stadtgeschichte in Tondokumenten 2

2007. ISBN 978-3-89534-742-9. CD. 12 x 14 cm. 7,50 €

Rico Quaschny

Stadtführer Bad Oeynhausen

Stadtgeschichte – Streifzüge – Stadtteile

= Geschichte im unteren Werretal 2

2008. ISBN 978-3-89534-652-1. Pb. 21 x 14 cm. 120 S. 30 sw. Abb. 136 farb. Abb. 3
Karten. 9,90 €

Rico Quaschny (Hg.)

Die Luisenschule

Zur Geschichte der höheren Mädchenbildung in Bad Oeynhausen

= Geschichte im unteren Werretal 3

2008. ISBN 978-3-89534-753-5. Gb. 21 x 15 cm. 640 S. 343 sw. Abb. 29,00 €

Werner Rasche

Von Bäumen und Denkmälern

Unverzichtbare Kulturgüter im Mühlenkreis Minden-Lübbecke

2004. ISBN 978-3-89534-526-5. Pb. 30 x 17 cm. 160 S. 160 farb. Abb. 19,00 €

Gerhard Rehm (Hg.)

Adel, Reformation und Stadt am Niederrhein

Festschrift für Leo Peters

= Studien zur Regionalgeschichte 23

2009. ISBN 978-3-89534-853-2. Gb. 25 x 17 cm. 376 S. 12 farb. Abb. 15 sw. Abb. 29,00 €

Holger Reimers / Jürgen Scheffler (Hg.)

Das Hexenbürgermeisterhaus Lemgo

Bürgerhaus – Baudenkmal – Museum

= Schriften des Städtischen Museums Lemgo 5

2005. ISBN 978-3-89534-525-8. Pb. 28 x 23 cm. 192 S. 53 sw. Abb. 340 farb. Abb. 24,00 €

Wilfried Reininghaus / Norbert Reimann (Hg.)

Zwangsarbeit in Deutschland 1939-1945

Archiv- und Sammlungsgut, Topographie und Erschließungsstrategien

2001. ISBN 978-3-89534-428-2. Gb. 24 x 17 cm. 288 S. 20 sw. Abb. 19,00 €

Ludwig Remling (Hg.)

Im Bannkreis habsburgischer Politik

Stadt und Herrschaft Lingen im 15. und 16. Jahrhundert

= Quellen und Forschungen zur Lingener Geschichte 1

1997. ISBN 978-3-89534-107-6. Gb. 24 x 16 cm. 248 S. 35 sw. Abb. 19,00 €

Gerhard Renda (Hg.)

Gertrud Kleinhempel 1875-1948

Künstlerin zwischen Jugendstil und Moderne

= Schriften der Historischen Museen der Stadt Bielefeld 12

1998. ISBN 978-3-89534-237-0. Gb. 25 x 21 cm. 128 S. 160 sw. Abb. 18 farb. Abb. 19,00 €

James Retallack (Hg.)

Sachsen in Deutschland

Politik, Kultur und Gesellschaft 1830-1918

= Studien zur Regionalgeschichte 14

2000. ISBN 978-3-89534-322-3. Pb. 24 x 16 cm. 296 S. 1 sw. Abb. 1 Karte. 24,00 €

Hansjörg Riechert / Andreas Ruppert

Militär und Rüstung in der Region

Lippe 1914-1945

= Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe 63

2001. ISBN 978-3-89534-388-9. Gb. 24 x 16 cm. 272 S. 87 sw. Abb. 9 farb. Abb. 24,00 €

Hans Peter Riesche (Hg.)

Die Kaliindustrie in der Region Hannover

Versuch einer Jahrhundertbilanz

= Materialien zur Regionalgeschichte 3

2004. ISBN 978-3-89534-356-8. Pb. 21 x 15 cm. 328 S. 54 sw. Abb. 19,00 €

Wolfgang Rinke

Memoria im Bild

Das Altar-Retabel des Derick Baegert aus Wesel in der Propsteikirche zu Dortmund

= Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 13

2004. ISBN 978-3-89534-583-8. Gb. 24 x 16 cm. 232 S. 34 sw. Abb. 17 farb. Abb. 24,00 €

Gregor Rohmann (Hg.)

Bilderstreit und Bürgerstolz

Herforder Kirchen im Zeitalter der Glaubenskämpfe

= Herforder Forschungen 20

2006. ISBN 978-3-89534-640-8. Pb. 24 x 16 cm. 152 S. 51 sw. Abb. 18 farb. Abb. 14,90 €

Barbara Rommé

Henrick Douwermann

und die niederrheinische Bildschnitzkunst an der Wende zur Neuzeit

= Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 6

1997. ISBN 978-3-89534-216-5. Gb. 24 x 17 cm. 540 S. 198 sw. Abb. 16 farb. Abb. 49,00 €

Barbara Rommé (Hg.)

Der Niederrhein und die Alten Niederlande

Kunst und Kultur im späten Mittelalter

= Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 9

1999. ISBN 978-3-89534-262-2. Gb. 24 x 17 cm. 272 S. 127 sw. Abb. 34,00 €

Barbara Rommé (Hg.)

Westfalenstoffe und andere Spitzen

Die Textilkünstlerin Hanne-Nüte Kämmerer (1903-1981)

2009. ISBN 978-3-89534-780-1. Gb. 28 x 21 cm. 72 S. 78 sw. Abb. 55 farb. Abb. 12,40 €

Barbara Rommé (Hg.)

Rettet Jan Baegert!

Die Restaurierung des ältesten städtischen Kunstbesitzes

2009. ISBN 978-3-89534-835-8. Pb. 28 x 21 cm. 48 S. 18 sw. Abb. 83 farb. Abb. 9,00 €

Hugo Rosenthal (Josef Jashuvi)

Lebenserinnerungen

Micheline Prüter-Müller / Peter Wilhelm A. Schmidt (Hg.)

= Quellen zur Regionalgeschichte 6

2000. ISBN 978-3-89534-378-0. Gb. 24 x 16 cm. 280 S. 60 sw. Abb. 19,00 €

Michael Ruck / Karl Heinrich Pohl (Hg.)

Regionen im Nationalsozialismus

= IZRG-Schriftenreihe 10

2003. ISBN 978-3-89534-490-9. Gb. 24 x 16 cm. 272 S. 20 sw. Abb. 24,00 €

Silke Rüsche / Barbara Welzel (Hg.)

Die St.-Johann-Baptist-Kirche in Dortmund-Brechten

= Dortmunder Exkursionen zur Geschichte und Kultur 2

2009. ISBN 978-3-89534-832-7. Pb. 24 x 17 cm. 104 S. 60 farb. Abb. 12,40 €

Heinrich Rüthing (Hg.)

Die Chronik Bruder Göbels

Aufzeichnungen eines Laienbruders aus dem Kloster Böödeken
1502 bis 1543

= Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen 44,7

2. Auflage

2006. ISBN 978-3-89534-627-9. Gb. 25 x 17 cm. 544 S. 7 sw. Abb. 1 Karte. 49,00 €

Heinrich Rüthing

Der Wittekindsberg bei Minden als »heilige Stätte«

1000 bis 2000

= Religion in der Geschichte 15

2008. ISBN 978-3-89534-685-9. Gb. 24 x 17 cm. 144 S. 24 sw. und 17 farb. Abb.
1 Faltkarte. 14,90 €

Heinrich Rüthing

Gelehrte Bildung und Humor in Bielefeld

Eine Satire auf die Eliten der Stadt Bielefeld und der Grafschaft Ravensberg aus dem Jahr 1692

= Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg 14
2009. ISBN 978-3-89534-774-0. Pb. 22 x 14 cm. 80 S. 7 sw. Abb. 22 farb. Abb. 12,40 €

Norbert Sahrhage

Diktatur und Demokratie in einer protestantischen Region

Stadt und Landkreis Herford 1929 bis 1953

= Herforder Forschungen 18

2005. ISBN 978-3-89534-548-7. Gb. 28 x 21 cm. 720 S. 215 sw. Abb. 39,00 €

Marianne Sauter

Hexenprozess und Folter

Die strafrechtliche Spruchpraxis der Juristenfakultät Tübingen im 17. und beginnenden 18. Jahrhundert

= Hexenforschung 13

2009. ISBN 978-3-89534-833-4. Gb. 24 x 16 cm. 320 S. 30 farb. Abb. 1 CD. 29,00 €

Richard Sautmann / Ludwig Wahlmeyer (Hg.)

Die Bad Laer Geschichte

2000. ISBN 978-3-89534-375-9. Gb. 24 x 17 cm. 680 S. 270 sw. Abb. 24,00 €

Richard Sautmann / Rolf Westheider

Die schwersten Tage sind vorbei

Bilder und Geschichten von Genesung, Zuversicht und Lebensfreude im Waldkrankenhaus Bad Rothenfelde

2007. ISBN 978-3-89534-644-6. Pb. 21 x 21 cm. 162 S. 172 sw. Abb. 12,40 €

Karlheinz Schaller

»Einmal kommt die Zeit«

Geschichte der Chemnitzer Arbeiterschaft vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg

2001. ISBN 978-3-89534-400-8. Gb. 24 x 16 cm. 432 S. 100 sw. Abb. 24,00 €

Karlheinz Schaller

»Radikalisierung aus Verzweiflung«

Geschichte der Chemnitzer Arbeiterschaft vom Ersten Weltkrieg bis zur Inflation (1914 bis 1923)

2003. ISBN 978-3-89534-480-0. Gb. 24 x 16 cm. 264 S. 76 sw. Abb. 24,00 €

Karlheinz Schaller

Das »Sechstagerennen«

Aus dem Alltag Chemnitzer Fabrikarbeiter in der Weimarer Republik

2007. ISBN 978-3-89534-683-5. Pb. 24 x 16 cm. 112 S. 43 sw. Abb. 12,40 €

Heiko Scharffenberg

Sieg der Sparsamkeit

Die Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in Schleswig-Holstein

= IZRG-Schriftenreihe 7

2004. ISBN 978-3-89534-467-1. Gb. 24 x 16 cm. 240 S. 26 sw. Abb. 24,00 €

Hermann Schaub

Die Herrschaft Rheda und ihre Residenzstadt

Von den Anfängen bis zum Ende des Alten Reiches

= Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 10

2006. ISBN 978-3-89534-610-1. Gb. 24 x 16 cm. 264 S. 88 sw. Abb. 3 farb. Abb. 19,00 €

Schaumburger Landschaft (Hg.)

Gegen den Strom

Widerstand und Zivilcourage im Nationalsozialismus in Schaumburg

= Kulturlandschaft Schaumburg 11

2005. ISBN 978-3-89534-571-5. Gb. 24 x 16 cm. 148 S. 45 sw. Abb. 12,40 €

Schaumburger Landschaft (Hg.)

Neue Beiträge zu Adriaen de Vries

Vorträge des Adriaen de Vries Symposiums vom 16. bis 18. April 2008 in Stadthagen und Bückeburg

= Kulturlandschaft Schaumburg 14

2008. ISBN 978-3-89534-714-6. Gb. 25 x 17 cm. 256 S. 53 sw. Abb. 132 farb. Abb. 29,00 €

Schaumburger Landschaft (Hg.)

Wege zur Erinnerung

Das Projekt zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus in Schaumburg 2007-2008

= Kulturlandschaft Schaumburg 19

2008. ISBN 978-3-89534-769-6. Pb. 24 x 16 cm. 112 S. 56 sw. Abb. 9,90 €

Rosemarie Schillemeit (Hg.)

Das Stammbuch des Benedict Christian Avenarius

Zeugnisse eines Studenten- und Hofmeisterlebens in Göttingen, Braunschweig und im Leipzig des jungen Goethe

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 4

2002. ISBN 978-3-89534-344-5. Gb. in Schuber. 12 x 18 cm. 176 S. 29,00 €

Thomas Schilp / Annemarie Stauffer (Hg.)

... mit Gold und Seide reich verziert

Ein mittelalterliches Reliquiar aus Dortmund-Barop

= Dortmunder Exkursionen zur Geschichte und Kultur 1

2009. ISBN 978-3-89534-831-0. Pb. 21 x 17 cm. 96 S. 43 farb. Abb. 12,40 €

Thomas Schilp / Barbara Welzel (Hg.)

Dortmund und Conrad von Soest

im spätmittelalterlichen Europa

= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 3

2004. ISBN 978-3-89534-533-3. Pb. 24 x 17 cm. 328 S. 84 sw. Abb. 31 farb. Abb. 24,00 €

Thomas Schilp / Barbara Welzel (Hg.)

Stadtführer Dortmund im Mittelalter

= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 6

2. Auflage

2006. ISBN 978-3-89534-636-1. Pb. 24 x 17 cm. 256 S. 18 sw. Abb. 232 farb. Abb. 19,00 €

Thomas Schilp / Barbara Welzel (Hg.)

Die Dortmunder Dominikaner

und die Propsteikirche als Erinnerungsort

= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 8

2006. ISBN 978-3-89534-628-6. Pb. 24 x 17 cm. 376 S. 85 sw. Abb. 48 farb. Abb. 29,00 €

Thomas Schilp / Barbara Welzel (Hg.)

Mittelalter und Industrialisierung

St. Urbanus in Huckarde

= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 12

2009. ISBN 978-3-89534-852-5. Pb. 24 x 17 cm. 360 S. 73 sw. Abb. 53 farb. Abb. 29,00 €

Olaf Schirmeister (Hg.)

Fromme Frauen und Ordensmänner

Klöster und Stifte im heiligen Herford

= Religion in der Geschichte 3

2000. ISBN 978-3-89534-111-3. Gb. 32 x 23 cm. 448 S. 77 sw. Abb. 78 farb. Abb. 59,00 €

Udo Schlicht (Hg.)

Kaufschön

200 Jahre Textilveredlung in Ostwestfalen-Lippe

= Schriften der Historischen Museen der Stadt Bielefeld 19

2002. ISBN 978-3-89534-449-7. Pb. 21 x 21 cm. 144 S. 100 sw. Abb. 20 farb. Abb. 14,90 €

Udo Schlicht (Hg.)

Kauflust

100 Jahre Einkaufen in Bielefeld

= Schriften der Historischen Museen Bielefeld 24

2007. ISBN 978-3-89534-694-1. Gb. 21 x 21 cm. 144 S. 60 sw. Abb. 49 farb. Abb. 19,00 €

Udo Schlicht

Textilbleichen in Deutschland

Die Industrialisierung einer unterschätzten Branche

= Studien zur Regionalgeschichte 22

2009. ISBN 978-3-89534-672-9. Gb. 25 x 17 cm. 400 S. 50 sw. Abb. 34,00 €

Hans-Dieter Schmid (Hg.)

Weltverstehen und gesellschaftlicher Wandel

Zur Tradition und Geschichte der Lehrerbildung und der Geistes- und Sozialwissenschaften in Hannover

= Hannoversche Schriften zur Regional- und Lokalgeschichte 21
2007. ISBN 978-3-89534-751-1. Gb. 21 x 15 cm. 244 S. 37 sw. Abb. 19,00 €

Hans-Gerd Schmidt / Bernd Wiesener (Hg.)

Werbefilme

Spiegel der Zeiten – Chronik des Alltags

= Streifenweise 2
2002. ISBN 978-3-89534-432-9. Pb. 24 x 17 cm. 200 S. 142 sw. Abb. 60 farb. Abb. 19,00 €

Jürgen Michael Schmidt

Glaube und Skepsis

Die Kurpfalz und die abendländische Hexenverfolgung 1446-1685

= Hexenforschung 5
2000. ISBN 978-3-89534-318-6. Gb. 24 x 16 cm. 512 S. 4 sw. Abb. 39,00 €

Roderich Schmidt (Hg.)

Helmstedt – Magdeburg – Wittenberg

Historische und sprachliche Studien zum mitteldeutschen Raum

= Veröffentlichungen des Ostfälischen Instituts der DEUREGIO Ostfalen 2
1997. ISBN 978-3-89534-204-2. Pb. 21 x 15 cm. 104 S. 1 sw. Abb. 9,00 €

Wolf-Nikolaus Schmidt-Salzen

Die Landstände im Fürstentum Lüneburg zwischen 1430 und 1546

= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 4
2001. ISBN 978-3-89534-394-0. Pb. 21 x 15 cm. 272 S. 1 sw. Abb. 24,00 €

Hans-Walter Schmuhl / Ulrike Winkler

Das Evangelische Perthes-Werk

Vom Fachverband für Wandererfürsorge zum diakonischen Unternehmen

= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal / Bethel 17
2. Auflage
2009. ISBN 978-3-89534-787-0. Gb. 25 x 17 cm. 352 S. 41 sw. Abb. 19,00 €

Hans-Walter Schmuhl / Ulrike Winkler

Gewalt in der Körperbehindertenhilfe

Das Johanna-Helena-Heim in Volmarstein 1947 bis 1967

= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 18
2010. ISBN 978-3-89534-838-9. Gb. 25 x 17 cm. 240 S. 30 sw. Abb. 19,00 €

Anja Schöne (Hg.)

Querbeet durch historische Gärten in Ostwestfalen-Lippe

= Schriften der Historischen Museen der Stadt Bielefeld 16

2000. ISBN 978-3-89534-330-8. Gb. 25 x 21 cm. 288 S. 68 sw. Abb. 114 farb. Abb. 24,00 €

Mechthild Schöneberg / Thomas Ridder / Norbert Fasse (Hg.)

Die jüdischen Gemeinschaften in Borken und Gemen

Geschichte, Selbstorganisation, Zeugnisse der Verfolgung

= Borkener Schriften zur Stadtgeschichte und Kultur 4

2010. ISBN 978-3-89534-704-7. Gb. 25 x 17 cm. 400 S. 150 sw. Abb. 19,00 €

Lioba Schollmeyer

Jan Joest

Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des Rheinlandes um 1500

= Schriften der Heresbach-Stiftung Kalkar 11

2004. ISBN 978-3-89534-501-2. Gb. 24 x 17 cm. 440 S. 151 sw. Abb. 33 farb. Abb. 39,00 €

Regina Schrimpf

Vornamengebung in Braunschweig 1871-1945

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 6

2002. ISBN 978-3-89534-406-0. Pb. 21 x 15 cm. 208 S. 34 sw. Abb. 19,00 €

Annett Schulze

Vereine in Stadthagen 1945-1970

Sozialkultur und stadtbürgerliches Engagement

= Schaumburger Studien 62

2004. ISBN 978-3-89534-532-6. Gb. 24 x 16 cm. 448 S. 29,00 €

Lu Seegers (Hg.)

Erinnerungen Schaumburger Familien

Lebensgeschichten im 20. Jahrhundert

= Kulturlandschaft Schaumburg 18

2009. ISBN 978-3-89534-758-0. Gb. 24 x 16 cm. 304 S. 74 sw. Abb. 19,00 €

Johannes Severin / Stephan Funke

Hundert Jahre und noch mehr

Die Geschichte des Vereins DJK Altendorf 09

2009. ISBN 978-3-89534-729-0. Pb. 30 x 21 cm. 200 S. 309 sw. Abb. 33 farb. Abb. 19,00 €

Mechthild Siekmann (Hg.)

Tatort Domplatz

Der Münster-Plan von 1609 und seine Geschichte(n)

Faksimile und Dokumentation

2009. ISBN 978-3-89534-869-3. Gb. 32 x 24 cm. 192 S. 37 sw. Abb. 118 farb. Abb. 1 Karte. 29,00 €

Gabriela Signori (Hg.)

Meine in Gott geliebte Freundin

Freundschaftsdokumente aus klösterlichen und humanistischen Schreibstuben

= Religion in der Geschichte 4

2. Auflage

1998. ISBN 9783-89534-232-5. Pb. 21 x 15 cm. 160 S. 14,00 €

Gabriela Signori (Hg.)

Lesen, Schreiben, Sticken und Erinnern

Beiträge zur Kultur- und Sozialgeschichte mittelalterlicher Frauenklöster

= Religion in der Geschichte 7

2000. ISBN 978-3-89534-291-2. Pb. 21 x 15 cm. 232 S. 15 sw. Abb. 19,00 €

Gabriela Signori (Hg.)

Heiliges Westfalen

Heilige, Reliquien, Wallfahrt und Wunder im Mittelalter

= Religion in der Geschichte 11

2003. ISBN 978-3-89534-491-6. Pb. 21 x 15 cm. 272 S. 16 sw. Abb. 24,00 €

Sparkasse Herford (Hg.)

Herforder Geldgeschichte

Dokumentation zur Ausstellung in der Sparkasse Herford

= Herforder Forschungen 24

2009. ISBN 978-3-89534-734-4. Gb. 24 x 17 cm. 152 S. 140 sw.- 230 farb. Abb. 14,90 €

Brigitte Spieker u.a. (Hg.)

Mit Sonne gemalt

100 Jahre Kirchenfenster in den katholischen Kirchen Dortmunds

= Religion in der Geschichte 18

2009. ISBN 978-3-89534-828-0. Gb. 30 x 21 cm. 120 S. 67 farb. Abb. 19,00 €

Stadtmuseum Borken (Hg.)

Léonide Massine

Tänzer und Choreograph, Weltbürger des Balletts (1895 Moskau – 1979 Borken)

= Borkener Schriften zur Stadtgeschichte und Kultur 3

2004. ISBN 978-3-89534-523-4. Pb. 21 x 21 cm. 120 S. 78 sw. Abb. 12,40 €

Renate Stauf / Cord-Friedrich Berghahn (Hg.)

Weltliteratur

Eine Braunschweiger Vorlesung

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 7

2004. ISBN 978-3-89534-527-2. Gb. 24 x 16 cm. 504 S. 29,00 €

Renate Stauf / Cord-Friedrich Berghahn (Hg.)

Weltliteratur II

Eine Braunschweiger Vorlesung

= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 9

2005. ISBN 978-3-89534-549-4. Gb. 24 x 16 cm. 552 S. 7 sw. Abb. 29,00 €

Helge Steenweg

Göttingen um 1400

Sozialstruktur und Sozialtopographie einer mittelalterlichen Stadt
= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität
Göttingen 33
1994. ISBN 978-3-89534-112-0. Gb. 25 x 17 cm. 384 S. 111 sw. Abb. 34,00 €

Dieter Stellmacher

Helmstedt und seine Sprachen

Ein sprachgeschichtlicher Überblick
= Veröffentlichungen des Ostfälischen Instituts der DEUREGIO Ostfalen 3
1999. ISBN 978-3-89534-249-3. Pb. 21 x 15 cm. 72 S. 6 sw. Abb. 7,50 €

Dieter Stellmacher (Hg.)

Studien zum Ostfälischen und zur ostfälischen Namenlandschaft

= Veröffentlichungen des Ostfälischen Instituts der DEUREGIO Ostfalen 4
2001. ISBN 978-3-89534-404-6. Pb. 21 x 15 cm. 96 S. 9,00 €

Dieter Stellmacher (Hg.)

Das Niedersächsische Wörterbuch im Ammerland

Berichte und Mitteilungen aus der Arbeitsstelle
= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 9
2004. ISBN 978-3-89534-559-3. Pb. 21 x 15 cm. 114 S. 24 sw. Abb. 14,00 €

Dieter Stellmacher (Hg.)

Ostfalen

Zur Geschichte und Sprache einer norddeutschen Landschaft
= Veröffentlichungen des Ostfälischen Instituts der DEUREGIO Ostfalen 5
2005. ISBN 978-3-89534-555-5. Pb. 21 x 15 cm. 76 S. 10 sw. Abb. 7,50 €

Dieter Stellmacher (Hg.)

Das Niedersächsische Wörterbuch im Oldenburger Münsterland

Berichte und Mitteilungen aus der Arbeitsstelle
= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 10
2006. ISBN 978-3-89534-620-0. Pb. 21 x 15 cm. 120 S. 27 sw. Abb. 14,00 €

Dieter Stellmacher (Hg.)

Das Niedersächsische Wörterbuch im Peiner Raum

Berichte und Mitteilungen aus der Arbeitsstelle
= Göttinger Forschungen zur Landesgeschichte 14
2008. ISBN 978-3-89534-724-5. Pb. 21 x 15 cm. 116 S. 24 sw. Abb. 14,00 €

Stendhal

Zeugnisse aus und über Braunschweig (1806-1808)

Französisch und deutsch
Hans Mattauch (Hg.)
= Braunschweiger Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur 3
1999. ISBN 978-3-89534-283-7. Gb. 24 x 16 cm. 304 S. 14 sw. Abb. 29,00 €

Sebastian Stielck

Arisierung und Wiedergutmachung in Celle

= Hannoversche Schriften zur Regional- und Lokalgeschichte 22

2008. ISBN 978-3-89534-762-7. Gb. 21 x 15 cm. 216 S. 16 sw. Abb. 19,00 €

Eike Stiller

Willy Langenberg

Arbeitersportler im Widerstand in Lippe

= Forum Lemgo 9

2000. ISBN 978-3-89534-298-1. Pb. 21 x 15 cm. 336 S. 100 sw. Abb. 19,00 €

Kerstin Stockhecke

Marie Schmalenbach 1835-1924

Pfarrersfrau und Schriftstellerin aus Westfalen

= Religion in der Geschichte 2

2. Auflage

1994. ISBN 978-3-89534-120-5. Gb. 21 x 15 cm. 208 S. 50 sw. Abb. 14,90 €

Kerstin Stockhecke

Die Feuerwehr in Eckardtsheim

100 Jahre Brandbekämpfung in einer diakonischen Einrichtung

= Geschichte in Bethel 1

2003. ISBN 978-3-89534-461-9. Pb. 25 x 21 cm. 72 S. 50 sw. Abb. 7,50 €

Harald Storz

Als aufgeklärter Israelit wohlthätig wirken

Der jüdische Arzt Philipp Wolfers (1796-1832)

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 46

2005. ISBN 978-3-89534-546-3. Gb. 25 x 17 cm. 256 S. 18 sw. Abb. 24,00 €

Bernhard Strebel

Celle April 1945 revisited

Ein amerikanischer Bombenangriff, deutsche Massaker an KZ-Häftlingen und ein britisches Gerichtsverfahren

= Celler Beiträge zur Landes- und Kulturgeschichte 38

2008. ISBN 978-3-89534-768-9. Pb. 24 x 17 cm. 176 S. 70 sw. Abb. 19,00 €

Gerhard Streich (Hg.)

Blatt Hörter

Historisch-Landeskundliche Exkursionskarte von Niedersachsen 13

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 2,13

1996. ISBN 978-3-89534-187-8. Pb. 21 x 15 cm. 124 S. 27 sw. Abb. 1 Karte. 12,40 €

Gerhard Streich (Hg.)

Blatt Holzminden

Historisch-Landeskundliche Exkursionskarte von Niedersachsen 15

= Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen 2,15

1997. ISBN 978-3-89534-214-1. Pb. 21 x 15 cm. 138 S. 32 sw. Abb. 1 Karte. 12,40 €

Theres Sudbrock

Regionale Identität im Kreis Gütersloh

Die Auswirkungen der Gebietsreform 1973

= Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 8

2004. ISBN 978-3-89534-498-5. Pb. 24 x 17 cm. 208 S. 25 sw. Abb. 14,90 €

Bärbel Sunderbrink (Hg.)

Frauen in der Bielefelder Geschichte

2010. ISBN 978-3-89534-795-5. Gb. 24 x 16 cm. 304 S. 120 sw. Abb. 19,00 €

Heinz-Herbert Take

Otto Tachenius (1610-1680)

Ein Wegbereiter der Chemie zwischen Herford und Venedig

= Herforder Forschungen 16

2002. ISBN 978-3-89534-466-4. Pb. 21 x 13 cm. 192 S. 2 sw. Abb. 14,00 €

Hans Taubken (Hg.)

Die Beschreibung der Niedergrafschaft Lingen

Ein landesherrliches Einkünfteverzeichnis aus den Jahren 1555 bis 1592

= Quellen und Forschungen zur Lingener Geschichte 2

1999. ISBN 978-3-89534-307-0. Gb. 24 x 16 cm. 384 S. 7 sw. Abb. 24,00 €

Josef Temme

Lebensbilder Wiedenbrücker Häuser

= Quellen zur Regionalgeschichte 16

2009. ISBN 978-3-89534-766-5. Gb. 30 x 21 cm. 5 Bde. in Schuber. 2272 S. 1200 sw. Abb. 98,00 €

Carl Friedrich Tenge-Rietberg (Hg.)

Acht Lithographien zum Besitz und Wirkungskreis von Friedrich Ludwig Tenge

Manfred Beine / Frank Konersmann (Bearb.)

= Quellen zur Regionalgeschichte 5

2001. ISBN 978-3-89534-345-2. Pb. 26 x 18 cm. 44 S. 11 sw. Abb. 8 Tafeln. 14,90 €

Frigga Tiletchke / Christel Liebold

Aus grauer Städte Mauern

Bürgerliche Jugendbewegung in Bielefeld 1900-1933

= Schriften der Historischen Museen der Stadt Bielefeld 7

1995. ISBN 978-3-89534-154-0. Gb. 21 x 20 cm. 312 S. 150 sw. Abb. 24,00 €

Joachim F. Tornau

Gegenrevolution von unten

Bürgerliche Sammlungsbewegungen in Braunschweig, Hannover und Göttingen 1918-1920

= Hannoversche Schriften zur Regional- und Lokalgeschichte 16

2001. ISBN 978-3-89534-416-9. Gb. 21 x 15 cm. 228 S. 19,00 €

Heike Uffmann

Wie in einem Rosengarten

Monastische Reformen des späten Mittelalters in den Vorstellungen von Klosterfrauen

= Religion in der Geschichte 14

2008. ISBN 978-3-89534-654-5. Pb. 24 x 17 cm. 392 S. 9 sw. Abb. 1 farb. Abb. 29,00 €

Heike Vieregge

Gütersloh und Soest im 19. Jahrhundert

Vom lokalen Engagement der Bürger zur kommunalen Leistungsverwaltung

= Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 11

2008. ISBN 978-3-89534-731-3. Pb. 24 x 17 cm. 416 S. 2 farb. Abb. 24,00 €

Reinhard Vogelsang / Rolf Westheider (Hg.)

Eine Region im Aufbruch

Die Revolution von 1848/49 in Ostwestfalen-Lippe

= Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg 9

1998. ISBN 978-3-89534-225-7. Gb. 24 x 16 cm. 448 S. 62 sw. Abb. 24,00 €

Georg Wagner-Kyora

Bauer und Schmied

Die Hagener Sensenarbeiter und die Industrieregion Märkisches Sauerland 1760-1820

2000. ISBN 978-3-89534-312-4. Pb. 21 x 15 cm. 256 S. 6 sw. Abb. 19,00 €

Barbara Welzel (Hg.)

Altes Gold in neuer Pracht

Das »Goldene Wunder« in der Dortmunder St. Petri-Kirche

= Dortmunder Mittelalter-Forschungen 9

2006. ISBN 978-3-89534-639-2. Gb. 32 x 24 cm. 144 S. 140 farb. Abb. 1 Tafel. 24,00 €

Frank Werner (Hg.)

Schaumburger Nationalsozialisten

Täter, Komplizen, Profiteure

= Kulturlandschaft Schaumburg 17

2009. ISBN 978-3-89534-737-5. Gb. 25 x 17 cm. 664 S. 97 sw. Abb. 2 farb. Abb. 29,00 €

Hella Wertheim / Manfred Rockel

Immer alles geduldig getragen

Als Mädchen in Theresienstadt, Auschwitz und Lenzing, seit 1945 in der Grafschaft Bentheim

4. Auflage

2004. ISBN 978-3-89534-524-1. Gb. 21 x 21 cm. 132 S. 33 sw. Abb. 12,40 €

Westfälischer Flurnamenatlas

Gunter Müller (Bearb.)

Lieferung 1-5

2000-2010. ISBN 978-3-89534-350-6. Gb. 42 x 30 cm. 712 S. 350 Abb. 1 Karte. 245,00 €

Lieferung 1

2000. ISBN 978-3-89534-351-3. Pb. 42 x 30 cm. 136 S. 53 sw. Abb. 49,00 €

Lieferung 2

2001. ISBN 978-3-89534-442-8. Pb. 42 x 30 cm. 136 S. 83 sw. Abb. 49,00 €

Lieferung 3

2003. ISBN 978-3-89534-513-5. Pb. 42 x 30 cm. 136 S. 78 sw. Abb. 49,00 €

Lieferung 4

2006. ISBN 978-3-89534-604-0. Pb. 42 x 30 cm. 172 S. 84 sw. Abb. 49,00 €

Augustin Wibbelt

De lärfschopp

Erzählung in Münsterländer Mundart

= Augustin Wibbelt: Gesammelte Werke in Einzelausgaben 13

2009. ISBN 978-3-89534-813-6. Gb. 22 x 15 cm. 240 S. 1 farb. Abb. 19,00 €

Lilia Wick

Geschichte der Frauen in Kempen

Arbeit, Bildung und Öffentlichkeit im 19. und 20. Jahrhundert

2003. ISBN 978-3-89534-475-6. Gb. 24 x 16 cm. 352 S. 82 sw. Abb. 19,00 €

Irena Wielgat

Von klein auf Sklavin

Erinnerungen an die Zwangsarbeit in Bielefeld 1941-1946

= Quellen zur Regionalgeschichte 15

2010. ISBN 978-3-89534-755-9. Pb. 24 x 16 cm. 144 S. 40 sw. Abb. 12,40 €

Heinz Wiemann (Hg.)

Geschichte der Dörfer Schlangen, Kohlstädt, Oesterholz und Haustenbeck

Band 1

= Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe 83

2008. ISBN 978-3-89534-793-1. Gb. 30 x 22 cm. 372 S. 126 sw. Abb. 74 farb. Abb. 24,00 €

Gisela Wilbertz

»... ein überaus listiges Weib ...«

Maria Rampendahl (1645-1705) und das Ende der Hexenverfolgungen in Lemgo

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Lemgo 6

2005. ISBN 978-3-89534-576-0. Pb. 24 x 17 cm. 96 S. 18 sw. Abb. 9,00 €

Gisela Wilbertz

»... es ist kein Erretter da gewesen ... «

Pfarrer Andreas Koch, als Hexenmeister hingerichtet am 2. Juni 1666

= Schriften des Städtischen Museums Lemgo 7

2. Auflage

2008. ISBN 978-3-89534-667-5. Pb. 22 x 16 cm. 48 S. 33 sw. Abb. 7,50 €

Gisela Wilbertz / Jürgen Scheffler (Hg.)

Biographieforschung und Stadtgeschichte

Lemgo in der Spätphase der Hexenverfolgung

= Studien zur Regionalgeschichte 13

2000. ISBN 978-3-89534-290-5. Gb. 25 x 17 cm. 480 S. 24 sw. Abb. 34,00 €

Martin Winter

Untertanengeist durch Militärflicht?

Das preußische Kantonsystem in brandenburgischen Städten im 18. Jahrhundert

= Studien zur Regionalgeschichte 20

2005. ISBN 978-3-89534-540-1. Gb. 25 x 17 cm. 592 S. 5 sw. Abb. 49,00 €

Bärbl Wirrer (Hg.)

Ich glaube an den Führer

Eine Dokumentation zur Mentalitätsgeschichte im nationalsozialistischen Deutschland 1942-1945

= Quellen zur Regionalgeschichte 9

2003. ISBN 978-3-89534-499-2. Gb. 24 x 16 cm. 340 S. 5 sw. Abb. 24,00 €

Robert Zagolla

Folter und Hexenprozess

Die strafrechtliche Spruchpraxis der Juristenfakultät Rostock im 17. Jahrhundert

= Hexenforschung 11

2007. ISBN 978-3-89534-641-5. Gb. 24 x 16 cm. 528 S. 1 sw. Abb. 39,00 €

Uwe Ziegler

Das Insolvenzverfahren um Stift Riechenberg 1773 bis 1798

Konkurs der Toten Hand?

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar / Goslarer Fundus 54

2006. ISBN 978-3-89534-624-8. Gb. 21 x 15 cm. 192 S. 1 farb. Abb. 19,00 €

Karl-Heinz Ziessow / Christoph Reinders-Düselder / Heinrich Schmidt (Hg.)

Frühe Neuzeit

Festschrift für Ernst Hinrichs

= Studien zur Regionalgeschichte 17

2004. ISBN 978-3-89534-507-4. Gb. 25 x 17 cm. 416 S. 20 sw. Abb. 34,00 €

Andrea Zupancic / Günther Högl

Dortmund bei Nacht

Fotografien aus dem Dortmunder »Nachtleben« 1900-1960

= Veröffentlichungen des Stadtarchivs Dortmund 19

2005. ISBN 978-3-89534-589-0. Gb. 28 x 24 cm. 136 S. 113 sw. Abb. 19,00 €

Andrea Zupancic / Thomas Schilp (Hg.)

Der Berswordt-Meister und die Dortmunder Malerei um 1400

Stadtkultur im Spätmittelalter

= Veröffentlichungen des Stadtarchivs Dortmund 18

2002. ISBN 978-3-89534-488-6. Gb. 32 x 24 cm. 344 S. 65 sw. Abb. 185 farb. Abb. 2 Tafeln. 59,00 €

ARCHÄOLOGIE IN OSTWESTFALEN

ISSN 1434-3398

10 / 2008 – 11 / 2008

AUGUSTIN WIBBELT: GESAMMELTE WERKE IN EINZELAUSGABEN

13 Wibbelt: *De Iärfschopp*

AUGUSTIN WIBBELT-GESELLSCHAFT – JAHRBUCH

ISSN 0178-6245

20 / 2004 – 24 / 2008

BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE DER FAMILIE TENGE

ISSN 1614-7952

1 Konersmann: Die Tenges

BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE DER STADT BAD SALZUFLEN

ISSN 1439-7846

6 Meyer (Hg.): Bad Salzuflen

BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE DER STADT GOSLAR / GOSLARER FUNDUS

ISSN 1615-0929

43 Hoelscher: Kaiserpfalz Goslar

45 Heine: Der nationale Kandidat heißt Hitler / Goslarsche Zeitung

47 Engelke: Goslarer Schulfall von 1929

48 Hauptmeyer / Rund (Hg.): Goslar und die Stadtgeschichte

49 Hesse (Hg.): Goslarer Kirchengeschichte

50 Kroker: Reichsstädtisches Regiment 1666-1682

51 Engelke (Hg.): Goslar im Mittelalter

52 *Lehmberg (Hg.): Goslarer Stadtrecht*

53 Engelke (Hg.): Goslar von der Reformation zur Revolution

54 Ziegler: Stift Riechenberg 1773-1798

BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE DER STADT LEMGO

6 Wilbertz: Maria Rampendahl und die Hexenverfolgung

BEITRÄGE ZUR HEIMATKUNDE DER STÄDTE LÖHNE UND BAD OEYNHAUSEN

ISSN 0722-4389

20 / 2006

BIELEFELDER BEITRÄGE ZUR STADT- UND REGIONALGESCHICHTE

ISSN 1619-6066

17 Kühne: Fremdarbeitereinsatz in Bielefeld

BORKENER SCHRIFTEN ZUR STADTGESCHICHTE UND KULTUR

3 Stadtmuseum Borken (Hg.): Léonide Massine

4 [Schöneberg / Ridder / Fasse \(Hg.\): Juden in Borken und Gemen](#)

BRAUNSCHWEIGER BEITRÄGE ZUR DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

ISSN 1439-8036

1 Behr / Blume / Rohse (Hg.): Hoffmann von Fallersleben 1

2 Beine: Der Wolf in der Kutte / Geistliche in Mären des Mittelalters

3 Stendhal: Zeugnisse aus und über Braunschweig

4 Schillemeit (Hg.): Stammbuch des Benedict Christian Avenarius

5 Blume (Hg.): Von Wilhelm Raabe und anderen

6 Schrimpf: Vornamengebung in Braunschweig

7 Stauf / Berghahn (Hg.): Weltliteratur

8 Halub / Schuster (Hg.): Hoffmann von Fallersleben 2

9 Stauf / Berghahn (Hg.): Weltliteratur II

10 Berghahn u.a. (Hg.): Literarische Harzreisen

11 [Eke / Schuster / Tiggesbäumker \(Hg.\): Hoffmann von Fallersleben 3](#)

12 [Berghahn / Sangmeister \(Hg.\): August Lafontaine](#)

13 [Juraneck: Hans Graf von Veltheim](#)

14 [Neef / Noack \(Hg.\): Sprachgeschichten](#)

15 [Blume: Hermann Bote](#)

CELLER BEITRÄGE ZUR LANDES- UND KULTURGESCHICHTE

ISSN 1616-2986

30 Lindemann: Jüdisches Leben in Celle 1700-1848

34 Roberg: Jüdische Kindheit in Celle 1924-1938

35 GCJZ Celle (Hg.): Jüdisches Leben in Celle nach 1945

38 Strebel: Celle April 1945 revisited

DORTMUNDER EXKURSIONEN ZUR GESCHICHTE UND KULTUR

ISSN 1868-1085

1 [Schilp / Stauffer \(Hg.\): Reliquiar aus Dortmund-Barop](#)

2 [Rüsche / Welzel \(Hg.\): Kirche Dortmund-Brechten](#)

DORTMUNDER MITTELALTER-FORSCHUNGEN

ISSN 1612-8648

1 Buberl (Hg.): Conrad von Soest

2 Welzel / Lentes / Schlie (Hg.): Goldenes Wunder in der Petrikerche

3 Schilp / Welzel (Hg.): Dortmund und Conrad von Soest

4 Fehse: Dortmund um 1400

5 Büttner / Schilp / Welzel (Hg.): Städtische Repräsentation

6 Schilp / Welzel (Hg.): Stadtführer Dortmund im Mittelalter

7 Ohm / Schilp / Welzel (Hg.): Ferne Welten – Freie Stadt

8 Schilp / Welzel (Hg.): Dortmunder Dominikaner und Propsteikirche

9 Welzel (Hg.): Goldenes Wunder in der Petri-Kirche

10 Bertram-Neunzig: Altarretabel in der St. Reinoldikirche

11 [Franke / Welzel: Dortmund entdecken](#)

12 Schilp / Welzel (Hg.): St. Urbanus in Huckarde

13 Dethlefs (Hg.): Cappenberger Chorgestühl

FORUM LEMGO

9 Stiller: Willy Langenberg

GESCHICHTE IM UNTEREN WERRETAL

ISSN 1861-7832

2 Qaschny: Stadtführer Bad Oeynhausen

3 Qaschny (Hg.): Luisenschule

4 Baehr: Chronik Bad Oeynhausen

5 Göhner: Alltag in Löhne

GESCHICHTE IN BETHEL

ISSN 1611-8693

1 Stockhecke: Feuerwehr in Eckardsheim

2 Lange / Stockhecke: Eckardsheim

3 Puschmann / Stockhecke: Ida von Bodelschwingh

4 Kühne: Beckhofsiedlung

GÖTTINGER FORSCHUNGEN ZUR LANDESGESCHICHTE

ISSN 1439-8176

1 Aufgebauer / Ohainski / Schubert (Hg.): Festgabe für Dieter Neitzert

2 Driever: Obrigkeitliche Normierung im 14./15. Jh.

3 Mindermann: Der berühmteste Arzt der Welt / Bischof Johann Hake

4 Schmidt-Salzen: Landstände im Fürstentum Lüneburg 1430-1546

5 Janowitz: Lüneburger Saline im 18. und 19. Jh.

6 Kelichhaus: Goslar um 1600

8 Park: Krämer- und Hökergenossenschaften

9 Stellmacher (Hg.): Niedersächsisches Wörterbuch im Ammerland

10 Stellmacher (Hg.): Niedersächsisches Wörterbuch in Oldenburg

11 Herges: Preisfragen der Societät Göttingen

12 Nück: Graf Siegebodo II. von Scharzfeld

13 Ohainski: Lehnregister Everstein und Homburg

14 Stellmacher (Hg.): Niedersächsisches Wörterbuch in Peine

15 Martens: Instituts für Historische Landesforschung

16 Matzke: England und Ottonen

HANNOVERSCHE SCHRIFTEN ZUR REGIONAL- UND LOKAL- GESCHICHTE

ISSN 1439-068X

12 Obenaus / Schmid (Hg.): Nachkriegszeit in Niedersachsen

16 Tornau: Gegenrevolution von unten 1918-1920

17 Lesemann / Stieglitz (Hg.): Adel in Hannover

18 Druzynski v. Boetticher: Hannoversche Marktkirche

20 Berlit: Studentenbewegung in Hannover

21 Schmid (Hg.) Lehrerbildung in Hannover

22 Stielckel: Arisierung und Wiedergutmachung in Celle

HERFORDER FORSCHUNGEN

ISSN 1439-0698

- 13 Mörstedt: Mühlen im Kreis Herford
- 14 Heese: Neue Wege durchs Land / Eisenbahn Herford
- 16 Take: Otto Tachenius (1610-1680)
- 18 Sahrhage: Stadt und Landkreis Herford 1929-1953
- 20 Rohmann (Hg.): Herforder Kirchen
- 21 Ledebur: Fürstentum Minden und Grafschaft Ravensberg
- 24 Sparkasse Herford (Hg.): Herforder Geldgeschichte

HERFORDER GESCHICHTSQUELLEN

- 4 Heining (Hg.): Plattdeutsche Texte

HEXENFORSCHUNG

ISSN 0948-7131

- 4 Lorenz u.a. (Hg.): Himmlers Hexenkartothek
- 5 Schmidt: Glaube und Skepsis / Hexenverfolgung in Kurpfalz
- 6 Kauertz: Wissenschaft und Hexenglaube / Universität Helmstedt
- 7 Ahrendt-Schulte u.a. (Hg.): Geschlecht, Magie und Hexenverfolgung
- 8 Meininger Museen (Hg.): Hexen in Thüringen
- 9 de Waardt u.a. (Hg.): Dämonische Besessenheit
- 10 Moeller: Hexenverfolgung in Mecklenburg
- 11 Zagolla: Folter und Hexenprozess Rostock
- 12 Dillinger / Schmidt / Bauer (Hg.): Hexenprozess und Staatsbildung
- 13 Sauter: Hexenprozess und Folter Tübingen

HISTORISCHES JAHRBUCH FÜR DEN KREIS HERFORD

ISSN 0942-6434

- 15 / 2008 – 17 / 2010

HISTORISCH-LANDESKUNDLICHE EXKURSIONSKARTE VON NIEDERSACHSEN

- 13 Streich (Hg.): Blatt Hörter
- 14 Hüttermann / Streich (Hg.): Blatt Vechta
- 15 Streich (Hg.): Blatt Holzminden
- 16 Hauptmeyer / Rund / Streich (Hg.): Blatt Hannover
- 17 Bei der Wieden / Streich (Hg.): Blatt Harsefeld-Stade

IZRG-SCHRIFTENREIHE

ISSN 1616-2781

- 4 Bohn / Danker / Kühl (Hg.): Minderheiten Deutschland-Dänemark in der NS-Zeit
- 5 Danker u.a. (Hg.): Zwangsarbeitende in Schleswig-Holstein
- 6 Danker u.a. (Hg.): Zwangsarbeit und Krankheit in Schleswig-Holstein
- 7 Scharffenberg: Wiedergutmachung in Schleswig-Holstein
- 9 Bohn / Danker / Köhler (Hg.): Ausländereinsatz in Flensburg
- 10 Ruck / Pohl (Hg.): Regionen im Nationalsozialismus
- 11 Kühl / Bohn (Hg.): Europäisches Modell? / Deutsch-dänische Minderheiten

12 Danker u.a. (Hg.): Zwangsarbeitende in Nordfriesland

14 Bernstein: Gebietsreform in Schleswig-Holstein

15 Borup: CDU in Schleswig-Holstein

JAHRESBERICHT DES HISTORISCHEN VEREINS FÜR DIE GRAFSCHAFT RAVENSBERG

ISSN 0342-0159

89 / 2004

KIRCHENKALENDER DER EVANG.-REFORM. KIRCHENGEMEINDE BIELEFELD

125 / 2007

KULTURLANDSCHAFT SCHAUMBURG

ISSN 1439-8338

1 Bei der Wieden: Ernst zu Holstein-Schaumburg

11 Schaumburger Landschaft (Hg.): Gegen den Strom

14 Schaumburger Landschaft (Hg.): Adriaen de Vries

17 Werner (Hg.): Schaumburger Nationalsozialisten

18 Seegers (Hg.): Erinnerungen Schaumburger Familien

19 Schaumburger Landschaft (Hg.): Wege zur Erinnerung

LIPPISCHE MITTEILUNGEN AUS GESCHICHTE UND LANDESKUNDE

ISSN 0342-0876

78 / 2009

MATERIALIEN ZUR REGIONALGESCHICHTE

ISSN 1439-8583

2 Hauptmeyer (Hg.): Mensch – Natur – Technik / Umweltgeschichte
in Niedersachsen

3 Riesche (Hg.): Kaliindustrie in der Region Hannover

DER MINDEN-RAVENSBERGER

ISSN 0947-2444

80 / 2008 – 81 / 2009

MITTEILUNGEN DER GESELLSCHAFT FÜR KIELER STADTGESCHICHTE

ISSN 1612-6424

81 Klußmann: Zwangsarbeit in Kiel

NIEDERSÄCHSISCHES ORTSNAMENBUCH

2 Ohainski / Udolph: Ortsnamen Osterode

3 Casemir: Ortsnamen Wolfenbüttel/Salzgitter

4 Casemir / Ohainski / Udolph: Ortsnamen Göttingen

5 Casemir / Menzel / Ohainski: Ortsnamen Northeim

6 Casemir / Ohainski: Ortsnamen Holzminden

7 Casemir / Menzel / Ohainski: Ortsnamen Helmstedt/Wolfsburg

PANU DERECH – BEREITET DEN WEG

ISSN 0944-2626

24 Lange / Scheffler (Hg.): Auf den Spuren der Familie Gumpel

DIE PROTOKOLLE DER LUTHERISCH-REFORMIERTEN GESAMTSYNODE DER GRAFSCHAFT MARK

4 Neuser (Hg.): Gesamtsynode Dortmund 1820

5 Kampmann (Hg.): Gesamtsynode Dortmund 1821

6 Neuser (Hg.): Gesamtsynode Dortmund 1822

7 Neuser (Hg.): Gesamtsynode Dortmund 1823

QUELLEN UND DARSTELLUNGEN ZUR GESCHICHTE DES LANDKREISES CELLE

ISSN 1612-6432

7 Köhler: Zwangsarbeit in der Lüneburger Heide

QUELLEN UND FORSCHUNGEN ZUR LINGENER GESCHICHTE

ISSN 1439-8605

1 Remling (Hg.): Im Bannkreis habsburgischer Politik

2 Taubken (Hg.): Beschreibung der Niedergrafschaft Lingen

QUELLEN ZUR REGIONALGESCHICHTE

ISSN 1439-8591

4 Meier / Ossenbrink: Herrschaft Rheda / Landesaufnahme um 1800

5 Tenge-Rietberg (Hg.): Lithographien von Friedrich Ludwig Tenge

6 Rosenthal (Jashuvi): Lebenserinnerungen

7 Mitschke-Buchholz: Gedenkbuch NS-Opfer in Detmold

8 Boetticher / Fesche: Urkunden des Neustädter Landes 1

9 Wirrer (Hg.): Ich glaube an den Führer

10 Kluge (Hg.): Loeb / Wir wollen weiterleben

11 Gawrilowa: Zwangsarbeiterin / Ein kleines Flämmchen

12 Musch (Hg.): Vertrieben und angekommen

13 Boetticher / Fesche: Urkunden des Neustädter Landes 2

14 Meyer (Hg.): Tumult in Spenge

15 Wielgat: Zwangsarbeit in Bielefeld

16 Temme: Lebensbilder Wiedenbrücker Häuser

RELIGION IN DER GESCHICHTE

ISSN 1439-8753

2 Stockhecke: Marie Schmalenbach

3 Schirmeister (Hg.): Fromme Frauen / Klöster in Herford

4 Signori (Hg.): Meine in Gott geliebte Freundin

5 Kreiker: Armut, Schule, Obrigkeit / Kirchenordnungen 16. Jh.

6 Hey (Hg.): Westfälischer Frieden 1648 und Protestantismus

7 Signori (Hg.): Lesen und Erinnern / Mittelalterliche Frauenklöster

8 Menzel (Hg.): Bielefelder Marienaltar in der Neustädter Kirche

9 Herzog: Schlesien / Konfession und Heilsgewissheit

10 Fleck / Rooffs / Signori (Hg.): Freckenhorster Legendar

11 Signori (Hg.): Heiliges Westfalen

- 12 Hey u.a.: Alkohol – Sünde oder Sucht?
- 13 Miquel: Westfälische Frauenhilfe 1933-1950
- 14 Uffmann: Monastische Reformen im Mittelalter
- 15 Rütting: Wittekindsberg als heilige Stätte
- 16 Hey / Wittmütz (Hg.): Evangelische Kirche an Ruhr und Saar
- 17 Hey / Wittmütz (Hg.): 1968 und die Kirchen
- 18 Spieker u.a. (Hg.): Kirchenfenster in Dortmund

SCHAUMBURGER STUDIEN

ISSN 0581-9660

- 60 Husmeier: Graf Otto IV. von Holstein-Schaumburg (1517-1576)
- 61 Höing (Hg.): Schaumburg und die Welt / Auswärtige Beziehungen
- 62 Schulze: Vereine in Stadthagen
- 63 Höing (Hg.): Schaumburgische Wirtschaftsgeschichte
- 64 Oldermann: Stift Fischbeck
- 65 Meyer: Georg Wilhelm Fürst zu Schaumburg-Lippe
- 66 Höing (Hg.): Schaumburger Profile 1
- 67 Heppner (Hg.): Karl Abel (1887-1971)
- 68 Husmeier: Geschichtliches Ortsverzeichnis Schaumburg
- 69 Höing (Hg.): Erziehung und Bildung in Schaumburg

SCHRIFTEN DER HERESBACH-STIFTUNG KALKAR

ISSN 1439-8761

- 4 Prieur (Hg.): Humanismus als Reform am Niederrhein / Konrad Heresbach
- 5 Pohl (Hg.): Niederrhein im Humanismus / Konrad Heresbach
- 6 Rommé: Henrick Douwermann
- 7 Dünnwald: Konfessionsstreit / Niederländische Flüchtlinge in Kleve
- 8 Friedrichs: Niederes Schulwesen im Herzogtum Kleve 1614-1816
- 9 Rommé (Hg.): Niederrhein und Alte Niederlande
- 10 Koppe: Lippewasserstraße
- 11 Schollmeyer: Jan Joest / Rheinland um 1500
- 12 Kipp: Reformation in Wesel 1520-1600
- 13 Rinke: Derick Baegert / Altar-Retabel in Dortmund
- 14 Kistenich: Bruderschaften und Gilden in Kalkar
- 15 Lieven: Kleve und Geldern im Mittelalter

SCHRIFTEN DER HISTORISCHEN MUSEEN DER STADT BIELEFELD

ISSN 1615-1208

- 7 Tiletschke / Liebold: Aus grauer Städte Mauern / Jugendbewegung in Bielefeld
- 12 Renda (Hg.): Gertrud Kleinhempel
- 15 Büschenfeld (Hg.): Netzwerk Stadt
- 16 Schöne (Hg.): Querbeet durch historische Gärten in OWL
- 19 Schlicht (Hg.): Kaufschön / Textilveredlung in Ostwestfalen-Lippe
- 22 Benad / Schmuhl (Hg.): Evangelische Kirche Bielefeld
- 23 Bley (Hg.): Zwischen Himmel und Erde
- 24 Schlicht (Hg.): Kauflust / Einkaufen in Bielefeld

SCHRIFTEN DES BOCHUMER ZENTRUMS FÜR STADTGESCHICHTE

ISSN 1868-0615

2 Pätzold (Hg.): Bochum im Mittelalter

**SCHRIFTEN DES INSTITUTS FÜR DIAKONIE- UND SOZIAL-
GESCHICHTE AN DER KIRCHLICHEN HOCHSCHULE BETHEL**

ISSN 1868-047X

13 Kuhleemann: Kirchliche Hochschule Bethel

16 Benad / Schmuhl / Stockhecke (Hg.): Endstation Freistatt

17 Schmuhl / Winkler: Evangelisches Perthes-Werk

18 Schmuhl / Winkler: Johanna-Helene-Heim in Volmarstein

**SCHRIFTEN DES LANDESKIRCHLICHEN ARCHIVS DER
EVANGELISCHEN KIRCHE VON WESTFALEN**

ISSN 1615-1690

5 Osterfinke / Stockhecke: Wilhelm Ehmann

6 Hey / Rickling / Stockhecke: Kurt Gerstein

7 Hey / Rickling: Ernst Wilm

8 Hey (Hg.): 50 Jahre Landeskirchenamt

9 Günther: Landeskirchliches Archiv

10 Brack u.a. (Hg.): Kirchenarchiv mit Zukunft / FS Hey

11 Murken: Evangelischen Gemeinden in Westfalen 1

12 Murken: Evangelischen Gemeinden in Westfalen 2

SCHRIFTEN DES STÄDTISCHEN MUSEUMS LEMGO

ISSN 1615-2603

5 Reimers / Scheffler (Hg.): Hexenbürgermeisterhaus Lemgo

6 Prieur (Hg.): wieEngelGottes / St. Marien Lemgo

7 Wilbertz: Pfarrer Andreas Koch

8 Pohlmann / Pohlmann / Scheffler: Gedenkfeier für die lippischen
Juden

**SCHRIFTEN DES WESTFÄLISCHEN FREILICHTMUSEUMS DETMOLD
– LANDESMUSEUM FÜR VOLKSKUNDE**

ISSN 0177-8269

24 Baumeier / Stiewe (Hg.): Vergessene Nachbarn / Juden auf dem
Land in OWL

SCHRIFTENREIHE DER SCHUTZGEMEINSCHAFT EXTERNSTEINE

ISSN 1864-8436

1 Jähne / Linde / Woda: Lumineszenzdatierung Externsteine

SIEGENER BEITRÄGE

ISSN 1615-9616

1 Pfau: Christenkreuz und Hakenkreuz / Siegen vor dem Dritten Reich

2 Pfau (Hg.): Kriegsende 1945 in Siegen

**SONDERVERÖFFENTLICHUNG DES HISTORISCHEN VEREINS FÜR
DIE GRAFSCHAFT RAVENSBERG**

ISSN 1619-9022

- 9 Vogelsang / Westheider (Hg.): Eine Region im Aufbruch / 1848 in OWL
 10 Altenberend / Vogelsang (Hg.): Kloster-Stadt-Region / FS Rüthing
 11 Minninger (Hg.): Quellen zum Bielefelder Judentum
 13 Propach: Glocken von Bielefeld
 14 **Rüthing: Bildung und Humor in Bielefeld**

**SONDERVERÖFFENTLICHUNGEN DER GESELLSCHAFT FÜR KIELER
 STADTGESCHICHTE**

ISSN 0174-447X

- 36 Pohl (Hg.): Pädagogische Hochschule Kiel im Dritten Reich
 44 Bohn / Oddey: U-Bootbunker Kilian
 52 Hartung (Hg.): Museum und Geschichtskultur

**SONDERVERÖFFENTLICHUNGEN DES NATURWISSENSCHAFTLICHEN
 UND HISTORISCHEN VEREINS FÜR DAS LAND LIPPE**

ISSN 0466-6224

- 57 Koppenborg: Hexenverfolgung in Detmold
 59 Halle / Huismann / Linde (Hg.): Dörfliche Gesellschaft und ländliche Siedlung
 61 Leuschner: Malwida von Meysenbug und die Kunst
 63 Riechert / Ruppert: Militär und Rüstung in Lippe
 66 Hennigs: Gesellschaft und Mobilität in Lippe 1680-1820
 68 Halle: Externsteine / Archäologie im Dritten Reich
 83 Wiemann (Hg.): Schlangen, Kohlstädt, Oesterholz und Haustenbeck

STADTGESCHICHTE IN TONDOKUMENTEN

ISSN 1865-116X

- 1 Quaschny (Hg.): Neues Rathauses Bad Oeynhausen
 2 Quaschny (Hg.): Luisenschule Bad Oeynhausen

STREIFENWEISE

ISSN 1618-3320

- 2 Schmidt / Wiesener (Hg.): Werbefilme

STUDIEN ZUR HAMELNER GESCHICHTE

ISSN 1615-9624

- 1 Keller-Holte: Hamelns Tolles Jahr 1848
 2 Knoke: Hamelner Wasserbauwerke an der Weser

STUDIEN ZUR REGIONALGESCHICHTE

ISSN 1615-0422

- 7 Fasse: Katholiken und NS
 8 Möllney: Norddeutsche Presse um 1800
 9 Ebeling / Mager (Hg.): Protoindustrie in der Region
 10 Aurig / Herzog / Lässig (Hg.): Landesgeschichte in Sachsen / FS Blaschke
 11 Freitag: Pfarrer, Kirche und ländliche Gemeinschaft / Vechta 1400-1803

- 12 Jarren: Hiltruper Höfe und Familien
- 13 Wilbertz / Scheffler (Hg.): Biographieforschung und Stadtgeschichte / Lemgo 17. Jh.
- 14 Retallack (Hg.): Sachsen in Deutschland
- 15 Linnemeier: Jüdisches Leben im Alten Reich / Minden in der Frühen Neuzeit
- 16 Cöppicus-Wex: Dänisch-deutsche Presse 1789-1848
- 17 Ziessow / Reinders-Düselder / Schmidt (Hg.): Frühe Neuzeit / FS Hinrichs
- 18 Engelbrecht / Laux (Hg.): Landes- und Reichsgeschichte / FS Molitor
- 19 Freitag (Hg.): Salzstadt
- 20 Winter: Preußisches Kantonsystem im 18. Jh.
- 21 Ebert / Baiertl / Marschall (Hg.): Landwirtschaftliche Großbetriebe
- 22 Schlicht: Textilbleichen
- 23 Rehm (Hg.): Adel, Reformation und Stadt / FS Peters

VERÖFFENTLICHUNGEN AUS DEM KREISARCHIV GÜTERSLOH

ISSN 1615-0937

- 5 Herbort u.a.: Rietberger Emsniederung
- 6 Pollklas: Kreis Wiedenbrück 1933-1936
- 8 Sudbrock: Regionale Identität im Kreis Gütersloh
- 10 Schaub: Herrschaft und Stadt Rheda
- 11 Vieregge: Gütersloh und Soest
- 12 Hanusa: Geschichte Langenbergs

VERÖFFENTLICHUNGEN DER HISTORISCHEN KOMMISSION FÜR WESTFALEN

- 44,7 Rüthing (Hg.): Chronik Bruder Göbels 1502-1543
- 44,8 Lehnemann (Hg.): Georg Spormeckers »Cronica Lunensis«

VERÖFFENTLICHUNGEN DES INSTITUTS FÜR HISTORISCHE LANDESFORSCHUNG DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

ISSN 0436-1229

- 2,13 Streich (Hg.): Blatt Höxter
- 2,14 Hüttermann / Streich (Hg.): Blatt Vechta
- 2,15 Streich (Hg.): Blatt Holzminden
- 2,16 Hauptmeyer / Rund / Streich (Hg.): Blatt Hannover
- 2,17 Bei der Wieden / Streich (Hg.): Blatt Harsefeld-Stade
- 33 Steenweg: Göttingen um 1400
- 34 Kühlhorn: Mittelalterliche Wüstungen in Südniedersachsen
- 35 Mindermann: Adel in der Stadt des Spätmittelalters
- 36 Kaufold: Ein Musiker als Diplomat / Agostino Steffani
- 38 Diehl: Exempla / Geschichtsschreibung im 15./16. Jh.
- 40 Ohainski / Udolph: Ortsnamen Osterode
- 41 Aufgebauer u.a. (Hg.): Mellinger-Atlas des Fürstentums Lüneburg
- 43 Casemir: Ortsnamen Wolfenbüttel/Salzgitter
- 44 Casemir / Ohainski / Udolph: Ortsnamen Göttingen
- 45 Lösche: Staatliche Bauverwaltung Niedersachsen

- 46 Storz: Jüdischer Arzt Philipp Wolfers
47 Casemir / Menzel / Ohainski: Ortsnamen Northeim
48 Arend u.a. (Hg.): Vielfalt und Aktualität des Mittelalters
49 Biermann: Weserraum im Mittelalter
50 Körber: Niedersachsen-Karten
51 Casemir / Ohainski: Ortsnamen Holzminden
52 Oldermann (Hg.): Gebaute Klausur
53 Casemir / Menzel / Ohainski: Ortsnamen Helmstedt/Wolfsburg
54 Dolle: Schatzregister des Fürstentums Göttingen

**VERÖFFENTLICHUNGEN DES OSTFÄLISCHEN INSTITUTS DER
DEUREGIO OSTFALEN**

ISSN 1615-200X

- 2 Schmidt (Hg.): Helmstedt – Magdeburg – Wittenberg
3 Stellmacher: Helmstedt und seine Sprachen
4 Stellmacher (Hg.): Ostfälisch und ostfälische Namenlandschaft
5 Stellmacher (Hg.): Ostfalen / Geschichte und Sprache

VERÖFFENTLICHUNGEN DES STADTARCHIVS DORTMUND

ISSN 1610-403X

- 18 Zupancic / Schilp (Hg.): Dortmunder Berswordt-Meister
19 Zupancic / Högl: Dortmund bei Nacht

WESTFÄLISCHE BEITRÄGE ZUR NIEDERDEUTSCHEN PHILOLOGIE

ISSN 1615-2549

- 9 Poppenborg: Leben der heiligen Katharina von Siena
10 Jacob: Niederdeutsch im Mittleren Westen der USA
11 Jeske: Fachwortschatz des Hansekaufmanns Veckinchusen

WESTFÄLISCHES ORTSNAMENBUCH

- 1 Flör / Korsmeier: Ortsnamen Soest
2 Meineke: Ortsnamen Lippe

WUNSTORFER BEITRÄGE

ISSN 1615-2743

- 3 Leyser: Geschichte der Grafen von Wunstorf

XANTENER DOMBLÄTTER

ISSN 1618-2790

- 9 Kraus: Walter Bader / Denkmalpflege